

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Kiepsch & Reichardt in Dresden.

**Besuchs-Gebühr**  
Herrn für Dresden  
...  
Herrn für Leipzig  
...  
Herrn für Chemnitz  
...

**Anzeigen-Zarif.**  
Kontinuität von 10 Zeilen  
...  
Kontinuität von 10 Zeilen  
...  
Kontinuität von 10 Zeilen  
...

Telegraphische Adresse: Nachrichten Dresden.  
Fernsprecher: 11 • 2096 • 3001.

Für Feinschmecker:

**Lebeck's** Fondant-Chocolade  
Rahm-Chocolade  
Bitter-Chocolade  
Cacao  
Dessert

per Tafel 50 ¢  
per 1/2 Kg. Dose 2,40 M.  
per Carton 2,3 u. 4 M.

Mark: Dreifing.

Hauptgeschäftsstelle:  
Marienstraße 38/40.

**„Raumkunst“**  
Dresden-A., Viktoriastraße 5/7.  
Die historische Abteilung im Erdgeschoss und der Halle enthält: Skulpturen - Antiquitäten - Kunstgegenstände. Im II. u. III. Stockwerk befindet sich die Ausstellung von modernen Möbeln, Brautausstattungen, Innenarchitektur.

**Größtes Lager**  
in  
**Beleuchtungs-  
Gegenständen**  
Ebeling & Croener  
Bauhausstraße 11.

Reinste u. mildeste aller Toilette-:: Seifen!

**Cosmos Seife**

Hochfein parfümiert. Zu haben in all. einschl. Geschäften.

**Vernickeln, Versilbern, Vergolden, Vermessingen, Verkupfern etc. aller Metallgegenstände**  
Dresdner Vernickelungs-Anstalt OTTO BÜTTNER, Falkenstrasse No. 1-3, Hofgebäude. — Telephon No. 7359.

## Für eilige Leser.

**Nutmahlige Bitterung:** Bedeckt, mild, Regen.

Der Rat der Stadt Dresden hat beschlossen, zur Erziehung eines Dresdner Flugplatzes in Platten, Uebigau und Radibz Land zu erwerben und eine Luftbetriebs-Gesellschaft mit einer Million Mark Stammkapital ins Leben zu rufen.

Der Vorstand des Sächsischen Gemeindetages hat beschlossen, zur Bekämpfung der Fleischsteuerung die sächsische Regierung um Unterstützung der Eingabe des Deutschen Städtetages zu bitten.

Der neue Reichsrat für das Rechnungsjahr 1913 wird dem Bundesrat in der nächsten Woche zugehen.

Im preussischen Abgeordnetenhaus kam es bei der Besprechung der polnischen Interpellation über die Anwendung des Enteignungsgesetzes zu stürmischen Szenen.

Die bayerische Kammer der Reichsräte ist nach Annahme des Gesetzesentwurfs über den Kriegszustand und Erledigung des Budgets vertagt worden.

Die amtliche Untersuchung des Berliner Stadtbahnunglücks hat zur Suspendierung mehrerer Beamten vom Dienste geführt; die Zahl der Verletzten hat sich auf 55 erhöht.

Der gestern bei München abgehaltene Flieger Conzani-Hamburger ist gestorben.

Die ungarischen Regierungsblätter nehmen scharf Stellung gegen eine Ueberlassung des Sandtschaf Nowibasar an Serbien.

Die Beschickung von Adrianopel durch die bulgarischen Kruppgeschütze hat begonnen; an Stelle Abkühlung hat Raimi Pascha den Oberbefehl über die Charniee übernommen.

Die serbischen Truppen marschieren in der Richtung auf Saloniki, das sie im Bunde mit den Griechen in etwa acht Tagen anzugreifen gedenken.

## Der letzte Kalif.

Noch einmal weht der Halbmond auf tausend Feldzeichen in den Gefilden Tragisens, noch einmal schallt durch die Reihen der osmanischen Krieger der alte Ariea-ruf: Vadihschabim ischaf ischaf; noch einmal ringt der Islam um sein Leben, und in den Moscheen Stambul sieht das Volk der Türken zu Allah, dem Gott der Schlachten, der Mohammeds Söhne einst siegreich bis vor die Tore von Wien geführt hat. Die Blüte des Osmanentums ist in der Ebene vor Adrianopel zwischen Tschorlu und Karischihrum versammelt zum letzten großen Kampf, und im Sultanpalast zu Stambul zittert Mehmed V. um Leben und Kalifat. Abdallah, das noch einmal die Mosklima fliegen, das der Mut der Verzweiflung die Türken zu Selendaten begeistert, die das türkische Reich vor der größten Schmach erretten. Es ist doch der letzte Kampf des Halbmonds um seine Existenz in Europa, und wenn nicht alle Zeichen trügen, wird Mehmed V. einst als Abatem ul Ahulefa in der Geschichte der Türken verzeichnet sein, als letzter Kalif.

Die Jungtürken sind die Totengräber des Osmanentums geworden. Sie brachen die Macht des Kalifen, um westeuropäische Ideen in ein orientalisches Volk tragen zu können. In Paris und London hatten sie in den Jahren der Verbannung die Fühlung mit ihrem Volke verloren, und als sie zur Herrschaft kamen, da stürzten sie das auf theokratischer Grundlage ruhende Gebäude des osmanischen Reiches um und gründeten einen modernen „ottomanischen“ Staat. Ein Kartendhaus, das zusammenstürzen mußte. Das Reich der Türken war kein nationaler Staat, er war international, aber streng konfessionell. Dem Islam ist es gleich, welcher Rasse die Gläubigen sind, Türken, Araber, Kurden, Berber, Neger und mohammedanisierte Slawen, sie alle bildeten ein Volk, dessen Bindeglied der Islam war. Emisul-Muminin, Häupt der Rechtgläubigen, heißt der Kalif, nicht „Häupt der Osmanen“, die Jungtürken aber wollten ein interkonfessionelles, nationales Reich schaffen. Türken sollten die Araber, Kurden, Albaner und Wazendener werden, Christen und Moslems wurden in dieselben Regimenter gesteckt, und der Erfolg war, daß alle nichttürkischen mohammedanischen Völkerstämme sich vom Reich zu lösen strebten, Arabien, Syrien und Albanien sind nicht wieder zur Ruhe gekommen.

Noch in letzter Stunde wurde die Herrschaft der Jungtürken gestützt, zu spät für das Reich. Der Geist der Zerstückung hatte bereits in die militärischen Kreise Einfluß gefunden, das Ungeheuerliche ist geschehen, daß türkische Offiziere zum Heere abzureisen sich weigerten. Es ist weit gekommen mit der türkischen Armee. Niederlage auf Niederlage hat sie erlitten, und ein türkischer Minister hat selbst eingestanden, daß eine wahre Panik im Heere herrsche, eine Erscheinung, die die Geschichte der Osmanen bisher nicht zu melden wußte. „Zeigt uns doch“, schrieb kürzlich der „Al Napsul“, ein Beirut Blatt, „eine Seele, die Mitleid mit uns fähig.“ Wahrhaftig, der Islam steht allein, nur die Wahrung vor seinem Schwert gab ihm bisher Freunde, mit der Wahrung sinkt auch die Freundschaft ins Grab.

Da blüht ein Lichtstrahl auf, England reich den Osmanen die Freundschaft. Ägypten soll seiner Vorkriegspflicht gegen die Pforte nachkommen, England selber betont seine Freundschaft mit der islamitischen Vorkriegsmacht, und Raimi Pascha ist Großwesir geworden. Der greise Kiamil, Englands intimster Freund, leitet die Geschicke der Türkei, derselbe Kiamil, der erst vor wenigen Tagen öffentlich an England appelliert hat. England hat einige tausend Maschinengewehre eingezogen, eine Maßnahme, die nach offizieller Mitteilung aus London nichts zu sagen hat, ebenso wie seinerzeit die bulgarische Mobilisierung gänzlich belanglos war. Hinter den Kulissen des Welttheaters wird rastlos gearbeitet, und in der Downing-Street in London wird augenblicklich ein Geschäft gemacht, wie England seit langem kein selbigen ist.

In Haifa und Damaskus sind kürzlich Ägypter verhaftet worden, die in arabischer Tracht den Serern von der Geburt eines arabischen Kalifats predigten. Man hat nicht viel Aufhebens davon gemacht. Noch heute blüht der Araber mit Verachtung auf den Türken herab, genau wie einst die Römer die germanischen Soldner verachteten, die ihr Reich zunächst erlitten und dann zerbröckelten. Noch heute träumt der Araber von den Tagen der legitimen Kalifen, der Nachkommen Mohammeds. Daß im Jahre 1517 Seltim I. das Kalifat an sich riß, verzicht der Araber dem Türken nicht, die Wahrung aber vor dem Kalifat hielt ihn am

türkischen Reich. Niemals jedoch ist die Sehnsucht erloschen nach einem neuen arabischen Kalifat; zahlreiche Nachkommen des Propheten leben in Arabien, und in Kairo residiert ein Nachkomme Mehmed Alis, des ägyptischen Vizekönigs, der einst Syrien und den Hebräen erobert hatte und die Gründung eines neuen Kalifats verwirklicht wollte. An Rußlands und vor allem Englands Widerspruch scheiterte Mehmed Alis Plan, heute aber sucht Ägypten unter Englands Führung den alten Plan wieder aufzunehmen. Die englische Presse spricht begeistert von der Zukunft Ägyptens, und in der bekannten englischen Zeitschrift „Fortnightly Review“ war kürzlich zu lesen: „Wenn die Türkei fallen würde, könnte sie durch Ägypten wohl ersetzt werden. Es ist kein Grund einzusehen, warum der Khedive nicht dem Sultan als Herr des Islams nachfolgen sollte, so phantastisch dieser Gedankengang zunächst auch sein mag... Das ägyptische Reich der Vergangenheit könnte noch einmal wieder aufgerichtet werden. Syrien und Palästina würden wie einst unter der Oberhoheit von Kairo fallen, ganz Arabien würde dem ägyptischen Reich wieder angegliedert und die Stämme des Nemens, die gegen die Türken rebellieren, wären bereit — sie sind es schon —, sich England zu unterwerfen... Die ägyptische Frage... ist eine Frage, die weit Probleme in sich birgt und deren Lösung Großbritanniens auf das engste beschäftigen könnte.“ Und die in Alexandria erscheinende offizielle „Egyptian Gazette“ meinte unlängst: „Warum soll nicht ein Ende des khedivialen Halbmonds in Kairo stecken und das andere bei Damaskus stehen?“

Und Kiamil Pascha, der neue Großwesir? In seiner Denkschrift an den Sultan schreibt er die denkwürdigen Worte: „Wenn England sich zum Schutze seiner Interessen im Mittel mit den Ägyptern verständigt, wie will das Komtee „Einheit und Freiheit“ das verhindern? Dann wird auch zweifellos der Jemen sich von osmanischen Reiches lösen, so daß auch das Verhältnis des Hebräen und des sich auf seinen Besitz gründenden osmanischen Kalifats fraglich wird.“ Kiamil Pascha ist im Winter vorigen Jahres in Kairo gewesen, er hat mit Lord Althorpe lange verhandelt, er war zweimal Gast des britischen Königs, jetzt ist er Großwesir. Mehmed V. hat eine gefährliche Wahl getroffen, es geht um das Kalifat der Osmanen.

## Der Krieg auf dem Balkan.

Adrianopel bombardiert. — Vormarsch der Serben auf Saloniki.

**Bombardement von Adrianopel**

Während die türkische Charniee in dem Entscheidungskampf begriffen ist, haben die Bulgaren das Bombardement von Adrianopel durch die in Position gebrachten Kruppgeschütze von den Höhen bei Meierhoff-Elmschahid auf die modernen türkischen Werke der Nordwestfront von Adrianopel Schütz-Tabia, Karanis, Blundschah und Kuruzschah. Die Türken erwiderten das Feuer nur schwach. Die ganze Nacht hindurch erfolgte der Anmarsch neuer bulgarischer Truppen, lauter Reserverformationen, die nicht einmal Uniformen besaßen, sondern in ihrer ländlichen Tracht eingereiht wurden, doch mit Manatlischer-Gewehren, Bajonetts und Patronentaschen versehen sind. Die Daubigen und Feldgeschütze rückten unter dem Schutze der Nacht in natürliche Deckungen und begannen um 8 Uhr morgens ein heftiges Bombardement, das bis 12 Uhr vormittags dauerte. Sodann begann das Vorrücken der Infanterie. Der Anmarsch der bulgarischen Charniee auf die türkische Armee am Morgen erfolgte am Mittwoch.

Nach einer bei der türkischen Volkspost in Berlin eingelangten Meldung soll nördlich vom Wece Pinar Dikar-Wlaka geschossen werden, und zwar sollen die Türken vordringen.

In Petersburg glaubt man, daß erst in acht Tagen die Entscheidungsschlacht geliefert wird. Die von bulgarischer Seite bekannt geworden ist, sollen die Verluste der Bulgaren bei Kirkkilise enorm sein. Man spricht von 5000 Toten und Verwundeten.

**Türkische Maßnahmen.**  
Die fremden Antriebsberichterhalter beklagen sich über die ihnen von den Behörden berechneten Schwierigkeiten. Die verkehrte militärische Zensurbeschränkung ist jetzt auch auf die nichttürkischen Rettungen angedehnt worden. Es behauptet sich, daß die Regierung eine vorläufige Erhöhung der Rente unter der Form einer Steuer von 15 Prozent beschlossen hat, welche die Einnahmestellen auf

15 Prozent erhöht. Die Pforte meint, daß die Einwilligung der Mächte für diese Form der Erhöhung nicht nötig ist. Der Militärattaché in Wien, Zsanne-Ben, ist zum Divisionsgeneral befördert worden. Die Blätter melden noch zahlreiche andere Beförderungen. Das Amtsblatt veröffentlicht ein provisorisches Gesetz, wodurch ein Anrecht von 1500 Pfund ausgeworfen wird für den Transport von Munition, die angekauft werden soll. Der Kommandant in Konstantinopel veröffentlicht eine Verordnung zur Verschärfung des Belagerungszustandes. Die Regierung hat beschlossen, die Wahlen zur Kammer, die am 14. November zusammenzutreten soll, aufzuschieben. Die Hafenbehörden haben zahlreiche türkische Schleppdampfer, darunter solche, die vor dem Kriege an Franzosen verkauft worden waren, sowie mehrere Sealer beschlagnahmt.

### Die Serben rücken vor Saloniki.

Die vereinigten serbischen Kolonnen sollen jetzt nach Süden in der Richtung Saloniki marschieren und dieses im Verein mit den Griechen angreifen. Nur die Armee des Generals Mowowitsch wird sich mit den Montenegrinern zu vereinigen suchen und, wenn nötig, gegen Skutari ziehen. Nach der Eroberung Skutaris soll der Eroberungszug nach der albanischen Seite fortgesetzt werden. Es stellt sich jetzt heraus, daß die Türken den Serben nach Kumanowo entgegengerückt waren. Die Serben hatten sie erst vor Ueslab oder im Entschlopp-Gebiet erwartet. Die Türken hatten die Absicht, die serbischen Kolonnen einzeln zu schlagen und deren Vereinigung zu vereiteln, aber es mißlang. Sie wurden bei Kumanowo so geschlagen, daß sie gänzlich aufgelöst wurden und neuerdings die ganze Artillerie verloren. Die Reihe der bei Kumanowo besiegten Armee vereinigten sich mit dem im Sandtschaf und Mit-Serbien zum Rückzug gezwungenen Abteilungen, um den sie verfolgenden Serben bei Kumanowo wieder entgegenzutreten; aber die vereinigte erste und zweite serbische Armee griff, unterstützt durch die serbische Kavallerie, die einzelnen türkischen Truppenteile energisch an. Nach heftigen blutigen Kämpfen erlitt die Schlacht mit der Abzug der Türken. Sie hatten solche Verluste, daß sie in Ägypten alles ließen und liegen blieben und auch die Bahnhöfe nicht gerührten, so daß schon jetzt serbische

Erst Pfunds Voghurst!











# Musikalische Vesper

des Luthervereins zur Erhaltung der deutschen evangelischen Schulen in Oesterreich  
 heute, am Reformationsfest, nachmittags 4 Uhr,  
 in der **Lokaalkirche** (Aulaoplag),  
 unter gütiger Mitwirkung des hiesigen und freiwilligen Kirchen-  
 chors der Lokaalkirche (Leitung: Herr Kantor W. Strauß),  
 der Frau Kammerjangerin **Mahm-Hennebaum**, des Bräulechens  
**S. von Ditzsch** (Sarle), des Königl. Kammermusikanten Herrn  
**W. Schilling** (Cello) und des Herrn Organist Oberlehrer a. D.  
**Schröder** (Orgel).  
 Ansprache: Herr Hofprediger Pfarrer **Schler**.  
 Eintritt gegen Entnahme einer Vortragsordnung zu 30 Pf. für  
 jede Person. — Karten für vorbehaltene Plätze zu 1 M. in der  
 Kirchen-Expedition, **Lufadplatz 4** (von 11—1 Uhr).

Freitag, 1. November, 8 Uhr  
 im **Konzertsaal von Kaps, Altmarkt 13, 1:**  
**Wilhelm Alberti - Abend.**

Keine Vorlesung! Keine Voffenreiherei!  
 Freier Vortrag eigener Composeden, Satiren, Schwänke  
 u. dergl. Karten zu 4, 3, 2 und 1 M. und Billetsteuer in der  
 Pianofortehandlung von Kaps, Altmarkt 13, 1, u. an der Abendkasse.

Dienstag, 5. November, abends pünktlich 8 Uhr,  
**Künstlerhaus:**  
**Rezitationen**  
**Frau Max Wundtke:**  
**„Der Menschheit Liebeszauber“.**  
 Karten à 4, 2, 1, 50 Pf. im Restaurant des Künstler-  
 hauses und an der Abendkasse.  
 Der Abend ist mit Restaurationbetrieb.

**Kurhaus Weisser Hirsch.**  
 Heute sowie jeden Donnerstag von nachmittags 4 Uhr ab  
**Kur-Konzert**  
 (Streichmusik)  
 von der Kapelle des Rgl. Sächs. 2. Grenad.-Reg. Nr. 101 (Kaiser  
 Wilhelm, König von Preußen) unter Direction des Herrn  
 Musikmeisters **M. Feileris** unter Mitwirkung von  
 Frl. **Hanni Dellng**, Sopran.  
 Eintritt 50 Pf. **R. Clausnitzer.**

**Paradiesgarten**  
**Zschertnitz**  
 Heute zum Reformationsfest 6 Uhr abends  
**Julius Beyers** berühmte und einzig-  
 dastehende  
**Victoria-Sänger**  
 Direction: **Beyer-Eberius.**  
**Parade-Schlager-Programm!**  
 u. a.: „Eine Verlobung mit Hindernissen“,  
 „Manöverliebe“,  
 „Paul Göbel als Tarabruder“ usw.  
 Nach dem Konzert **feiner Ball.**  
**Vereine!** Hiermit zur gefl. Kenntnis, daß 1912  
 kein Tag mehr frei ist. 1913 Januar  
 nur noch 30. und 31. frei; Februar und  
 März mehrere Tage frei. Bei Anfragen  
 bitte genau auf obige Firma zu achten!  
**Achtung!** Ständige Adresse:  
**Freiberger Str. 134. Tel. 12104.**

**Königshof.**  
 Heute 2 Vorstellungen. Anfang 4 u. 8 Uhr.  
**Oscar Junghänel's** berühmte und be-  
 liebte Sänger u. Schauspieler.  
 Ausser dem vorzüglichen Soloteil  
**Zum 50. und letzten Male:**  
**Der Milchmann aus Possendorf,**  
**Die musikalische Küchenfee.**  
**Nachmittags: Die musikalische Küchenfee**  
**u. Frau Quatschbach vor Gericht**  
 bei kleinen Eintrittspreisen. Vorzugskarten gültig.  
**Im Ballsaal von 4—12 Uhr**  
**Schneidige Ballmusik**  
 von der Künstlerkapelle **A. Kohlase.**  
 Eintritt mit Tany Gewin 60 Pf., Damen 30 Pf.

# Central-Theater.

Morgen Freitag den 1. November  
**Première**  
**„Die Dame in Rot“**  
 Gastspiel  
**Marie Ottmann und Franz Gross.**

Ist das neue **Volksschulgesetz reaktionär?**  
 Vortrag von **Pastor Steudel-Bremen:** Montag, 4. Novbr.,  
 abends 8 1/2 Uhr,  
 im **Ausstellungspalast** (Eingang Lennéstrasse).  
**Eintritt frei! — Aussprache.**  
 Res. Plätze in beschr. Anz. à 1,05 Mark in **Weiske's Buchh.**, Amalienstrasse 9,  
 und ev. noch an der Abendkasse.  
**Deutscher Monistenbund, Ortsgruppe Dresden, E. V.**

Prima  
**holl. Austern**  
**Tiedemann & Grahl**  
 Seestrasse 9.

**Victoria-Salon.**  
 2 gr. Abschieds-Vorstellungen:  
**Komiker Beckers**  
 und sämtlicher Künstler und Spezialitäten.  
 Nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Freitag, 1. November, und folgende Tage:  
 Die gefeierte **Tanz-Künstlerin**  
**Olga Desmond**  
 die Berühmtheit der Berliner Schön-  
 heits-Abende, die Vereinigung von  
 Idealer Schönheit mit bewusst. Kunst  
 Außerdem: mit

**12<sup>24</sup> Nachts! Komiker Haskel**  
 und das gänzlich neue  
 hochinteressante November-Programm!

Das Rennen macht **Heute 8 Uhr!**  
**Tymians Thalia-Theater**  
 Dresden-N. (Dölliger Str. 8) Teleph. 4280  
 Schlägt **Bonbononkel!** Schlägt  
 alles!! alles!!  
 Dir. Tymian: Jucherbäder Peter Söh, Teutis, die  
 Wobelle! **Herrmanns**, der Brill. Tanz- u. Orchestr.-Komiker.  
 Kuseli, das Original, und die übrigen bewährten  
 Kräfte in neuen Glanzsummern. Die Herren **Barra**  
**Sylvare**, **Diez**, **Verron**, **Niesler**, **Theilbar**,  
**Winkwig**, **Gruner**, **Rausch**, **Wielmann**, **Renard**.  
 Die herrlichen Sänger im Sertett und in Solis  
 bilden ein **Elite-Ensemble**, wie es in dieser künstlerischen  
 Vielseitigkeit nicht nur einzig in Deutschland, sondern  
 in diesen Venne einzig in der Welt dastcht. Jeder  
 einzelne ist Spezialität!

Donnerstag zum Reformationsfest:  
**11 Uhr!** 20 und 30 Pf. „Die weisse Dame!“  
**4 Uhr!** Zum Damenkaffee:  
 „Die Soldatenbraut!“  
 Vorverf. im **T. T. T.** 10—2 Uhr u. ab 6 Uhr auch teleph.  
 Vorzugsk. Wochen- u. Sonnt. nachm. gültig.

**Zum Hirsch am Rauchhaus.**  
 Vom 1. November ab  
**Große Haus-Kirmes**  
**Bunte Woche.**  
 Von 3 Uhr an Grosser Kaffeetisch  
 1 große Tasse Kaffee mit Schlagahne } 65  
 1 Röbchen mit frischen Kirmesfuchen }  
 Von abends 1 1/2 Uhr an  
**Vorzügliche Kirmesgerichte**  
 in reicher Auswahl zu kleinen Preisen.  
**Humoristische Kirmesmusik.**  
 Es ladet ergebenst ein **G. Reinhardt.**

**Männergesangverein „Germania“ Dresden.**  
 Gegr. 1849. Leit.: **Arthur Hoyer.** Gegr. 1840.  
 Donnerstag, 7. November, abends 7 1/2 Uhr,  
 im **Konzertsaal des Städtischen Ausstellungs-**  
**Palastes**  
**Lieder-Abend.**  
 Mitwiel.: **Elsa Möller-Krigan**, Konzertfängerin.  
 ●●● Aus alter und aus neuer Zeit. ●●●  
 Eintrittskarten zum Vorzugspreise bei **H. Ulrich**,  
 Pianofabrik, Birnbaische Strasse 1, und in sämtlichen  
 Wolf'schen Zigarrengeschäften.

**Lichtspiele**  
**Tonbild-Theater**  
 47 Prager Strasse 47  
 Die Tage:  
 Die ersten kinematographischen  
 Berichte vom  
**Balkan-**  
**kriege.**  
 U. a. Die Mobilmachung der bul-  
 garischen Truppen — Kriegs-  
 gottesdienst — Abfahrt der  
 Krankenpfleger d. Roten Kreuzes  
 — Einkleidung von Reservisten  
 in Athen — Ausmarsch der  
 griechischen Truppen — Bilder  
 aus Montenegro  
 u. a. m. u. a. m.  
 Schwänke  
 Humoresken  
 Lichtschauspiele  
 Interessante Zeitereignisse etc.  
**Erstklassiges Künstler-Konzert.**

301 „Freibauer Nachrichten“  
 Donnerstag, 31. October 1912 Seite 7

# Königliches Belvedere.

Heitere Kunst.

Direktion: Schwarz.

Allabendlich 8 1/2 Uhr  
**Theodor Francke**

und das vollständig neue Eröffnungs-Programm.  
Vorverkauf und Vorbestellung:  
Neues Sendig-Hotel, Tel. 18145.

## Neues Sendig-Hotel.

Von Dienstag den 1. Oktober ab

Fünfuhr-TEE.

Musik.

## Tivoli-Cabaret

Wettinerstr. 12 (Buntes Theater) Dir. W. Mielke.

Heute, Reformationsfest:

### Gr. Abschieds-Abend

Zum letzten Male! **Sherlock Holmes!**

Das wundersamste Abenteuer aus dem Leben des berühmten englischen Detektivs.  
Und die übrigen Attraktionen.  
Anfang 8 1/2 Uhr. Telephone 584. Ende 1 1/2 Uhr.

## Cabaret Reichshof

Heute Donnerstag  
**2 Vorstellungen.**

Anf. 11 1/2 Uhr. Kleine Preise.  
8 1/2 Uhr. Gewöhnl. Preise.  
Im Germanensaal von 5 Uhr an **Künstlerkonzert.**

## Gewerbehaus

Heute Donnerstag (zum Reformationsfest)

### Zwei grosse Fest-Konzerte.

Leitung: Kapellmeister **Olsen.**

Eintritt nachm. 55 Pfg., abds. 65 Pfg. einschl. Steuer.

**Programm:** Ouvertüre: „Ein feste Burg ist unser Gott“ v. Nicolai. „Virgo Maria“ v. Oberthur. Gartenfeste. Gardas aus: „Der Geist d. Wajenoden“ v. Großmann. Violinfest: a) Berceuse v. Schetichulin, b) Canzonetta v. d'Ambrosio (Kapellmeister Olsen). Gebet aus „Lobengrin“ v. Wagner. „Marcel“, gr. Fantasia aus: „Die Hugenotten“ v. Mennerbeer. I. Suite aus „Jochan“ (neu) v. Godard. Amorettenständchen (neu) v. Rodert. „Wiener Blut“, Walzer v. Strauß.  
(In beiden Konzerten dasselbe Programm.)

## Zoologischer Garten.



**Neu!** Im Aquarium!  
Riesenschildkröte,  
Tintenfisch

Täglich vormittags 11 1/2  
und nachmittags 3 1/2 Uhr:  
Dressur-Vorführung des  
Elefanten.

Vorm. 11 und nachm. 4 1/2 Uhr:  
Dressur-Vorführung der Seelöwen und Pinguine auf  
der Rutschbahn.

Heute Donnerstag von nachmittags 5 Uhr ab  
**Grosses Militär-Konzert.**

ausgeführt von der Kapelle des R. S. 1. (Leib-)Gren.-Regts. Nr. 100,  
Titelton: Obermusikmeister **M. Hachenberger.**  
Erwachsene 50 Pfg. (von abends 30 Pfg.)  
Kinder 20 „ (7 Uhr ab)

## Kgl. Conservatorium. I. Abonnements-Konzert

Donnerstag, 7. November, abends 1 1/2 Uhr,  
Vereinshaus.

Solisten: Frä. **Charlotte Dahmen** aus Köln (Gesang),  
Herr **Adrian Rappoldi** (Violine).

„Gott in der Natur“ für Chor und Orchester von  
Schubert; 2. Madrigale für Chor von Weelkes und  
Giaches de Wert; Rhapsodie f. Alt solo, Männerchor,  
Orchester von Brahms; Ciaconna für Solo-Violine von  
Bach; Lieder; Schottische Sinfonie f. Orchester von  
Mendelssohn.

**II. Konzert:** Freitag, 17. Januar 1913, Vereinshaus.

Solisten: Frä. **Mary Schou** aus Kopenhagen (Klavier),  
Frau **Philipp-Locke** aus Krefeld (Gesang).  
Eintrittskarten für beide Konzerte zu 4,30, 3,20, 1,60 M.,  
für ein Konzert zu 3,15, 2,10, 1,05, 0,55 M. im Conser-  
vatorium, Landhausstrasse 11, 2, Tel. 8228, und Werder-  
strasse 22, 1, Tel. 10151.

Konzertdirektion **F. Ries (F. Plötner).**

Nächsten **Lieder-Abend**  
Mittwoch,  
1 1/2 Uhr,  
Palmengarten:  
unter Mitwirkung  
von **Marie Lydia Günther**  
**Sandra Droucker**  
— Klavier. —

Karten: 4,20, 2,65, 1,05 bei **F. Ries**, Seestr. 21,  
und **Ad. Brauer**, Hauptstr. 2.

## Heute **Wiesenthal**

8 Uhr, Vereinshaus:

**Einziger Tanz-Abend mit Orchester und neuem Programm.**

Karten: 1,05, 2,10, 3,15, 4,20, 5,30, 6,40 heute nur im Vereinshaus von 11-1 und von 6 Uhr ab.

Nächsten **Sonnabend,**  
1 1/2 Uhr, Vereinshaus:  
**Einziger Lieder-Abend**  
**Edyth Walker - Gustav Brecher**  
k. u. k. Kammerängerin.  
am Klavier.

Schubert, Schumann, Brahms, Hugo Wolf, Gust. Mahler, H. Plötner, Rich. Strauss, Wagner.  
Konzertflügel Steinway & Sons, New York-Hamburg. Vertreter: C. A. Klemm, Augustustr. 8.  
Karten: 5,30, 4,20, 3,15, 2,10, 1,05 bei **F. Ries**, Seestr. 21, u. **Ad. Brauer**, Hauptstr. 2.

Nächsten **Dienstag**  
1 1/2 Uhr Palmengarten  
**Einziges**  
**Konzert**  
**Emil Sauer.**

Karten: 5,30, 3,70, 2,65, 1,60 bei **F. Ries**, Seestr. 21, und **Ad. Brauer**, Hauptstr. 2.

Nächsten **Mittwoch,**  
1 1/2 Uhr  
Vereinshaus:  
**Jascha Heifetz**  
Der Wundergeiger aus Odessa.  
— Die Sensation der Berliner Konzertsaison. —

Urteile:

Norddeutsche Allgemeine Zeitung: Er setzt seine Hörer in gerechtes Staunen, dass man wirklich von einem Wunder sprechen musste.

National-Zeitung: Dieser zwölfjährige Geiger ist ein grosser Musiker.

Der Reichsbote: Ein ganz aussergewöhnliches musikalisches Talent — tiefinnige Empfindung — bewunderungswürdig ausgeglichener Vortrag — voller weittragender Ton — eine fast aus Fabelhafte grenzende Technik.

Allgem. Mus.-Ztg.: Wie bei dem ersten Auftreten des jetzt zwölfjährigen Knaben, steht man auch heute überrascht vor einem Wunder. Ich hörte diesmal das Bruchsche G-moll-Violinkonzert von ihm und muss gestehen, dass ich es kaum vollkommener nach jeder Richtung hin von irgend einem Geiger gehört habe.  
(Otto Lessmann.)

Karten: 5,30, 4,20, 3,15, 2,10, 1,05 bei **F. Ries**, Seestr. 21, und **Ad. Brauer**, Hauptstr. 2.

Sonntag den 24. November abends 8 Uhr Künstlerhaus:  
**Emile Verhaeren-Abend** (Eine Einführung)  
in sein Lebenswerk  
**Rezitation: Paul Wiecke**

Vortrag: **Julius Bab** (Berlin).

Karten à 2, 3, 4 A nur in **Carl Tittmanns Buchhandlung**, Prager Strasse 19.

Konzertdirektion **F. Ries (F. Plötner).**  
Morgen Freitag, 8 Uhr, Künstlerhaus:  
**Catherine Smiltou**  
Rezitationen in Alt-Griechisch und Neu-Griechisch.

Am Klavier: **Karl Preitzsch.**  
Karten: 4,20, 3,15, 2,10, 1,05 und Programm mit Er-  
läuterungen bei **F. Ries**, Seestr. 21, **Ad. Brauer**,  
Hauptstr. 2, und an der Abendkasse.

Morgen Freitag  
Gewerbehaus, grosser Saal, 8 Uhr:  
Einmaliger Vortrag  
in deutscher Sprache, gehalten von  
**ROALD  
AMUNDSEN**  
„Meine Reise zum Südpol“  
mit Lichtbildern u. kinematographischen  
Vorführungen nach Original-Aufnahmen.  
Karten 6,40, 5,30, 4,20, 3,15, 2,10, Stehplätze 1,60  
bei **F. Ries**, Seestr. 21, und **Ad. Brauer**,  
Hauptstr. 2.

Heute  
zum letzten Male!  
**Central-Theater**  
nachm. 1 1/2 Uhr bei ermässigten Preisen  
**Kinder-Vorstellung.**  
Abends 8 Uhr  
gewöhnliche Preise.  
In beiden Vorstellungen:  
**Sylvester Schäffer**  
a. G.

Wein-Restaurant  
**Central-Theater**  
Eingang: Central-Theater-Passage  
Tägl. v. 7-1 Uhr: Vornehme Unterhaltungsmusik  
Sonn- und Feiertags: Matinee von 1-3 Uhr  
Diners und Soupers à 2 Mark  
Suppe . 2 Gänge . Speise oder Kafe  
Diners und Soupers à 3 Mark  
Suppe . 3 Gänge . Salat u. Kompott . Speise u. Kafe  
Im Abonnement 10 Prozent billiger  
Alle Delikatessen der Saison . Erstklassige Weine  
**OSCAR MARSCHKA**

Konzertdirektion **F. Ries (F. Plötner).**  
Nächsten **Montag**  
1 1/2 Uhr  
Palmengarten  
**Maria Cervantes**  
Klavier-Abend.  
Mozart: A-dur-Sonate — Beethoven: Appassionata. — Werke von Chopin — Paul Ertel — Liszt — Albéniz — Maizet — M. Cervantes: Rhapsodie über spanische Themen.  
Konzertflügel: Ibach, Vertreter: E. Hoffmann, Amalienstr. 9.  
Karten: 4,20, 2,65, 1,05 bei **F. Ries**, Seestr. 21,  
und **Ad. Brauer**, Hauptstr. 2.

**Mozart-Verein.**  
**Oeffentliche Hauptprobe**  
Sonntag den 3. Novbr. vorm. 1 1/2 Uhr, Vereinshausaal.  
Solisten:  
**Otilie Schott** (Gesang).  
**Dr. Schnorr v. Carolstfeld** (Orgel).  
Leitung: Prof. **Otto Richter** in Vertretung.  
Karten bei **F. Ries** zu 1,05 M.

Verantw. Red.: **Armin Verboet** in Dresden. (Sprechz.: 10-6 Uhr.)  
Berleger und Drucker: **Versch & Reichardt**, Dresden, Marienstr. 20.  
Eine Gewähr für das Erscheinen der Ausgaben an den vorer-  
schriebenen Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.  
Das heutige Blatt enthält 42 Seiten inkl. der in Dresden  
Abends vorher erschienenen Teilausgabe.  
Dazu zwei Sonderbeilagen: von **Welfow u. Waldschmidt**  
und vom **Rathhaus Julius Caspar.**

Nr. 301  
Dresdener Nachrichten  
Donnerstag, 31. Oktober 1912  
Seite 8



# Steckenpferd: Lilienmilch-Seife

erzeugt rosiges, jugendliches Aussehen, weiße samtetweiche Haut und blendend schönen Teint à Stück 50 Pf. überall zu haben.

## Reformationsfest.

Eine feste Burg ist unser Gott! Mit vollem, brausendem Orgelklang klingt heute das alte Schaub- und Festspiel unserer evangelischen Kirche durch die weiten, hohen Gotteshäuser hinein in die Herzen der Tausende, die an heiliger Stätte gedenken, was Gott Großes an uns getan; mit hellem, hartem Posaunenschall klingt es heute von den Türmen der Kirchen hinunter auf die Straßen und hinein in die Häuser: Vergeht es nicht im Kämpfen und Streiten, im Wechsel und Wandel, im Wogen und Fluten der Zeiten und Meinungen: Nur eins gibt es, das fest ist und unwandelbar: Eine feste Burg ist unser Gott. Unser Gott! Der Gott, vor dem wir froh und vertrauensvoll hinstreten dürfen, dem wir treuerzlig unsere Rechte entgegenrecken: Vater unser!, der Gott, der in Jesus Christus sich uns geöffnet hat, der in Jesus Christus sich mit uns verbunden hat, daß wir nun Frieden haben und fest sind in unserem Glauben, Lieben, Hoffen. In Jesus Christus, denn:

Mit unsrer Macht ist nichts getan, wir sind gar bald verloren. Damit will uns der heutige Tag vor allem zur Demut und zur Buße führen. Luther steht heute vor uns. In gewaltigem Ringen, in schmerzreichem Dufkampfe hat er's erfahren: An mit und meinem Leben ist nichts auf dieser Erde. Wie du ich doch so nicht, so gar nicht! Und die erste von seinen 95 Thesen, die er am 31. Oktober 1517 aus der Tür des Schlosses zu Wittenberg schlug, heißt: Wenn unser Herr Christus spricht: „Tut Buße!“, so will er, daß das ganze Leben seiner Gläubigen eine feste Buße und Buße sei. So soll das Reformationsfest in erster Linie ein Fest der Reformation, der Erneuerung, des eigenen Inneren werden, daß wir uns in unserer Ohnmacht und Sünde erkennen, daß wir an uns selbst verzweifeln und unsere ganze Hoffnung setzen einzig und allein auf die rettende Gnade Gottes in unserem Heiland Jesus Christus. Wer solche Gnade erfahren hat, dem grauet vor niemand und vor nichts.

Und wenn die Welt voll Teufel wär! Teufel, das heißt Feinde Gottes und gottfeindliche Mächte rings um uns in der Welt. Brauchen wir sie erst zu nennen? die Gottesfeindler und Selbstgerechten, die Gleichgültigen und die Verkünder des Sündenbegriffs, die mit Weltweisheit und Naturwissenschaft das tiefste Sehnen des menschlichen Herzens stillen wollen, und die Vauen, die nach beiden Seiten hin, Gott dienen möchten und der Welt zugleich und so zu Feinden und Väteren Gottes werden; die Reichen, die so oft in ihren Lüften dahinleben, und die Armen, die nie zufrieden werden. Noch mehr haben wir oft zu leiden im Kampfe mit den falschen Brüdern, die sich rühmen, Protestanten zu sein, und sind doch keine Evangelischen, die nur protestieren, aber nicht bekennen, die nur Nein gegenüber Rom, aber nicht Nein sagen gegen den Irrtum und die Sünde und nicht Ja sagen zu Gottes Wort und zur göttlichen Wahrheit und die evangelische Glaubensfreiheit verkünden als eine Freiheit auch des Irrglaubens und des Unglaubens und das A B C alles Protestantismus verweigern, indem sie weder ein ernstes Bewußtsein der Sünde, noch ein Bewußtsein der Gnade haben. — Das hilft es, daß wir Luther zum Vater haben, wenn wir nicht seines Geistes Kinder sind! Drum müssen wir mit ihm fordern und verlangen:

Das Wort ist die Quelle, aus der Luther schöpfte. Gottes Wort war ihm Regel und Richtschnur für Glauben und Leben, für Reden und Tun. Er ließ sich nicht von diesem Gotteswort und ließ allein von diesem Wort der Wahrheit seine Gedanken und Anschauungen bestimmen. Heute möchte ich ja die Bibel richten nach den Gedanken und Hirngespinnsten aller Hinger Herren. Und nur das nimmt man heraus, was in den Aussagen der eigenen Gedanken paßt. Nein, nein! Das Wort ist die Quelle, aus der wir leben. So wie es da steht, in seiner unwürdigen Kraft, in seiner göttlichen Tiefe, mit seiner Freude bringenden Botschaft. Niemand soll uns das Evangelium rauben, das mit hellem Ernst zu uns redet von unserer Sünde und mit tröstender Liebe uns Gottes Gnade zeigt. Dies Evangelium allein zeigt uns den „rechten Mann“, der die rechte Hilfe hat für alle unsere Sorgen, Nöte, Kämpfe, Zweifel — für die eigenen und für die anderer Kirche. Dann wird es wohl sehen um uns und unsere Kirche, denn „er, der rechte Mann, muß das Feld behalten!“

## Vertikales und Gächliches.

— Vom Neubau des Schauspielhauses. Auf allen Fronten des Baues ist jetzt die Höhe des Hauptfusses, der 16 Meter über dem Straßenniveau liegt, erreicht worden. Dieser Bauabschnitt bezeichnet zugleich die Lage des Fußbodens für das Dachgeschoss und den dritten Rang. An der Zwingerstraße-Seite, links vom Bühnenraum, soll

Anfang der nächsten Woche bereits mit der Aufstellung der eisernen Dachkonstruktionen begonnen werden. Mit der Ausführung ist die Firma Kelle u. Hildebrandt, Dresden-Wrosl-Luga, betraut worden. Von eindrucksvoller Wirkung ist schon jetzt die der Ost-Apse zugekehrte Hauptfassade mit dem großen Laubengang. Der Mittelbau zeigt mit Ausnahme einiger Zwischenfelder Sandstein-Verkleidung. Die Seitenflügel sind in Kegelmauerwerk hergestelt. Sie sollen mit Gipsputz versehen werden. Bezüglich der Höhe des Gebäudes ist folgendes zu bemerken: der Mittelbau über dem Bühnenraum erhebt sich 30 Meter, die Verdachung der Seitenflügel dagegen nur 29 Meter über das Straßenniveau. Das Bühnenhaus soll jedoch mit seiner Oberkante bis auf 43 Meter Höhe ansteigen. Für die Verdachung sind kupferfarbige Kegel auszuführen. Die Hauptleistung gebührt, bis Schluß dieses Jahres die Dachstuhldecke, glänzige Witterung vorausgesetzt, beenden zu können. In dem jetzt noch gerichteten Bühnenhaus wird in konstruktiver Beziehung ein mächtiger Eisenbetondeckel von 32 Meter Spannweite bemerkenswert. Auf der Rückseite, an der Bergstraße, fällt die aufragende Eisenbetondecke der Hinterbühnen-Rundung ins Auge.

— Der Allgemeine Handwerkerverein hielt am Dienstag in den „Drei Raben“ seine Jahreshauptversammlung ab, die vom Vorsitzenden Herrn Stadtorbitor H. Hoffmeister geleitet wurde. Den Bericht über das vergangene 42. Geschäftsjahr erstattete in nahezu einstündigem Vortrage der langjährige Schriftführer des Vereins Herr Schlossermüller Weichert. Die allgemeine Lage des Handwerks charakterisierte Referent dahin, daß die Geschäftsjunktur im abgelaufenen Vereinsjahr eine aufsteigende gewesen sei, namentlich habe das Baugewerbe günstig abgelaufen. Es sei auch anzunehmen, daß der erfreuliche Geschäftsaufschwung auch für die nächste Zeit fortbestehen werde. Andererseits habe es aber auch nicht an Schattenseiten gefehlt, insbesondere durch die eingetretene Verteuerung aller Lebensmittel. Das Steigen der Arbeitslöhne und das Anwachsen der Mietpreise wurden gleichfalls gründend empfunden. Die Wünsche nach geistlichem Schutz vor dem unlauteren Wettbewerb seien leider nicht erfüllt worden. Unsere Kommunalverwaltung sei im letzten Geschäftsjahre dem Handwerkerhand mehr entgegengekommen als früher; das sei erfreulich und berechtigt zu den besten Hoffnungen. Die Zahl der Mitglieder des Vereins stieg um 20 auf 1300 Mitglieder. Der Bericht über die Tätigkeit der Gesamterwaltung des Vereins zeigt wiederum, wie eingehend sämtliche Fragen des Handwerks behandelt wurden und wie der Verein fortgesetzt bemüht war, die Interessen des gesamten Handwerks nach Kräften zu fördern. Zum Schluß geht Referent über zu dem Zustand des Vereins, den Fortschritt und Fortbildungsschulen, in denen etwa 1300 Lehrlinge von 84 Lehrern unterrichtet werden, und dankt der Staatsregierung und den hiesigen Behörden für das dem Verein jederzeit entgegengebrachte Wohlwollen. Der Verein sei ein dort Dresdener Handwerker- und Gewerbetreibendes und eine Pflanzstätte treuer Liebe zu Kaiser und Reich, König und Vaterland. Der Geschäftsbericht lag gedruckt vor, er wurde vom Hauptkassierer Herrn Schneider Müller ergänzt. Die Einnahmen betragen 654 Mark, die Ausgaben 640 Mark, der Bestand der Hauptkasse am Schluß des Geschäftsjahres 13279 Mark. Die Hausbankausgabe enthält 488 Mark, die Bestandsleistung 4703 Mark, die Carl-Wendtschuldigung 2567 Mark. Die Sachanlage erfordert eine Ausgabe von 22774 Mark. Die im abgelaufenen Geschäftsjahre bestanden 6988 Mark. Die ausstehenden Vorstandsmitglieder Herren Sattlermeister Entler (2. Vorkasse), Urmachermester Danneberg und Malermester Schelle wurden wiedergewählt, ebenso die turnusmäßig ausstehenden Ausschussmitglieder. Neu wurde in den Ausschuss berufen Herr Schneidermeister Drangmeister. Nach Beendigung der Wahlen erfolgte die Erhebung von 22 Mitgliedern, welche dem Verein länger als 25 Jahre angehören. Herr Hofmeister Wendtsch überreichte dem Jubilaren je ein künstlerisch ausgeführtes Diplom. Nach Erledigung der Tagesordnung hielt Herr Stadtverordneter Rechtsanwalt Hans Kohnmann einen Vortrag über „Städtische Mittelpolitik in Dresden“. Er erläuterte zunächst, daß im politischen Sinne unter Mittelstand lediglich die selbstständig erwerbstätigen Schichten der Bevölkerung zu verstehen seien. Für diese Schichten zu sorgen, sei eine um so wichtigere Aufgabe der Kommunalpolitik, als in den letzten drei Jahrzehnten die Sozialpolitik ihr Augenmerk ausschließlich dem Arbeiterhand zugewendet, der Mittelstand aber, der doch wesentlich die Löhne der Sozialpolitik mit zu tragen habe, vernachlässigt wurde. In Fragen sei vor allen Dingen über steuerliche Ueberlastung des Haus- und Grundbesitzes. Gewisse Handwerke, die zu ihrem Betrieb des eigenen Hauses bedürfen, seien an der Seghaftmachung fast gebindert (Schmiede, Schlosser). Auch in Dresden habe man, den falschen Lehren der Bodent reformer folgend, Steuern nach Gemeinwert und Wertzuwachssteuer ein-

geführt und damit den Grundbesitzverkehr schwer geschädigt. Die städtische Gewerbetätigkeit bleibe neuerdings gleichfalls Anlaß zu Beschwerden. Wenn auch in Dresden diese Tätigkeit bei weitem nicht so ausgedehnt sei wie in anderen Städten, so sei doch auch eine langsame Erweiterung gewerblicher Tätigkeit in Dresden zu verzeichnen. Dagegen habe Dresden auf einem Gebiet vorbildlich gearbeitet, das sei das Verdingungsweien. Nachdem die Stadt vor vier Jahren das einfache Submissionsverfahren durch das Mittelpreisverfahren ersetzt habe, gehe sie jetzt auf Grund ihrer Erfahrungen und in Anlehnung an die Theorien des Bürgermeisters Dr. Oberle-Rosen zur Beherrschung des „angemessenen Preises“ über. Die Vorlage, die zurzeit dem Stadtverordnetenkollegium vorliegt, bedeute einen wesentlichen Fortschritt auf dem Gebiete der Mittelhandspolitik, der um so bedeutungsvoller sei, als damit Dresden als erste Stadt bahnbrechend vorgehe. Dem angemessenen Preis müsse die Gewährung von Geld zu angemessenem Zins folgen und auf den Gebieten, wo bisher noch gefündigt worden sei, müsse eine Wandlung zum Besseren eintreten. Eine solche sei aber bei dem Vorwärtsschreiten und Streben des Mittelhandes bestimmt zu erwarten und werde damit zu neuer Festigung der Berufsschichten, von denen doch in letzter Linie Staat und Stadt getragen würden, führen. — Dem Vortrage folgte lebhafter Beifall.

— Freie Vereinigung sächsischer Chirurgen. Am 26. Oktober versammelten sich in der Leipziger Chirurgischen Klinik eine große Anzahl Chirurgen aus dem Königreich Sachsen zur Gründung einer „Freien Vereinigung sächsischer Chirurgen“. Den Anstoß zu dieser Versammlung hatte Oberlehrer Professor Dr. Paatz durch ein Rundschreiben an sämtliche Chirurgen des Königreichs Sachsen gegeben, ihm wurde deshalb der Vorsitz und die Leitung des ersten Versammlungstages übertragen. Außerdem wurden Oberlehrer Professor Dr. Tillmanns-Leipzig und Oberarzt Privatdozent Dr. Heller-Leipzig in den Vorstand gewählt. Nach Beendigung eines Staatensprechens der neu zu gründenden Gesellschaft und Annahme der vorgeschlagenen Statuten durch die gesamten Teilnehmer ging die Versammlung, entsprechend ihrem Zweck, in engerem Kreise den persönlichen Austausch wissenschaftlicher Anschauungen und praktischer Erfahrungen zu pflegen, zur Abwicklung des wissenschaftlichen Programms ihres ersten Sitzungstages über. Es wurde eine größere Anzahl von Vorträgen gehalten. Außerdem fand eine Reihe von Demonstrationen über Krankheitsfälle und experimentelle Untersuchungen statt. Im Anschluß an die Vorträge entwickelte sich eine rege Diskussion. Die vorläufig 88 Mitglieder zählende neugegründete Gesellschaft beschloß, die nächste Sitzung unter Leitung von Hofrat Reichel in Chemnitz, und zwar im Laufe des Monats Mai nächsten Jahres, abzuhalten. Den ersten Sitzungstag beschloß ein gefälliges Beisammensein eines großen Teiles der Mitglieder im Hotel Haupte.

— Verein für volkstümliche Hochschulfürsorge. Ueber das Thema „Glaube und Aberglaube bei den Naturvölkern“ wird Herr Dr. Köhler eine Serie von sechs Vorträgen halten, die am Sonntag, den 2. November, und den fünf folgenden Sonntagen stattfinden werden. Der Vortragende wird zeigen, wie die moderne Wissenschaft das Thema behandelt, wie sie es verstanden hat, aus der schier unübersehbaren Fülle von Anschauungen der Naturvölker heraus einen Entwicklungsgang der religiösen Anschauungen der gesamten Menschheit festzustellen. Einige Stichworte mögen genügen: Jauherglaube — Fetischdienst — Tier- und Götterdienst — Schamanenglaube — Priesteramt und Hebrigung zur Götterlehre — Seelenvorstellungen (Unsterblichkeit, das Jenseits, Seelenwanderung) und Ahnenkult. Die Vorträge werden im Saal der 77 der Technischen Hochschule abgehalten und beginnen pünktlich 1/2 8 Uhr abends.

— Der Verein für das Deutschtum im Auslande. — Männerortsgemeinschaft, Dresden feiert den 2. November im Ausstellungspalast ein ergiebiges kirchliches Fest. Damen und Herren aus Nachbarorten haben sich in dankenswerter Weise bereit erklärt, eine Reihe von Vorträgen in ihrer Mundart zu bieten. Ergiebige Dichtungen werden vorgetragen, und zehn kleine Mädchen tanzen als Klöpplerinnen einen niedlichen Reigen mit Gesang. Ein kurzer Schwank verleiht in eine Pantomimische. Auch die übrigen Veranstaltungen des Abends werden sich in den Rahmen einer Gebührensamen einfügen. Da der Reinertrag des Festes den um ihr Volkstum ringenden Deutschen im Auslande zu Gute kommt, hofft der Festausschuss auf eine große Zahl von Kirchengästen.

— Verein für das Deutschtum im Auslande (Frauen-Ortsgruppe Dresden). Am 9. und 10. November findet in der Ausstellung die 25-jährige Jubelfeier der Frauen-Ortsgruppe statt. Die trägt den Charakter eines deutschen Nationalfestes, indem sie sich Schwarz-Weiß-rot-Fest bezieht. Beide Tage werden in

## Kunst und Wissenschaft.

† Königl. Hoftheater, Opernhaus: Heute „Lobengrin“; Schauspielhaus: „Nathan der Weise“.

† Mitteilung aus dem Bureau der Königl. Hoftheater. Die Generaldirektion sieht sich veranlaßt, insofern unrichtiger Mitteilungen in der Presse festzustellen, daß an der Zusammenfassung des Orchesters für die diesjährige Eröffnung der Oper „Artaud auf Kazos“ von Richard Strauß nichts geändert wird. Die vorzunehmenden Änderungen beziehen sich lediglich auf den Text des vollständigen Lustspiels „Der Häger als Edelmann“. Die über die Singsänger Stridde beträchtlich hinausgehenden Änderungen erfolgen im Einverständnis mit dem Bearbeiter des Werkes, Herrn Dr. v. Hofmannsdahl.

† Residenztheater, Deutsche nachmittags „Ein Walzertraum“, abends „Autolob“.

† Die Programme der städtischen Volkssinfoniekonzerte mit dem Gewerbehauerdirektor sind wie folgt festgesetzt: 1. Dezemberkonzert: Mendelssohn: Hebriden-Ouvertüre; Beethoven: 2. Violin-Romanzen (Solo mit Orchester); Dahn: Oxford-Sinfonie. — 2. Januar-Konzert: Cherubini: Wasserträger-Ouvertüre; Beethoven: Eroica. — 3. Februar-Konzert zum Gedächtnis Richard Wagners: 3. Wagner-Ouvertüre; Liszt: Ideale; Wagner: Elektriendahl und Kalkreinerde. — 4. März-Konzert: Bach: Suite in D; Beethoven: Ouvertüre zum „Coriolan“; Brahms: Sinfonie in G-Moll; — 5. April-Konzert: Mozart: Sinfonie in Es; Hind. Strauß: Tod und Verkürzung. Wahrscheinlich wird das dritte und fünfte Konzert von einem auswärtigen Dirigenten geleitet werden. — Diese knapp einständigen Programme enthalten diesmal einwandfreie, gute und allerbeste Musik.

† Dr. Paul Kühn. In Leipzig starb der Kunsthistoriker und Literaturhistoriker Dr. Paul Kühn. Bibliothekar an der Universitätsbibliothek, nach eben vollendetem 46. Lebensjahre. Kühn hat sich auf den Gebieten der Kunst- und Literaturgeschichte mit einer Reihe wertvoller Schriften einen guten Namen gemacht. Dem Schaffen seines Vaters, des Pädagogen Max Kühn, hat er mehrere Veröffentlichungen gewidmet; eines seiner Bücher ist „Max

Kühn“ betitelt; in einem zweiten behandelte er Kühners „Christus im Drama“, in einem dritten Kühn als „Pflanzler“. Auch dem Weimarer Literaturkreis wandte Kühn sein Interesse an, indem er über Weimar selbst, über „Die Frauen um Goethe“ und über das Nietzsche-Archiv schrieb. Kühn gehörte der Leipziger Universitätsbibliothek seit 22 Jahren an und war auch seit längerer Zeit als Kunsthilfiker der „Leipziger Zeitung“ tätig.

† Plakat-Wettbewerb. Der seitens der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik Leipzig 1914 ausgeschriebene Wettbewerb für ein Plakat läuft am 10. November ab. Die Preise sind ausgesetzt: 1. 2000 Mark, 2. 1000 Mark und 3. und 4. je 500 Mark. Das Preisgericht besteht aus den Herren Dr. Th. Heine-Rindchen, Geh. Rat Prof. Dr. Max Hinner-Velpala, Prof. E. Manzel-Berlin, Prof. Max Seliger-Velpala, Prof. Walter Tiemann-Leipzig, Dr. v. Volkmann-Leipzig, Hofrat Gust Weber-Leipzig und Prof. Rud. Weis-Berlin. Die näheren Bedingungen sind von der Geschäftsstelle der Ausstellung zu erhalten.

† Ein deutsches Museum für Porzellankunst. In München wurde das erste Porzellanmuseum Deutschlands eröffnet, das einen Ueberblick über die Porzellanverarbeitung, Porzellankunst und Porzellanmalerei aller der Welt zeigt. Dem jetzt schon sehr reichhaltigen Museum wurde die Unterstützung fast aller deutscher Porzellanmanufakturen angeschlossen.

† „Papa Scherendier“, die burleske Operette von Adolph Hoff, Musik von Heinrich Plagbecker, dem Komponisten des „Wahrheitsmundes“, hat wie in Dresden und Bernburg, nun auch im Operetten-theater in Wiesbaden einen großen Erfolgserfolg errungen.

† Die Pariser Schauspielerin Judith ist im Alter von 55 Jahren gestorben. Sie trat mit ihrem bürgerlichen Namen Julia Bernat und hat von 1846 bis 1863 dem Théâtre Français angehört. Die Judith war eine Verwandte der großen Rachel, deren Ruhm sie veranlaßte, gleichfalls auf die Bühne zu gehen.

† Charpentier als Akademiker. Die Akademie der schönen Künste in Paris wählte den Nachfolger für den Bis des verstorbenen Komponisten Massenet. Beim zweiten Wahlgang wurde Gustave Charpentier, der Komponist der „Louise“, mit 33 gegen 21 Stimmen gewählt.

† Musikalische Vesper des Luthervereins zur Gedächtnisfeier des deutschen evangelischen Volkes in Lieberzell heute nachmittags 4 Uhr in der Gustavstraße (Kaufhaus), unter Mitwirkung des Kirchenchores (Leitung Kantor A. Strauß), der Frau Kammerlängerin Rahm-Neumann, des Fräuleins v. von Pirch (Garte), des Königl. Kammermusikers Herrn W. Zankig (Solo) und des Organisten Carl Meißner (Orgel). Aufnahme: Herr Hofprediger Herr Meißner. Eintritt gegen Entnahme einer Beitragsordnung zu 30 Pf. für jede Person. Karten für vorbehaltene Plätze zu 1 Mk. in der Kirchen-Capitulation, Verkauf 4 von 11 bis 1 Uhr.

† Mitteilungen der Konzertdirektion A. Nico. Heute Donnerstag, abends 8 Uhr, im Vereinshaus: Einmaliger Zusammenschluß der Schwedern Clara und Sera Miesenthal mit Tischer und neuem Programm. Die Veranstaltung beginnt um 8 Uhr. Weitere heute nur im Vereinshaus von 11 bis 1 und von 8 Uhr ab. — Morgen Freitag, den 1. November, abends 8 Uhr, im Vereinshaus: Rezitationen in Reingebild und Mithrasdrama von Catherine Emilien. Carl Freylich wirkt mit am Klavier. — Morgen Freitag, den 1. November, abends 8 Uhr, im großen Gewerbehause: Einmaliger Vortrag in deutscher Sprache, gehalten von Paul Amundsen: „Meine Reise zum Südpol“, mit Bildern und kinematographischen Vorführungen nach Originalaufnahmen. — Die A. A. Kammerlängerin Odith Müller wird ihren Wiederabend nächsten Sonntag, den 2. November, 1/2 8 Uhr, im Vereinshaus. Gustav Freyer wird am Klavier begleiten. — Montag, den 4. November, 1/2 8 Uhr, im Palmengarten: Die spanische Pianistin Marie Cervantes ihren Klavierabend. Die Künstlerin spielt: Mozart: Sonate A-Dur; Beethoven: Appassionata; Werke von Chopin, Paul Grieg, Liszt, Alkan, Malos; W. Cervantes: Arielede über spanische Themen. — Dienstag, den 5. November, abends 1/2 8 Uhr, im Palmengarten: Einmaliger Vortrag von dem ersten Klavierkonzert. — Nächsten Mittwoch, den 6. November, abends 1/2 8 Uhr, im Palmengarten: Wiederabend Marie-Ludie Wäther. Mitwirkung von Sandra Droucker am Klavier. — Nächsten Mittwoch, den 6. November, abends 1/2 8 Uhr, im Vereinshaus: Einmaliger Vortrag, der 12-jährige Violoncellist, sein einmaliges Konzert.

† Mozart-Verein. Am Sonntag, den 3. November, nachmittags 1/2 2 Uhr, in die städtische Hauptkirche in dem am Montag abend stattfindenden ersten Mitgliederabend. Zur Erinnerung an den ersten Vereinsabend, den vor 10 Jahren verstorbenen Hofkapellmeister Alois Schmitt, wird dieses erste für Streichorchester, Orgel und Chor aufgeführt. Konzertführerin Ottilie Schmitt aus Schwerin singt außer dem Liedern von Mozart Rezitation und Händel mit obligater Violoncell (Händel von Vantredad), das ursprünglich für die „Domäne“ komponiert war. Das Orchester leitet die A. A. Sinfonie Nr. 37 von Mozart und den Schluß bildet das Händel-Konzert G-Moll für Orgel mit Orchester und Cembalo (22

dreifarbigem Schmud prangen. Im Hauptaal sollen an einem festlichen Festessen von zarter Hand feilgeboten werden. Kaffee und Kuchen werden in einem besonderen Saal zum Verleihen einladen. An anderen Orten im Saal sollen in reizender Ausschattung Blumen, ferner volkstümliche und kunstvolle keramische Gegenstände, sowie Volkstänze, die besonders für das Fest in origineller Ausprägung entworfen und angefertigt sind, u. a. m. zum Kauf angeboten. Eine Vorserie wird Gelegenheit zu wunderbaren Gewinnen bieten, u. a. eine Seereise i. Nähe von Hamburg nach den Kanarischen Inseln und zurück. Im Konzertsaal wird ein reichhaltiges Programm viel Schönes bieten. Im blauen Saal ist eine Bunte Bühne aufgestellt. So ist jedem Geschmack Rechnung getragen, vor allem auch der Jugend, der am zweiten Abend ein stotter Ball hat. — Außerdem sei noch bemerkt, daß die nächste aetellige Zusammenkunft, die heute, Donnerstag, wegen des Reformationsfestes ausfällt, am 6. November, also diesmal ausnahmsweise Mittwoch, stattfindet. Der von Herrn Landgerichtsdirektor Dr. Deinge beabsichtigte Vortrag fällt aus, dafür wird ein kleines Konzert mit einer kurzen Redebeziehung veranstaltet. Zur Erinnerung an die Jubeltage werden anwesenden Mitgliedern Denkschriften überreicht werden. An diesem Nachmittag werden auch Karten zum Feste verkauft, die aber auch bei allen Vorhergehenden und in den Thürmerischen Kaffeeverkaufsstellen zu haben sind.

Die Dresdner Gesellschaft zur Förderung der Amateur-Photographie, e. V., feiert am 2. November in den Räumen des Künstlerhauses das Fest ihres 15-jährigen Bestehens. Unter ihrem Mitbegründer und langjährigem Vorsitzenden, Herrn Rentier Krobne, hat die anfangs kleine Schaar von Besitzenden der damals noch wenig beachtete Lichtbildkunst sich zu einem kräftigen Vereine angewandelt. Ihren Zielen mit eifrigem Streben nachgehend, haben es zahlreiche Mitglieder nicht nur selbst in ihren reichhaltigen künstlerischen Arbeiten zu einer großen Vollkommenheit gebracht und von ihrem Können, sei es in Kollektiv- oder Einzelarbeiten in- und ausländischer Ausschickungen, Zeugnis abgelegt, der Verein hat auch als solcher — und das ist die weit wichtigere Tatsache desselben — tatkräftig zur Entwicklung und Verallgemeinerung der Lichtbildkunst beigetragen. Es sei hier vor allem die große internationale photographische Ausstellung in Dresden 1909 erwähnt, die ihr Zustandekommen und ihren wohlorganisierten Verlauf zum großen Teile der Mitarbeit des Vereins zu danken hatte. Begünstigt durch den Umstand, daß die in der Branche am weitesten industriellen Unternehmungen des Kontinents ihren Sitz in Dresden haben, konnte der Verein seine Tätigkeits nach innen wie außen entfalten. Seine Veranstaltung, die den Zielen entsprechend sich teils auf dem Boden der am Anfang sowohl wie Fortgeschrittene gerichteten Lehrveranstaltungen, teils in vorbildlichen Prolektionen und demonstrativen Vorträgen und in Studienausflügen bestanden, haben ebenso wie die gemeinsamen praktischen Arbeiten, der Bücherverkauf und der Zeitungsartikel in der Veranlassung tüchtiger Lichtbildkünstler reiche Früchte zu verzeichnen. Gerade hierin sieht der Verein seine vornehmlichen Aufgaben. Die alljährliche der Jubiläumfeier stattfindende Ausstellung, die sich nach den erfolgten Anmeldungen einer überaus reichen Beteiligung zu erfreuen haben wird, soll auch weiteren Kreisen zugänglich gemacht werden. An der Gesamtheit der fertigen Werke ist am besten zu erkennen, welche Entwicklungstufen auf dem Gebiete der heute der gebildeten Welt als Gemeingut angehenden Amateur-Photographie erreicht ist. Als eine weitere Auszeichnung darf hervorgehoben werden, daß namhafte Dresdner Berufslichtbildner eine Auswahl von Bildern „außer Wettbewerb“ zur Schau stellen werden. Der rührige Verein hatte unter seiner lebhaften Leitung bereits namhaften Zuwachs zu verzeichnen.

Zoologischer Garten. Auf der Stelzavogelwiese ist ein neues Haus entstanden, ein geräumiges, malerisch mit Stroh gedecktes Blockhaus, das den Niamtangs und den empfindlicheren Störchen einen zugerechten Unterschlupf für die Winterzeit bieten soll. Der prachtvolle alte jändische Mufflonbock hat kürzlich zwei junge weibliche Tiere zugeführt erhalten. Früher machte es keine Schwierigkeiten, das schöne wilde Schaf Europas, das nur noch auf den Inseln Korfu und Sardinien zu Hause ist, zu bekommen, seitdem man aber auf Anregung eines Hamburger Herrn Oscar E. Tesdorpf an den verschiedenen Punkten Deutschlands angefangen hat, das Muffelwild in freier Wildbahn anzuzüchten, um ein neues Jagdmittel für die wildarme Gegend Deutschlands zu gewinnen, ist es damit ganz anders geworden. Alle in den zoologischen Gärten geborenen und ebenso alle importierten Stüde werden von Jagdvereinen oder sonstigen Interessenten zum Ankauf angesetzt. Beträchtliche Muffelbestände finden sich bereits in der Gochde, wo Dr. Meißner schon ein paar faulende Hölde abgeschossen hat, deren Köpfe auf der letzten Gewehlausstellung zu sehen waren, und im Salefal im Odra. Andere Bestände, wie die in unieren Nordhurger Waldungen und im Taunus, sind jüngerer Datums. Man darf nicht meinen, daß das Muffelwild ein Tier des hohen Gebirges ist, es ist vielmehr ein angedomeltes Bergwaldtier, wie es früher auch die Gmeie gemeinlich ist, erst der aufwärts dringende Verkehr und die Befehlung der Gebirge haben diese schöne Antilope immer höher emporgezogen.

Dresdner Christhollen, Marke Königin Carola. Schon im August haben die ersten Verkünder des Weihnachtstages 1912 ihre vielmonatige Reise nach den fernsten Erdteilen angetreten. Sie waren bestimmt, deutsche Weihnacht auf den fernsten Südpol-Anfeln zu feiern. Die verkörbende Königin Carola von Sachsen war es, die ihre Landestönder so gut kannte und deshalb hat sie in ungenem viel für die Verbreitung dieses Dresdner Weihnachtstages getan. Wie sie zahlreiche Dresdner Krone mit Christhollen beschenkte, gingen auch auf ihren Befehl solche an das Kommando der südwestafrikanischen Schuttruppe in Windhuk und an andere sächsische Truppen im Ausland. Aber auch in deutschen Kaiserhäusern in dieses Gebäud eine wohlbekannt und beliebte Delikatess. Als der deutsche Kronprinz im Jahre 1910 in Jaipur in Indien das Weihnachtstfest feierte, fehlte der Dresdner Christhollen „Marke Königin Carola“ nicht an seiner Weihnachtstafel, und er ließ durch den ihm damals zukommenden General à la suite Sr. Majestät des Kaisers, Grafen von Dohna, ausdrücklich betätigen, daß das Gebäud in gutem Zustande eingetroffen und ihm trefflich gemundet habe. Alwin Rude, Königl. Sächl. Hoflieferant, Dresden 16, Blaisewig-Str. 36, der Fabrikant obiger Spezialmarke, teilt uns mit, daß Christhollen nach Deutsch-Südwestafrika bis 25. November, Deutsch-Ostafrika bis 14. November, Deutsch-Nen-Guinea bis 6. November, Kamerun bis 24. November, Karolinen, Marianen, Marshall-Inseln bis 6. November, Klatschou bis 8. November, Samoa bis 6. November und Togo bis 24. November bestellt sein müssen, um noch rechtzeitig mit den Weihnachtstampfern besördert werden zu können. Christhollen nach den Vereinigten Staaten von Amerika wüchten bis Ende November bestellt sein, während solche für Südamerika so bald als möglich aufgegeben werden müssen, um noch rechtzeitig in die Hände der Empfänger zu gelangen. Die Firma sendet ihren Weihnachtstafel Interessenten gern gratis und franco zu.

Die nächste Wanderung mit Fortbildungskütern veranstaltet der Ausschuss für Ferienwanderungen vom Verein für Volkshygiene am Sonntag, Gewandert wird durch den Tharandter Wald. Anmeldebücher sind Freitag abend bei Herrn Wismar, Gläser-Str. 5, 2. Etage, Herrn Wanner, Strieleser-Str. 21, oder bei der Firma Rob. Böhme jun., Georgplatz.

Ein 25-jähriges Jubiläum feiert heute, am 31. Oktober, die Herberge zur Heimat in Dresden-Neustadt, Glacisstraße. Sie ist vor 25 Jahren vom Verein für die Gesellenherberge in Dresden gegründet worden. Im Laufe der Jahre sind 170 000 Fremde in fast 350 000 Nächten in der Herberge verpflegt worden. Daneben wurde 173 jungen Männern Logis für längere Zeit in 14 000 Nächten geboten. Als Hausvater hat von 1887 bis 1890 Herr Barusch, seit 1890 bis jetzt Herr Emil Zwanzig gewirkt.

Der Verein zur Auszeichnung würdiger Diensthofen wird Anfang nächsten Jahres wiederum eine Preisliste von Auszeichnungen vornehmen. Gesuche sind von den Dienstverhältnissen unter Beifügung des Dienstbuchs bis spätestens 30. November beim Schriftführer des Vereins, Herrn Reichsmann Otto Barthold in Dresden-A., Waisenhausstraße 17, 2. Etage rechtlich einzureichen.

Königliches Betschere. Der Direktion ist es gelungen, Theodor Brandt, der im verflochtenen Monat anverkauft Käufer erzielt, für ein weiteres kurzes Gastspiel zu gewinnen. Heute debütiert an einem mehrstägigen Gastspiel die reizende Sopranistin Blanca Vallon vom Josefstädter Theater in Wien.

Im Central-Theater beschließt heute, Donnerstag, 3. Oktober, der Schaffler sein erfolgreiches Gastspiel. Nachmittags 7 1/2 Uhr findet bei ermäßigtem Preisen die letzte Kindervorstellung statt; in der abends 8 Uhr beginnenden Vorstellung, die den Abschiedsabend für Sulzocher Schaffler bildet, gelten ermäßigte Preise. Die Kasse ist von 11 Uhr früh ununterbrochen geöffnet.

Volkswohltheater, Odra-Allee, Eingang Trabanten-gasse. Heute, Donnerstag, nachm. 3 Uhr: „Rumpelstilzchen“, Märchen mit Gesang und Tanz von Alice Berend; abends 7 1/2 Uhr: „Das Tor des Lebens“, Tragödie von Anna Röhse. Sonntag, den 3. November, nachmittags 3 Uhr: „Rumpelstilzchen“; abends 7 1/2 Uhr: „Hofmann“, Lustspiel von Troilo. Montag, den 4. November, abends 7 1/2 Uhr: „Der Verschwenker“, Märchenrama von Raimund, Musik von Kreutzer. Eintrittskarten sind an der Theaterkasse und wochentags auch in der Geschäftsstelle des Vereins Volkswohl, Glacisstraße 10, zu haben.

Im Fährschiff des „Lindeschen Bades“ findet heute, am Reformationsfest, Konzert der Schützenkapelle (Königl. Musikdir. Selbig) statt, an das sich ein Ball schließt.

Das Restaurant zum Panauerbräu, König-Johann-Str. 8, übernimmt mit dem 1. November Herr Paul Olesch, der über eine internationale, reiche Erfahrung verfügt und zuletzt die angelegene Weingroßhandlung von Wilscher u. Casparow demitratete.

Weiße Post bei Robert Böhme jun., Georgplatz. Unseren Hausfrauen, die stets mit Spannung auf diese Veranstaltung warten, bietet sich hier Gelegenheit, ihren Vorrat an Wäsche und Keinen wohlfeil zu ergänzen. In schöner Pracht erstrahlen die Schaufenster und zeigen in funktvollem Aufbau die weichen Herrlichkeiten. Das ara-

stische Rotoko bildet diesmal das Leitmotiv der Dekorationen, die sowohl in den Schaufenstern, als auch in den weiteren Verkaufsräumen die Bewunderung aller Besucher finden.

Großes Preisauschreiben. Ein großes Preisauschreiben im Werte von 5000 Mk. über das Thema „Was ist schön? Warum und wodurch muß ich mich schon erhalten?“ veranstaltet in Verbindung mit seiner großen Spezialnummer „Die Schönheit des Menschen, ihre Pflege und Erhaltung“ das „Salonblatt“. Alle Interessenten finden näheres im Inseratenteil der vorliegenden Ausgabe unserer Zeitung.

Deuben (Bez. Dresden). Die goldene Hochzeit feierten gestern hier der Hausbesitzer und Bergbauinspektor Frey nebst Gattin. Dem Jubelpaare wurden zahlreiche Glückwünsche dargebracht. Auch die Gemeinde erkreuzte das betagte Paar durch Ueberreichung eines Ehrengeschenks.

Bilderruf. Die Einführung der revidierten Städteordnung ist vom hiesigen Stadtmagistrate beschlossene worden. Nach einer Mitteilung der Amtshauptmannschaft muß infolgedessen das Schleusenetz vollständig umgebaut werden, wodurch ein Kostenanfang von 150 000 Mark entfallen dürfte.

Deutschensora. Unter Ort ist an die Ueberlandzentrale Gröbha angegeschlossen worden.

Bermödorf. Georg Zimmermann, der bekannte und beliebte Dialektidioter und Schriftsteller, der ein geborener Bermödorfer ist, gab im Hotel „Goldener Strauß“ einen Vortragabend zum Besten des hiesigen Verschönerungs- und Verkehrsvereins. Der Gesamtertrag des Abends floß der Kasse des Vereins zu.

Chemnitz. Eine der größten Textilunternehmungen des Chemnitzer Bezirks, die Firma Wilhelm Vogel in Chemnitz und Lunzenau, kann am 1. November auf ein 75-jähriges Bestehen zurückblicken. Die Firma wurde am 1. November 1837 in Chemnitz unter der Firma Vogel, Stelling u. Co. gegründet. Teilhaber waren die Herren Wilhelm Vogel aus Ipsolba, Georg Stelling aus Hannover und Clafon aus Hamburg. Letzterer trat im Jahre 1844 aus, und von da wurde die Firma unter dem Namen Wilhelm Vogel weitergeführt. Im Jahre 1858 wurde die mechanische Fabrikation von Möbelstoffen (hauptsächlich Rolldamaste) mit 10 mechanischen Webstühlen in Schopenhof bei Schkopau begonnen. 1857 wurde das Fabrik- und Mühlengrundstück in Lunzenau erworben und damit der Grund zu den jetzt dort bestehenden großen Werken gelegt. Ende 1862 traten die beiden Söhne des Begründers, Alfred und Hermann Vogel, als Teilhaber in die Firma ein. Ersterer schied im Jahre 1869 durch den Tod aus, während 1868 der jüngste Sohn des Begründers, Dr. Paul Vogel, der jetzige Präsident der zweiten Kammer, in das Geschäft eintrat und im Jahre 1876 Teilhaber wurde. 1869 wurde in Chemnitz ein großes Geschäftshaus gebaut, das im Jahre 1888 wesentlich erweitert und vergrößert wurde. Am 20. Dezember 1873 starb der Begründer der Firma, die in den folgenden Jahren einen wesentlichen Aufschwung nahm. Dr. Paul Vogel trat 1887 aus, so daß die Firma wieder allein auf Hermann Vogel überging, der vom König 1880 zum Kommerzienrat, 1898 zum Geheimen Kommerzienrat ernannt wurde und Inhaber vieler sächsischer und preussischer Orden ist. Seine Söhne Hans und Alfred Vogel sind seit 1908 Teilhaber der Firma. In Chemnitz und Lunzenau werden rund 1250 Arbeiter und Beamte beschäftigt. Die Jubiläumsgesellschaften finden am 2. November in Chemnitz statt. — Gestern früh 7 Uhr ist auf dem Werkstättenbahnhof Chemnitz der Hilfsmaterial-Ausgeber Hartig durch einen Rangierzug tödlich überfahren worden. Er hatte die Vorüberfahrt eines Güterzuges nicht beachtet.

Berbersdorf bei Rostweil. Im Gehöft des Gutbesizers Gustav Hedde entstand Dienstag abend Feuer, wodurch zwei Seitengebäude eingeschmelt und mehrere landwirtschaftliche Gerätschaften vernichtet wurden.

Frauenstein. Aus dem Gefängnis entsprungen sind hier der 12-jährige Peter Frings aus Freiberg und der 14-jährige Johannes Bruppengleher aus Wöhitz. Die beiden Knaben sollten der Fürsorgeerziehung überwiesen werden, weshalb sie ihren Eltern entlaufen waren und eine ganze Anzahl von Diebstählen verübt hatten. Infolge dessen waren sie verhaftet und in das Gefängnis gebracht worden. Hier hatten sie die Gelegenheit benützt, zu entfliehen, als sie die Abfuhre reinigen sollten, und zwar hatten sie sich durch das Eisengitter gezwängt und eine hohe Mauer überstiegen.

Sandau i. C. Hier wird der frühere Wirtschaftsbefizer Richard Ruscher vermisst. Man vermutet, daß er sich ein Leid angetan hat.

Flauen. Nach einer Mitteilung der Oberpostdirektion Hamburg an den Stadtrat zu Delitzsch i. V. ist die geplante Automobilverbindung Delitzsch—Dol gescheitert. — Bei den Wahlen zur Angelegenheit-Versicherung im Stadtgebiet Flauen gewann alle 3 Vertrauensmännliche der Deutschenationale Handlungsgesellschaft-Verband.

Aue. Seinen 80. Geburtstag feierte gestern der Ehrenbürger der Stadt Aue und frühere langjährige Vertreter des hiesigen Wahlkreises im Landtage, Herr Stadtrat Julius Bockmann.

Schnorr v. Carolsfeld und Dr. Ghig. Die Zeitung dieses Monats hat vortrefflichweise Herr Königl. Musikdirektor Professor Otto Richter. Eintrittskarten zur Generalprobe um 1,05 Mk. bei H. Altes, Seestraße 21, und Ad. Franer, Hauptstraße 2.

Der Dresdner Laubhüter veranstaltet am 5. November im Vereinshaus sein diesjähriges Benefizkonzert als einen fremdlandischen Vortragsabend. Die Vorträge bestehen aus Eöden und Bearbeitungen eines der beliebtesten Komponisten deutscher Männerchöre, Kai. Musikdirektors Paul Hugo Jürgel, der dem Verein als Ehrenmitglied angehört. Als Solisten werden Delga Petri, sowie Herr Hofkapellmeister W. Starcke mitwirken.

Königl. Konseratorium. Am dem 1. Abonnementkonzert mit Chor und Orchester, Donnerstag, den 7. November, im Vereinshaus, wird Herr Violinvirtuos Adrian Appold die Giocanna von Bach vortragen. Gesangsolisten sind Fräulein Charlotte Dabene aus Köln a. Rh. Die Erbscherliche Strieglert bringt die Schottische Zinfone von Mendelssohn zu Weide. Eintrittskarten im Königl. Konseratorium, Landhausstraße 11, 2.

Herrmann Nahr spricht Mittwoch, den 13. November, abends 8 Uhr, im Künstlerhaus über den letzten Willen Richard Wagner's. Karten in Littmann's Buchhandlung (Prager Str. 19).

Friedrich Erhard spricht am 20. November im Rollinsaal zum Besten der Unterstüchtungsstelle der Lehrerschaft am Königl. Konseratorium „Gnoss Aldeu“ (Lanzoni) mit der Musik von Richard Strauss. Durch seine Doppelbegabung als Sprecher und Musiker hat der Künstler dem Melodram einen neuen Weg gezeigt. In sein Programm hat Erhard nicht nur Sophocleische Dramen und altgriechische Fests, sondern auch Bruchstücke aus Damer in melodramatischer Gestaltung aufgenommen. Auf seine Anregung hin hat Dr. Hugo Sigwart eine Musik von 24. Jhd-Gesang geschrieben, die demnach unter dem Titel „Dektors Welt und uug“ erscheinen wird. Erhard wird das Werk demnach in Hamburg und im Februar auch in Dresden zur ersten Aufführung bringen.

Paul Biede gibt Sonntag, den 24. November, abends 8 Uhr, im Künstlerhaus einen „Mile-Verhären-Abend“. Den einführenden Vortrag hält Julius Hab, Berlin. Karten nur in Carl Littmann's Buchhandlung, Prager Straße 19.

Literarische Veranstaltungen der Littmann'schen Buchhandlung. Der „Mile-Verhären-Abend“ von Paul Biede und Julius Hab, welcher im Februar dieses Jahres einen so großen künstlerischen Erfolg hatte, wird mit teilweise neuem Programm Sonntag, den 24. November, im Künstlerhaus wiederholt werden. — Geheiratet Professor Dr. Henry Thode spricht Mittwoch, den 20. November, im Künstlerhaus über „Das Problem der archaischen bildenden Kunst“.

Der Dresdner Lehrergesangsverein (Dirigent: Friedrich Brandt) bringt als eine der nächsten Neubeiten: „Fährding's Auktus“, Text von Erich Ragner, Musik von Albert Ruge (Verlag Dr. Kühner in Leipzig).

Die Dresdner Konzertsängerin Charlotte Thümer unternahm im vergangenen Sommer eine Konzertreise durch Finnland und hatte, wie aus hiesigen und schwedischen Zeitungen hervorgeht, dabei guten Erfolg.

Kunstsalon Emil Richter, Prager Straße. Die Ausstellung Carl Max Wedel schließt Donnerstag mittags 2 Uhr. Freitag bleibt der Salon wegen Renoverung geschlossen. Am Sonnabend wird die Sonderausstellung von Werken Theo van Hoffelbergs eröffnet. Diefelbe umfaßt Landschaften, Kompositionen und Stillleben.

In der Leipziger Kirche gelangt unter Leitung des Kantors Franziskus Rager am 20. November (Sonntag), nachmittags 1 Uhr, der „Rindertanz“ von Pierre zur Aufführung. Aufzuführende sind etwa 110 Damen und Herren und 280 Kinder unter Mitwirkung mehrerer Solisten von Leipzig und Dresden.

### André de Chénier.

Western jährt sich zum 150. Male der Gedurtag einer der edelsten und sympathischsten Dichtergestalten der neueren Zeit, André de Chénier, der als „Beifreier“ der französischen Revolution noch zu besonderer Bedeutung gelangte. War er doch der erste, der sich gegen die klassische Schule aufzulehnen wagte, die bisher die Dichtkunst in Frankreich in Schranken gehalten hatte. In Konstantinopel geboren, wo sein Vater französischer Generalkonsul war, trat er nach einer längeren Aufenthalt in Paris, in dessen Verlauf er zahlreiche lyrische Gedichte verfasste, aus denen glühendste Leidenschaftlichkeit sprach, in diplomatische Dienste und ward 1787 Gesandtschaftssekretär in London. Die Revolution ließ ihn nach Paris zurückkehren. Rein und edel in all seinen Gedanken und Gefühlen, voll fähigen Mutes, begeistert für Wahrheit und Recht, griff er die Jakobiner in Wort und Schrift auf das heftigste an, machte er die möglichsten, wenn auch vergeblichen Anstrengungen, um bei dem Projekte Ludwig XVI, als dessen Verteidiger vor der Nationalversammlung aufzutreten zu können, schrieb er nach seiner Verurteilung zum Tode einen die Verurteilung an des Volkes Urteil verlangenden Brief, feierte er in einem Gesang nach Marais' Ex-

mordung Charlotte Corday. Grund genug, daß er Paris verlassen mußte. Nachdem er sich einige Zeit in Versailles verborgen gehalten hatte, trat er jedoch von neuem hervor, um die Verhaftung einer Frau zu verhindern. Seine eigene Gefangennahme war die Folge. Im Gefängnis St. Lazare verfasste er einige seiner vollendetsten Dichtungen, unter ihnen seine schönsten, seinen Namen allein schon unsterblich machende Elegie „Die junge Gefangene“, an Fräulein v. Coigny, (späteren Herzogin von Fleury), gerichtet, und die „Lezten Verse eines Dichters“. Das würdevolle, inderhafte Leben und Treiben seiner Mitgefingenen schilderte er unter anderem in folgender, frei übersehter Strophe:

Man lebt, man lebt in Schmach wie tolle Eöden  
Und taumelt blind dem grauen Adgrund zu,  
Noch hier im Park, wo uns der Tod läßt weiden,  
Bis daß das Weil sein Leies an uns ist,  
Noch hier im Kerker herrscht das wüste Treiben,  
Das Erdum und Gomorra einst geschah;  
Verbuchte Diefel sieht man stöhnend schreiben  
Und Ehedruck noch am Schafott begeh'n.  
Man hört sie fluchen, jucheln, fluchen, lachen  
Und noch im Sterben schände Witz machen.

Als er aus dem Gefängnis zum Schafott geholt wurde, war er noch damit beschäftigt, ein Gebicht auf Papier zu werfen. Diefel letzten Verse lauten:

Wie teuer dich und Sonnenstrahl  
Beschließen laßt des Abends Feiler,  
So schlage ich zum letztenmal  
Am Fuß des Blutgerühls die Peter.  
Ach, niemand leidet wohl sein Ohr  
Dem leil' verflingenden Gesange,  
Iud eh' er aus, schreid mich empor  
Der Denter brauchen auf dem Gange.

Er betrat zusammen mit seinem Freunde, dem Dichter Roucier, am 25. Juli 1794, zwei Tage vor dem Sturze Robespierres, das Blutgerühl. Auf dem Wege dahin rezipierten sie abwechselnd Verse aus Racines „Andromache“. Ede er sich unter die Guillotine legte, soll er gesagt haben: „Am Ende ist es doch schade um diesen Kopf; mir scheint, es steht etwas drin.“ Er lang nach seinem Tode, 1819, begann man den größeren Teil seiner Poesien — sie umfassen drei Bände — zu veröffentlichen. Sie erweckten Aufsehen und Begeisterung.

**Mittelschul.** Die Sängervereinigung des oberen Vogellandes begeht im nächsten Jahre einen großen Jahrestag, dem der Gedanke 1813-1913 zugrunde gelegt wird.

**Oberlausitz.** Die sächsische Grenzwaide hat in vorvergangener Nacht einen Paßwärtung von zehn Mann losgeschoben.

**Witten.** Am Sonntag wurde hier das vielbemüht erkrebte Jugendheim geweiht, dessen Erbauer und Bestreuer der Frauenverein zu Witten, e. V. ist. Zahlreich waren die Gäste: eine Ehrennächte, Vertreter der Behörden und mehrere weltliche benachbarter Kirchfabriken erschienen. Die Feierrede hielt der Ortsgeistliche Herr Pfarrer Kentsch. Nach einem Vortrage des Kirchenchors wies Herr Schulrat Bach die Kleinkinderlehrerin Fräulein Franke mit herzlichen Worten in ihr neues Amt ein. Auch der neuen Gemeindefunktionäre Schwester Anna entbot er Segenswünsche für erblühende Tätigkeit im Dienste barmherziger Menschlichkeit. Nachdem der Baumeister Ufer die Schlüssel des neuen Hauses überreicht hatte, öffnete Frau Pfarrer Dr. Kentsch als Vorsitzende des Frauenvereins mit feierlichem Worte die Tür des Heims. Nachdem eine allgemeine Besichtigung des Heims erfolgt war, schloß sich im Saale des Erbgerichts eine gefestigte Nachfeier an. Herr Fabrikbesitzer Julius Schlicht, der verdienstvolle Schöpfer und die Seele des Jugendheims, dankte allen, die ihm bei dem Bau geholfen haben, insbesondere Herrn Amtshauptmann Dr. v. Muffel, dem warmherzigen Förderer des edlen Werkes. Darauf ergriß Herr Schulrat Bach das Wort, betonte, daß das Jugendheim ein erhellendes Werk gemeinnütziger Arbeit sei und richtete einen warmen Appell an die den Saal bis auf den letzten Platz füllende Menge, sie ermahnd, das Interesse an dem schönen Werke kritischer Rücksichtnahme zu beweisen durch die Tat, durch Opferwilligkeit. Der Abend wurde durch vorzügliche musikalische, dekorative und turnerische Darbietungen verklärt. Das Jugendheim enthält Licht, sonnige Räume für den Kinderhort, Spiel- und Beschäftigungsraum mit anregerndem Schlafsaal und Musiksaal. Der schulentlassenen Jugend dienen ein Bücher- und Lesesaal mit etwa 250 Bänden, sowie ein Handarbeitszimmer mit zwei Nähmaschinen. Auch eine Lehrküche und ein öffentliches Volksbad mit 4 Bännen, und 5 Brausebädern ist vorhanden. Auch mit Zentralheizung und elektrischem Licht ist das Heim ausgestattet.

**Muldenberg.** Die achtjährige Tochter des Bahnwärters Seidel wurde auf dem Heimwege von der Schule von einem Unbekannten angefallen und in den Wald geschleppt, wo an ihr ein schweres Sittlichkeitsverbrechen verübt wurde. Au dem Aufkommen des Mädchens wird gewarnt.

**Karlsberg.** Western verabschiedete sich der evangelische Pfarrer Erhard Böhm von seiner Gemeinde. Die Räume des Pfarrhauses „Stadt Wien“ erwiesen sich als kaum ausreichend, die Menge der Erbkirchen, unter denen sich auch Gäste aus Turn, Graupen, Turmberg und Kuffig befanden, zu fassen. Pfarrer Böhm dankte für alle Grüße und Glückwünsche und betonte, daß er als zukünftiger Thüringer Pfarrer mit der Gemeinde Karlsberg, die gerade von dort die meiste und tatkräftigste Förderung erfährt, in Freundschaft und regem Verkehr bleiben werde.

**Vandgericht.** Wegen Verbrechen gegen § 176,3 des St.-G.-B. hat sich der 1893 in Dresden geborene Arbeiter Friedrich Max Lehmann zu verantworten. Das Urteil lautet auf 10 Monate Gefängnis. — Der 1893 in Braunsdorf bei Freiberg geborene Arbeiter Ernst August Vorek war Mitte September längere Zeit beschäftigungslos. Um einige Mittel zu erlangen, öffnete er am 16. September unter Anwendung eines falschen Schlüssel die Wohnung eines Hausgenossen und nahm 6 Mk. Die Mutter des Diebes hat vollen Ertrag geleistet. Vorek erntet 1 Monate Gefängnis. — Der aus Altenberg gebürtige Handarbeiter Friedrich Emil Börner hat in Hadebeul an mehreren schulpflichtigen Kindern unzulässige Handlungen vorgenommen. Das Gericht diktiert ihm nach geheimer Verweigerung 10 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrenrechtsverlust zu. — Der aus Koburg gebürtige, mehrfach vorbestrafte Photograph Ernst Friedrich Wilhelm Weishardt hat im Juni 1912 in Mühlitz seinem Wirt eine Standuhr und im August in Dresden von der Straße weg ein Fahrrad gestohlen. Das Gericht diktiert ihm 6 Monate Gefängnis zu, rechnet aber 2 Monate als verbüßt an. — Der 1891 in Schlesien geborene Bauarbeiter Karl Otto Heinrich Max Grieshammer und der 1891 in Raumvitz geborene Antiker Karl Friedrich Wilhelm Knoblich verurteilt in der Nacht zum 17. August einen Einbruchdiebstahl in eine Restauration am Johannstädter Chloster, mußten jedoch unverrichteter Sache abziehen. Er hat zu seiner Zeit mehrfach im Großen Warten geschäftigt. Er erhält als rückfälliger Dieb 4 Monate Gefängnis und 4 Tage Haft. Knoblich 3 Monate Gefängnis; bei Er. gelten 6 Wochen Gefängnis und die Haftstrafe, bei R. 6 Wochen Gefängnis als verbüßt.

**Amtsgericht.** Der Arbeitsbürsche Karl Georg Rudolf Möbius war bei einem Fleischermeister in Stellung und hatte von den Stunden Rechnungsbeträge mit einzuliefern. Von diesen Geldern unterrichtete er 275 Mk. Das Geld hat er verwettet und verpielt. Er wird zu 4 Monaten Gefängnis verurteilt. — Der Fabrikarbeiter Arno Alfred Kunze, 1891 geboren, hatte seinem Studien-genossen Kleidungsstücke, sowie die Taschenuhr mit Kette und einen Wandstein entwendet. Von der auf 2 Monate Gefängnis festgesetzten Strafe gelten 10 Tage als verbüßt. — Die Antiker Friedrich Hermann Kell, Paul Wilhelm August Petrich und Moritz Heinrich Marquardt waren in Bühlau am 31. August in eine Schlägerei geraten. Textenack, der die ersten Schläge erteilt, löst sich mit Sicherheit nicht mehr feststellen. Keil hat bei dem Vorgang auch Widerstand geleistet, da er den Anordnungen des hinzugeholten Schutzmannes keine Folge leistete. Der Verteidiger Rechtsanwalt Dr. Baum zweifelt die Aussagen des Verletzten an und beantragt die Vernehmung unbestellter Zeugen. Das Gericht lehnt den Antrag ab und verurteilt Keil zu 3 Monaten Gefängnis und 1 Woche Haft, Petrich zu 3 Wochen und Marquardt zu 1 Woche Gefängnis. Keil erhält überdies wegen Ungehörigkeit vor Gericht 3 Tage Haft, die er sofort anzutreten hat. Da er fluchtverdächtig erscheint, wird ferner gegen ihn Haftbefehl erlassen.

**Veipala.** Das Landgericht Veipala verurteilte den Chemiker Franz Opheus wegen Fälschungen, die er im Vorkurschschweizer Institut der Universität Veipala begangen hatte, zu 2 Jahren und 3 Wochen Gefängnis. Opheus hatte sich auf den Namen des Instituts Wären im Höhe von 7000 Mk. verschafft und beging im Institut selbst mehrfach Diebstahl und Unterschlagungen. Für die erwiderten Wären ließ er sich beim Rektor der Universität Zahlung ausweisen. Er begehrt die Fälligkeit der Verurteilung als D. chem., obwohl er niemals eine Universität besucht hat.

**Tippoldswalde.** Der seit überall verbotene Schiedertanz beschäftigte das hiesige Amtsgelände. Ein Richter sollte diesen Tanz getan haben und war diesbezüglich unter Anklage gestellt. Er und seine damalige Tänzerin tanzten in dem zum Teil abgeräumten Sitzungssaal den damals ausgeführten Tanz, den der Beschuldigte „Duplekna“, seine Tänzerin aber „Tippoldswalde“ nannte. Auch ein als Sachverständiger geladener Tanzlehrer tanzte, hierbei die Merkmale des Schiedertanzes zeigend. Beim Schiedertanz wirtet amüsant und genussvoll das rhythmische Vorgehen des Unterleibes. Dies habe aber der Beschuldigte nicht ausgeführt, und deshalb erfolgte kostenloser Freispruch. Der Verhandlung wohnten u. a. eine Anzahl Tanzmusikführende verschiedener Gemeinden bei.

**Vereinskalender für heute:**  
D. u. C. Alpenverein (Sekt. Weim.): Stadtsaal.  
D. S. B. (Dresdner): Städt. Musiksaal, 7 1/2 Uhr, Kucheltanz.  
R. S. M. (Jung. B. „Rosa Albers“): Generalsaal, 5 Uhr, Am See S.  
Männer-Turnverein (Seelitz): Turnsaal.

# A. Rodenstock, Optiker

Schloßstraße, Ecke Rosmaringasse, u. Pragerstr. 25.



Thermometer

Fenster-Zimmer-Bade-Fieber-Reise-	von M. 0,75 an
	" " 0,45 "
	" " 0,35 "
	" " 1,50 "
	" " 1,00 "

in reicher Auswahl.

## Kunst-Ausstellung

nur wenig benutzte hochfeine Perser-Teppiche

werden in tadellosem Zustande zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Wilh. Schwartz, Prager Str. 25, 1. Etage.

## VW natur-reine Weine

hervorragend, sehr preiswert, äusserst bekömmlich.

### Vereinigte Weingutsbesitzer

Weinhandlung Sektellerei G. m. b. H. Coblenz an Rhein und Mosel.

Filiale Breite Str. 6. Pribierostube. — Telephon 9395.

## Anerkannt beste Sektmarken

### Schloss Vaux Special

Preis inkl. Steuer Mk. 4,25

### Schloss Vaux Handicap

Preis inkl. Steuer Mk. 4,75

Bezug durch den Wolhandel, eventl. vom Generaldepot der Champagner-Kellerei Schloss Vaux bei Metz, Berlin, Lindenstr. 24.

## Unvergleichliche Heilwirkung

und zugleich einfachste Anwendung sind die Vorzüge von Dr. Jucker's Rohlenfäulebädern „mit dem Rissen“, wegen deren sie in der Vergangenheit anerkannt sind. \*Wichtige Manipulationen im Bade fallen gänzlich fort und die Wunden werden nicht verletzt. Preis des Bades in jeder Apotheke, Drogerie, Handlung usw. M. 1,50 einschließlich Rissen. Fabrik Max Ull, Dresden, Inhaberin der Königl. Sächs. Staatsmedaille und der Goldenen Medaille der Hygiene-Ausstellung.

## Kufek

eine bewährte Krankenkost für Erwachsene

bei Störungen der Verdauung, bei Schwäche u. Appetitlosigkeit.

### Börsen- und Handelsteil.

Berlin, 30. Oktober. (Priv.-Tel.) Vom Eisenmarkt wird gemeldet, daß im westdeutschen Eisenmarkt eine allgemeine Zurückhaltung Platz gegriffen hat. Die Werke sind zwar reichlich mit Aufträgen versehen, aber die Nachfrage hat erheblich nachgelassen. Nur größere Eisenwerke sind immer noch besterhandelt, doch sind die Mehrzahl der Werke bedeutend ruhiger geworden. Aufseiner wird das Vertrauen durch die andauernde politische Unsicherheit gehindert.

Berlin, 30. Oktober. (Priv.-Tel.) In dem Bereiche der Deutschen Pflanz-Kompagnie, hinter der die Deutsche Gas- und Licht-Aktiengesellschaft (Auer-Gesellschaft) und die Vermittlungs-Aktiengesellschaft (Auer-Gesellschaft) stehen, wurde die Deutsche Pflanz-Kompagnie vor der Reichsgerichtlichen Patentabteilung des Reichsgerichtes in Berlin abgemeldet. Es handelt sich um den von der Deutschen Pflanz-Kompagnie gehaltenen Antrag auf Rückgabe der Rechte an der Vermittlungs-Aktiengesellschaft.

Darmstadt, 30. Oktober. (Priv.-Tel.) Die Darmstadt-Eisen-amerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft hat 2000 Tonne große Nacht-Dampfer, und zwar zwei beim Bremer Vulkan und einen bei der Aktiengesellschaft Meyer.

Rhode'sche Papierfabrik, Aktien-Gesellschaft, Gaisberg. Die Generalversammlung, die von 12 Aktionären mit 804 Stimmen besucht war, genehmigte einstimmig das Rechnungsergebnis für 1911/12 und die vorgeschlagene Vertheilung des Reingewinnes und wählte den Aufsichtsrath, der in seiner Gesamtheit satzungsgemäß auszuscheiden hatte, zurückerwählte wieder und wählte Herrn Dr. Meinhof, Vorsitzend neu in diese Körperschaft.

Aktiengesellschaft Böhrler Maschinenbau-Anstalt und Maschinenbau in Göttingen. Von Veranlassung im Angelegenheit unserer heutigen Nummer ist das Verzeichnis auf nom. 1 Million Mark neue Aktien in der Zeit vom 2. bis einschließlich 18. November d. J. in Dresden bei dem Bankhause Philipp Klimeyer anzukommen. Auf je nom. 1000 M. alte Aktien kann eine neue Aktie zu nom. 1000 M. zum Kurse von 115 % bezogen werden.

Erste Pflanz-Aktiengesellschaft. Der Verwaltungsrath hat beschlossen, der im November stattfindenden Generalversammlung vorzuschlagen, den am 31. März zur Auszahlung gelangenden Coupon mit 125 Kronen zu bemessen.

Der Reichsverband hat nunmehr auch den Verkauf des Voremburger Weizenrohstoffes aufgenommen. Die neuen Preise stellen sich auf 63 bis 65 M. ab Voremburg.

Zur Wirtschaftslage in den Vereinigten Staaten schreibt die jüngste Nummer der „New Yorker Handels-Ztg.“ v. a.: Die landwirtschaftlich günstige Lage infolge des außerordentlich reichen Ertrages der Getreideernte kennzeichnet sich durch die Meldung, daß die Auswanderung amerikanischer Landwirte nach Kanada nachgelassen hat. Inzwischen werden an die Transportmittel der Bauern von der enormen Erntebewegung, sowie der sonstigen Traditionen höchste Anforderungen gestellt. Allein in New York sind auf dem Schienenwege im September 18 612 385 Bushels Getreide entnommen, gegen 8 128 065 im gleichen Monat des letzten Jahres. Der infolge weniger befriedigenden Ausfalls der europäischen Ernte starke Bedarf von daher für amerikanisches Getreide trägt dazu bei, daß unsere Farmer für ihre große Ernte verhältnismäßig hohe Preise erzielen. Jeder Teil unseres Landes nimmt an dem reichen Ertrage teil, sowie an dem dadurch, wie durch industrielle und geschäftliche Belebung erzeugten Optimismus. Diesen Verhältnissen gegenüber vermag auch die nahe bevorstehende Wahl keinen schädlichen Einfluß auf die geschäftliche Entwicklung auszuüben. In jedem Landesteile und jedem Wirtschaftszweige herrscht Lebhaftigkeit der Produktion und Exportverteilung. Aus Eisen- und Stahlpreisen lauten die Berichte fortwährend überraschend günstig, und ungeachtet steigender Preise erreicht die Tonnage der Aufträge in Händen der Fabrikanten enormen Umfang. Die meisten Fabriken sind für die nächsten sechs Monate ausverkauft, ungeachtet der Bemühungen der Fabrikanten, spekulative Käufe zu verhindern. Die Lage des Kupfermarktes ist unverändert günstig.

Die Handelskammern als Ratgeber vor Neugründungen. Die gelante Bauindustrie trauert an den Folgen nach und hinterläßt Neugründungen. Die meisten Betriebe leiten einzelne Industriereste, Nachverbleibe und Verbände, hier Handlung zu schaffen, sind ergebnislos verlaufen. In der Berliner „Industrie-Zeitung“, Nr. 128, vom 29. Oktober 1912, wird jetzt der Vorschlag gemacht, die Dille der Handelskammern vor Neugründungen in Anspruch zu nehmen. Der Vorschlag wird damit verbunden, daß die Handelskammern die beruflichen Vertreter von Handel und Industrie sind und darum auch die Pflicht haben, Berechnungen, die auf eine Förderung der ihr anvertrauten Interessen hinstreben, in Anspruch zu nehmen. Eine einseitige Stellungnahme der Handelskammern wird nicht befürchtet, weil sie amtlichen Charakter besitzen. Außerdem haben die Handelskammern nicht nur zu den Behörden Beziehungen, sondern auch zu Handel und Industrie, so daß der Handelskammer kein ausreichendes Interesse an richtigen Beurteilung der Sachlage zur Verfügung stehen. Darum sei von der Handelskammer nicht nur eine auf sorgfältiger Prüfung beruhende, streng sachliche Auskunft, sondern auch ein nach bestem Willen und Gewissen erteilter Rat oder eine Warnung zu erwarten.

Amerikanischer Stahlmarkt. Die Einnahmen der U. S. Steel Corporation im dritten Quartal 1912 betragen nach Abzug der Betriebsausgaben 80 064 000 Dollars gegen 75 102 000 Dollars im zweiten Quartal 1912 und 29 228 000 Dollars im dritten Quartal 1911. Auf die einzelnen Monate des Quartals verteilen sich die Einnahmen wie folgt: Juli 9 822 000 Dollars (8 750 000 Dollars i. V.), August 10 583 000 Dollars (10 710 000 Dollars i. V.), September 10 158 000 Dollars (10 662 000 Dollars i. V.). Der Nettogewinn nach Abzug der Zuwendungen an die Pfandkassens, der Abschreibungen und Erneuerungen stellt sich auf 20 777 000 Dollars gegen 18 429 000 Dollars im 2. Quartal 1912 und 22 716 000 Dollars im 3. Quartal 1911. Nach Abzug der schon vorher und Zurückden ergibt sich ein Surplus von 2 435 000 Dollars gegen 30 000 Dollars im zweiten Quartal 1912 und 2 745 000 Dollars im dritten Quartal 1911. Auf die Stammaktien wurde eine Dividende von 1 1/2 % erklärt (1 1/2 % im Vorquartal) und auf die Vorzugsaktien kommt wiederum die reguläre Quartalsdividende von 1 1/2 % zur Verteilung.

Ueber den Arbeitsmarkt im September berichtet das „Neidich-Arbeitsblatt“ folgendes: Die Lage des Arbeitsmarktes war im September im allgemeinen zufriedenstellend und wies gegen das Vorjahr in den meisten Gewerbezweigen eine mehr oder minder umfangreiche Verbesserung auf. Nach den Berichten aus der Industrie war die Beschäftigung zum Teil, mitunter sogar flott. Im Steinkohlenbergbau war die Beschäftigung im Ruhrgebiet, in Ober- und Niederschlesien infolge der frühen Witterung lebhaft. Der letztere Umstand hatte auch für den mitteldeutschen Braunkohlenbergbau eine allgemeine Besserung zur Folge. In der Nahrungsmittelindustrie hatten die Werke gute Beschäftigung. Die Rohleinsparung hatte so lebhaft an tun, daß sie teilweise die Aufträge nicht erfüllen konnte. Die Eisen-, Metall- und Maschinenindustrie, die elektrische, Holz- und chemische Industrie waren im allgemeinen zufriedenstellend beschäftigt. In der Textilindustrie, namentlich in den Spinnereien, machte der bisherige Arbeitsmangel einer beschleunigten Beschäftigung Platz. Die Papierindustrie war gut beschäftigt. Ebenso hatte das Baugewerbe in den meisten Gebieten im Hinblick auf die zum Oktober fertigzustellenden Bauten vollen Beschäftigung, doch ließ die Parallaxe in manchen Gebieten viel zu wünschen übrig. — Nach den Berichten der Kantonsstellen hat der Beschäftigungsstand im September eine beträchtliche Zunahme gegenüber dem Vormonat erfahren. Es ergab sich am 1. Oktober eine Zunahme von verdienstberechtigten Mittelländern, abzüglich der erwerbsunfähig krank Gemeldeten, von insgesamt 52 005 Mitgliefern (+ 11 495 männliche, + 12 500 weibliche). Im Vormonat verzeichnete sich der Mittelgliederstand nur um 29 290. Im vorjährigen September allerdings um 71 627. Der Erwerb aus Beitragsmärkten der Invalidenversicherung war mit 12 877 Millionen Mark im dritten Vierteljahr erheblich größer als im gleichen Zeitraum 1911 (17 888 Millionen Mark) und auch etwas größer als im Vorvierteljahr (16 250 Millionen Mark).

Schweizer Schlachtviehmarkt am 30. Okt. Auftrieb: 52 Rinder, und zwar 8 Ochsen, 12 Bullen, — Anben, 25 Rinder, — Fresser, sowie 287 Rinder, — Schaf, 454 Schweine, zw. 893 Tiere. Verkauf in Markt für 50 Rinder, 2 Ochsen resp. Schlachtgewicht: 1. Rinder, 4 Ochsen: 1. vollfleischige ausgewählte höchsten Schlachtwerts bis zu 6 Jahren 84—85 resp. 84—85, 2. junge fleischige, nicht ausgewählte und ältere ausgewählte 47—49 resp. 88—92, 3. mäßig genährte Junge und gut genährte ältere 41—43 resp. 82—85, 4. gering genährte lebend Alters 35—37 resp. 75—80. B. Bullen: 1. vollfleischige ausgewählte höchsten Schlachtwerts 60—61 resp. 90—93, 2. vollfleischige jüngere 45—46 resp. 86—89, 3. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 40—42 resp. 82—85, 4. gering genährte 34—36 resp. 75—80. C. Ochsen und Rinder: 1. vollfleischige ausgewählte höchsten Schlachtwerts 82—83 resp. 92—94, 2. vollfleischige ausgewählte Rinde höchsten Schlachtwerts bis zu 7 Jahren 45—47 resp. 87—90, 3. ältere ausgewählte Rinde und gut entworfene jüngere Rinde und Rinder 39—41 resp. 82—84, 4. gut genährte Rinde und mäßig genährte Rinder 33—34 resp. 75—80, 5. mäßig und gering genährte Rinde und gering genährte Rinder 30—32 resp. 65—74. D. Fresser: gering genährtes Jungvieh im Alter von 3 Monaten bis zu einem Jahre —

301  
Festber. Statistiker  
Commerzialr. 31. Oktober 1912  
Seite 11

relp. — II. Röhren: 1. Doppelseiten — relp. — 2. helle Weiß- u. Saugfähiger 65—68 relp. 105—110, 3. mittlere Qualität u. gute Saugfähiger 62 bis 64 relp. 103—105, 4. geringere Qualität 58—60 relp. 98—107. III. Schafe: 1. Wollschmücker und jüngere Wollschmücker — relp. — 2. ältere Wollschmücker — relp. — 3. mäßig genährte Hammel und Schafe (Wollschmücker) — relp. — IV. Schweine: 1. vollfleischige der jetzigen Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis 1½ Jahren 84, 2. Fleischschweine 87—88, 3. fleischige 81—83, 4. gering entwickelte 78—81, 5. Sauen und Eber 75—80. (Die Lebendgewichtsprüfung bei Schweinen verliert sich unter Gemüchung von 20%, Tara. Unter Schlachtgewicht ist bei Schweinen das Gewicht einseh. des Schwanzes zu verstehen.) Gemüchungsmaß: Mäher und Schweine langsam. Ueberhand: 4 Ochsen, 14 Röhre, 5 Mäher.

New-York, 30. Oktober. (Anfangsnotiz.)

30.10.	29.10.	30.10.	29.10.
Atchafon . . .	108 1/2	108 1/2	Southern Pacific 100 1/2
Baltimore . . .	104 1/2	105 1/2	Union Pacific 100 1/2
Canada . . .	20 1/2	20 1/2	Amalgam Copper 84
Erie . . .	33 1/2	33 1/2	Steel 75 1/2
Reading . . .	17 1/2	17 1/2	Sehr fest.

Gamburg, 30. Oktober. Gold in Barren per Kilogr. 2790 R., 2784 G. Silber in Barren per Kilogr. 87,00 R., 86,50 G.

Notierungen der Rohstoffe: 20. Oktober 1912. (Mittagteil von Eisenberg & Co., Hamburg.) Kaffee. 10 Uhr: Dezember 60 1/2, März 60 1/2, Juli 60 1/2, behauptet. 2 1/2 Uhr: Dezember 60 1/2, März 60 1/2, Juli 60 1/2, behauptet. Zucker. 9 1/2 Uhr: Dezember 9,47 1/2, März 9,75, Mai 9,90, August 10,10, rubig. 2 1/2 Uhr: Dezember 9,47 1/2, März 9,75, Mai 9,90, August 10,10, rubig. Kupfer. 11 Uhr: Dezember 158 1/2, März 158 1/2, Mai 158 1/2, rubig.

Gamburg, 30. Oktober. (Mittagteil von Eisenberg & Co., Hamburg.) Kaffee. Schluss 6 Uhr abends: Dezember 9,47 1/2, März 9,75, Mai 9,90, August 10,10, rubig. Kupfer. 2 1/2 Uhr: Dezember 158 1/2, März 158 1/2, Mai 158 1/2, rubig.

Gamburg, 30. Oktober. (Mittagteil von Eisenberg & Co., Hamburg.) Kaffee. Schluss 6 Uhr abends: Dezember 9,47 1/2, März 9,75, Mai 9,90, August 10,10, rubig. Kupfer. 2 1/2 Uhr: Dezember 158 1/2, März 158 1/2, Mai 158 1/2, rubig.

Gamburg, 30. Oktober. (Mittagteil von Eisenberg & Co., Hamburg.) Kaffee. Schluss 6 Uhr abends: Dezember 9,47 1/2, März 9,75, Mai 9,90, August 10,10, rubig. Kupfer. 2 1/2 Uhr: Dezember 158 1/2, März 158 1/2, Mai 158 1/2, rubig.

Gamburg, 30. Oktober. (Mittagteil von Eisenberg & Co., Hamburg.) Kaffee. Schluss 6 Uhr abends: Dezember 9,47 1/2, März 9,75, Mai 9,90, August 10,10, rubig. Kupfer. 2 1/2 Uhr: Dezember 158 1/2, März 158 1/2, Mai 158 1/2, rubig.

Gamburg, 30. Oktober. (Mittagteil von Eisenberg & Co., Hamburg.) Kaffee. Schluss 6 Uhr abends: Dezember 9,47 1/2, März 9,75, Mai 9,90, August 10,10, rubig. Kupfer. 2 1/2 Uhr: Dezember 158 1/2, März 158 1/2, Mai 158 1/2, rubig.

Gamburg, 30. Oktober. (Mittagteil von Eisenberg & Co., Hamburg.) Kaffee. Schluss 6 Uhr abends: Dezember 9,47 1/2, März 9,75, Mai 9,90, August 10,10, rubig. Kupfer. 2 1/2 Uhr: Dezember 158 1/2, März 158 1/2, Mai 158 1/2, rubig.

Gamburg, 30. Oktober. (Mittagteil von Eisenberg & Co., Hamburg.) Kaffee. Schluss 6 Uhr abends: Dezember 9,47 1/2, März 9,75, Mai 9,90, August 10,10, rubig. Kupfer. 2 1/2 Uhr: Dezember 158 1/2, März 158 1/2, Mai 158 1/2, rubig.

Gamburg, 30. Oktober. (Mittagteil von Eisenberg & Co., Hamburg.) Kaffee. Schluss 6 Uhr abends: Dezember 9,47 1/2, März 9,75, Mai 9,90, August 10,10, rubig. Kupfer. 2 1/2 Uhr: Dezember 158 1/2, März 158 1/2, Mai 158 1/2, rubig.

Gamburg, 30. Oktober. (Mittagteil von Eisenberg & Co., Hamburg.) Kaffee. Schluss 6 Uhr abends: Dezember 9,47 1/2, März 9,75, Mai 9,90, August 10,10, rubig. Kupfer. 2 1/2 Uhr: Dezember 158 1/2, März 158 1/2, Mai 158 1/2, rubig.

Gamburg, 30. Oktober. (Mittagteil von Eisenberg & Co., Hamburg.) Kaffee. Schluss 6 Uhr abends: Dezember 9,47 1/2, März 9,75, Mai 9,90, August 10,10, rubig. Kupfer. 2 1/2 Uhr: Dezember 158 1/2, März 158 1/2, Mai 158 1/2, rubig.

Gamburg, 30. Oktober. (Mittagteil von Eisenberg & Co., Hamburg.) Kaffee. Schluss 6 Uhr abends: Dezember 9,47 1/2, März 9,75, Mai 9,90, August 10,10, rubig. Kupfer. 2 1/2 Uhr: Dezember 158 1/2, März 158 1/2, Mai 158 1/2, rubig.

Gamburg, 30. Oktober. (Mittagteil von Eisenberg & Co., Hamburg.) Kaffee. Schluss 6 Uhr abends: Dezember 9,47 1/2, März 9,75, Mai 9,90, August 10,10, rubig. Kupfer. 2 1/2 Uhr: Dezember 158 1/2, März 158 1/2, Mai 158 1/2, rubig.

Gamburg, 30. Oktober. (Mittagteil von Eisenberg & Co., Hamburg.) Kaffee. Schluss 6 Uhr abends: Dezember 9,47 1/2, März 9,75, Mai 9,90, August 10,10, rubig. Kupfer. 2 1/2 Uhr: Dezember 158 1/2, März 158 1/2, Mai 158 1/2, rubig.

Gamburg, 30. Oktober. (Mittagteil von Eisenberg & Co., Hamburg.) Kaffee. Schluss 6 Uhr abends: Dezember 9,47 1/2, März 9,75, Mai 9,90, August 10,10, rubig. Kupfer. 2 1/2 Uhr: Dezember 158 1/2, März 158 1/2, Mai 158 1/2, rubig.

Gamburg, 30. Oktober. (Mittagteil von Eisenberg & Co., Hamburg.) Kaffee. Schluss 6 Uhr abends: Dezember 9,47 1/2, März 9,75, Mai 9,90, August 10,10, rubig. Kupfer. 2 1/2 Uhr: Dezember 158 1/2, März 158 1/2, Mai 158 1/2, rubig.

Gamburg, 30. Oktober. (Mittagteil von Eisenberg & Co., Hamburg.) Kaffee. Schluss 6 Uhr abends: Dezember 9,47 1/2, März 9,75, Mai 9,90, August 10,10, rubig. Kupfer. 2 1/2 Uhr: Dezember 158 1/2, März 158 1/2, Mai 158 1/2, rubig.

Gamburg, 30. Oktober. (Mittagteil von Eisenberg & Co., Hamburg.) Kaffee. Schluss 6 Uhr abends: Dezember 9,47 1/2, März 9,75, Mai 9,90, August 10,10, rubig. Kupfer. 2 1/2 Uhr: Dezember 158 1/2, März 158 1/2, Mai 158 1/2, rubig.

Gamburg, 30. Oktober. (Mittagteil von Eisenberg & Co., Hamburg.) Kaffee. Schluss 6 Uhr abends: Dezember 9,47 1/2, März 9,75, Mai 9,90, August 10,10, rubig. Kupfer. 2 1/2 Uhr: Dezember 158 1/2, März 158 1/2, Mai 158 1/2, rubig.

Gamburg, 30. Oktober. (Mittagteil von Eisenberg & Co., Hamburg.) Kaffee. Schluss 6 Uhr abends: Dezember 9,47 1/2, März 9,75, Mai 9,90, August 10,10, rubig. Kupfer. 2 1/2 Uhr: Dezember 158 1/2, März 158 1/2, Mai 158 1/2, rubig.

Gamburg, 30. Oktober. (Mittagteil von Eisenberg & Co., Hamburg.) Kaffee. Schluss 6 Uhr abends: Dezember 9,47 1/2, März 9,75, Mai 9,90, August 10,10, rubig. Kupfer. 2 1/2 Uhr: Dezember 158 1/2, März 158 1/2, Mai 158 1/2, rubig.

Gamburg, 30. Oktober. (Mittagteil von Eisenberg & Co., Hamburg.) Kaffee. Schluss 6 Uhr abends: Dezember 9,47 1/2, März 9,75, Mai 9,90, August 10,10, rubig. Kupfer. 2 1/2 Uhr: Dezember 158 1/2, März 158 1/2, Mai 158 1/2, rubig.

Mit dem 15. Oktober ca. verlegt sein  
**Vermessungsbüro Arthur Gawehn,**  
 nach Altmarkt 8, II. (neben Reich)  
 Ing. u. vereideter Feldmesser. 8

**Action-Gesellschaft Görlitzer Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei, Görlitz.**  
 In der Generalversammlung unserer Aktionäre vom 19. Oktober 1912 ist beschlossen worden, das Grundkapital unserer Gesellschaft um nom. M. 1 000 000,— und zwar von nom. M. 3 000 000,— auf nom. M. 4 000 000,— durch Ausgabe von 1000 Stück auf den Inhaber lautende Aktien über je M. 1000,— Nennwert, welche vom 1. Juli 1912 ab dividendenberechtigt sind, zu erhöhen.  
 Die neuen Aktien sind von einem Bankensyndikat mit der Verpflichtung übernommen worden, sie den alten Aktionären der Gesellschaft mit einer Frist von mindestens 2 Wochen zum Kurse von 115 % zuzüglich 4 % Stückzinsen vom 1. Juli 1912 bis zum Zahlungstage bezogen zu werden, sofern wir die Aktien auf je nom. M. 3000,— alte Aktien eine junge Aktie von nom. M. 1000,— bezogen werden kann.  
 Nachdem der Erhöhungsbefehl und die erfolgte Durchführung desselben am 21. Oktober d. J. in das Handelsregister eingetragen worden sind, fordern wir die Aktionäre auf, das Bezugsrecht unter folgenden Bedingungen auszuüben:  
 1. Die Anmeldung zur Ausübung des Bezugsrechtes hat bei Vermeidung des Ausschlusses vom  
**2. bis 18. November 1912** einschließlich in Berlin bei der **Commerz- und Disconto-Bank, Dresden „Pirma Philipp Eilmeyer, Görlitz „Commandite des Schleitischen Bankvereins**  
 innerhalb der bei diesen Firmen üblichen Geschäftsstunden zu erfolgen.  
 2. Bei der Anmeldung sind die alten Aktien, auf welche das Bezugsrecht geltend gemacht werden soll, ohne Dividendenbogen mit einem doppelt ausgefertigten Anmeldeformular zur Abstempelung einzureichen. Entsprechende Formulare sind bei den oben erwähnten Stellen kostenlos erhältlich. Die alten Aktien werden abgestempelt zurückgegeben.  
 3. Der Bezugspreis von 115 % zuzüglich 4 % Stückzinsen vom 1. Juli 1912 bis zum Zahlungstage und der ganze Schlusscheinsteuern sind bei der Anmeldung in bar zu entrichten.  
 4. Beträge von weniger als nom. M. 3000,— bleiben unberücksichtigt, doch sind die Bezugsstellen bereit, die Bewertung oder den Verkauf der Bezugsrechte zu vermitteln. Die Ausbändigung der bezogenen neuen Aktien erfolgt nach Ablauf der Bezugsfrist bei derjenigen Stelle, bei welcher die Anmeldung erfolgt ist.  
 Görlitz, den 26. Oktober 1912.  
**Action-Gesellschaft Görlitzer Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei.**

**SKUNKS**  
 Stolas von 35 Mk. an bis zu den elegantesten Ausführungen. Langjährige Spezialität der Firma  
**EMIL WÜNSCHER, Dresden A.**  
 Frauenstrasse 11, Ecke Neumarkt.  
 — Man achte auf die Hausnummer, —

**SKUNKS**  
 Stolas von 35 Mk. an bis zu den elegantesten Ausführungen. Langjährige Spezialität der Firma  
**EMIL WÜNSCHER, Dresden A.**  
 Frauenstrasse 11, Ecke Neumarkt.  
 — Man achte auf die Hausnummer, —

**SKUNKS**  
 Stolas von 35 Mk. an bis zu den elegantesten Ausführungen. Langjährige Spezialität der Firma  
**EMIL WÜNSCHER, Dresden A.**  
 Frauenstrasse 11, Ecke Neumarkt.  
 — Man achte auf die Hausnummer, —

**Königliches Conservatorium.**  
 Unterrichts-Anstalten:  
 Sandhausstraße 11, II.; Werderstraße 22, part. 2.; Baugnerstraße 22, I.; Nicolaistraße 22, I.  
**Alle Fächer für Musik und Theater.**  
**Volle Kurse und Einzellehre.**  
 Eintritt jederzeit.  
 Hauptentritt 1. April und 1. September.  
 Prospekt und Lehrerverzeichnis durch das **Direktorium.**

**Oeffentliche Handelslehranstalt der Dresdner Kaufmannschaft,**  
 Ostra-Allee 9. Fernsprech-Nr. 968.  
 Anmeldungen für das zu Ostra 1913 beginnende neue Schuljahr werden schon jetzt entgegen genommen. Prospekte und Anmeldebücher sind an der Geschäftsstelle, Ostra-Allee, 9, I., unentgeltlich zu erlangen.  
 Dresden, im Oktober 1912.  
**Prof. Dr. Paul Rachel, Direktor.**

**Fröbelstiftung,**  
 Dresden-N., Chemnitz Straße 17.  
 Der neue Lehrgang für Kindergarteninnen und Kindergartenlehrerinnen beginnt Ostra 1913.  
 Prospekte und Mitteilungen über Anmeldung und Aufnahmeprüfung können in der Fröbelstiftung unentgeltlich entnommen werden.  
 Staatl. gen.

**Beamten-Schule zu Dresden**  
 Gründliche Vorbereitung in 2½ Jahren für Staats-, Gemeinde- und Privatdienst, auch für höhere Klassen anderer Schulen.  
**II. Einjähriger Kursus**  
 mit kaufm. Ausbildung, sowie für die niedere und mittlere Fortschritt, befreit vom Besuch der Fortbildungsschule.  
**III. Höhere Fortbildungsschule**  
 für Kaufleute, Kontoristen, zeichnende Handwerker etc.  
**IV. Höhere Knaben- u. 9 klass. Mädchenschule**  
 vom 1. Schuljahr an.  
 Anmeldungen (für die Ostra 1913 schulpflichtig werdenden Knaben und Mädchen) möglichst bis zum 30. November 1912 nimmt entgegen Direktor **J. Leubner, Rosenstraße 28/30. — Pensional.**  
 — Prospekte frei. —

**Altenberg** im Erzgeb. (Bez. Dresden).  
 Luftkurort u. Winterport.  
**Höh. Lehranstalt**  
 für künftige Verkehrsbeamte  
 — Post, Bahn, Verwaltung, Banken etc. —  
 Alle Abiturienten d. Ostra 1912 fanden Anstelt.  
 Einzige Verkehrsschule m. Einj.-Freiw.-Zeugn.  
 nach 4jährig. Kursum. 1100 Sch. sind angestellt.  
 Prospekt d. Schuldirektion oder Bürgermeisteramt.

**Tischler- u. Glaser-Holz**  
 in allen gangbaren Stärken  
 in trockener Ware stets am Lager.  
**Billigste Berechnung.**  
**Heinrich Bense**  
 en gros — Holzhandlung — en detail  
 Dresden-N., Görlitzer Straße 28/30.

**Porzellan Steingut und Glas Gebrüder Eberstein**  
 Königliche Hoflieferanten  
**Altmarkt**



erzielten Damen mit unseren Turbantouffes und Turbanunterlagen, 50 A bis 20 A, sowie Doppelzöpfen 5—35 A von höchstgeremig. Gaar, wunderschön, leicht zu tragen (ohne Schnuren) 6 A bis 70 A

**Künstliche Schmelz** in vollendeter Natürlichkeit 10—75 A  
**Max u. Anna Kirchel** Marienstr. 13, gegenüb. 3. Raben.  
 Man achte genau auf Firma.

Nr. 301 "Dresdner Nachrichten" Sonntag, 31. Oktober 1912 Seite 12

**Für unsere Gaststranen.**  
 Was sollen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Reisuppe, Spintentrüben, Kalbsleberbraten mit Salat, Quarkkäulchen. — Für einfachere: Pflanzensuppe, Quarkkäulchen, Pflanzensuppe.  
 Einfache holländische Sauce. Eine Tasse heißes Wasser, eine halbe Tasse Gewürz, wenn man den nicht hat, löst man guten Weinessig mit Gewürz und Pfefferkörnern, Thymian und vorbereitete und einigen getrockneten Estragonblättern einige Minuten und gießt es durchs Sieb zum heißen Wasser. Dies gießt man mit 125 Gramm Butter in einen etwa 1½ Liter fassenden Topf, 2 Eier und 2 Kaffeelöffel Weizenmehl rührt man in etwas kaltes Wasser und gibt es dazu. Nun schlägt man die Masse auf dem Feuer mit dem Schneebesen bis sie dick wird, nimmt den Topf abdann vom Feuer, mengt 3 Sardellen, für 5 Pfg. Kapern und ein kleines Stück Zitronenschale, alles zusammen fein gewiegt, unter die Sauce und schlägt sie noch eine Weile mit dem Schneebesen. Diese Menge reicht zu 3 bis 4 Pfund Schaffel.

**Zuckerkrankte** genießen nur Diabetikergebäude v. Alwin Mude, Königl. Hoflieferant, Dresden, Blasewitzer Straße 36. Telefon 2601. Versand nach auswärts.

**Bereins- und Innungsberichte.**  
 Der Dresdner Zahnärzter hatte am 29. Oktober seine Zangenschau in einer seltenen Feyer im Vereinslokale „Kronprinz Albert“ vollzählig veranlassen. Seit es doch, dem Herrn Königl. Bezirksdirektor Professor Hugo Junak die auf einstimmigen Vereinsbeschluss verordnete Ehrenmitgliedschaft zu übertragen. Professor Junak wurde bei seinem Erscheinen von der Zangenschau mit einem von ihm vertonten Begrüßungspruch harmonisch empfangen. Daraus überreichte ihm der Ehrenvorsitzende des Vereins, Herr Stadterordner Otto Müller, in herzlich, seine hohen Verdienste als Kommandeur deutscher Rännerkreuze und ersten Vizepräsidenten des Julius-Etto-Bundes würdigenden Anrede die Ehrenurkunde. Der Geleierter dankte hierauf und wünschte dem Zahnärzter weitere schöne Erfolge. Noch einige vom Verein geungene Güder seines jüngsten Ehrenmitgliedes geben der erhabenden Feyer einen würdigen Abschluss.

Die **Vandemannschaft der Erzhilger und Vogtländer**, Zweigverein des unter dem Schutze Sr. Majestät des Königs stehenden Erzhilgervereins, beging am 26. Oktober ihren 25. Jahrestag und im Gewerbehause als Gastgeber ihres 25. Jubiläumsgesanges und des 25jährigen Bestehens der Gesangsabteilung. Aus dem unvergesslichen Vorn des Volkstheaters schöpft der langjährige verdienstvolle Viedermeyer Herr Guido Wener und brachte mit dem gemischten Chöre einige Volkslieder tonisch und klängevoll zur verdienten Wirkung. Herr Arde von der Königl. Hofoper bot mit schönem, vollem Tone und künstlerischem Vortrage einige Lieder. Ein künstlerischer Vortrag des Abends bewies der Vortrag des Aorstellungsstücks von Schubert, um dessen vorzügliches Gelingen sich Herr Scharte mit den Herren Wänke, Gante und Strauß besonders verdient machten. Fräulein Schubert zeigte sich als Weiterin der Garte. Das echt erhebliche Moment trat im zweiten Teile hervor durch eine Anrede des Vorredners, durch die Dankensvorträge des Herrn Hofstros, erzhilgerische Dialektvorträge von Frau Kende und die prächtigen erzhilgerischen Lieder von Frau Duckmats, Fräulein Schuber und Herrn Eiseri, teilweise in Kostümen vorgetragen. Ein herrliches Bild aus der Zeit des Rokoko in Form eines Reigenes beschloß den Abend; doch bei frohem Halle hielt die erzhilgerische Gemütslichkeit noch lange an.

**Bereinsankündigungen.** Der **Bezirks- und Bürgerverein im Vorstadt Wäner** veranstaltet morgen Freitag im Wänerklub einen **Porträttag**. Der **Schützengilde deutscher Frauen** und **Jungfrauen** im Feldzuge 1870/71. Beginn 8 1/2 Uhr. — Der **Bezirksverein für die Johannstadt** hält nächsten Dienstag, abends 7 1/2 Uhr, im Restaurant zum Völkchen, Blasewitzer Straße 28, seine Monatsversammlung ab, für die eine wichtige Tagesordnung vorliegt. — Der **Verein der Handlungsgeschäftsmänner** für Dresden und Umgegend, Marienstr. 22, I., veranstaltet für Sonntag, den 3. November, im Reichthier Kasino sein 14. Stiftungsfest. Anrede, musikalische Darbietungen, Vorträge, heiterer und erfrischer Art. — Der **Allgemeine Wänerverein** hält nächsten Montag, abends 8 1/2 Uhr, im Saale des Wänerplatzes eine **Rezeption** ab, in der die Mitglieder des Vereins, die Mitglieder der Wänergesellschaft, werden werden der Geschäftsführer des Vereins für den Wänerplatz, Herr Tr. Kruschwitz, über die Ausgaben der Zentralstelle für **Vorsicherung** siehe nächste Seite.

**Schöne Frisur! Zöpfe**  
 erzielten Damen mit unseren Turbantouffes und Turbanunterlagen, 50 A bis 20 A, sowie Doppelzöpfen 5—35 A von höchstgeremig. Gaar, wunderschön, leicht zu tragen (ohne Schnuren) 6 A bis 70 A  
**Künstliche Schmelz** in vollendeter Natürlichkeit 10—75 A  
**Max u. Anna Kirchel** Marienstr. 13, gegenüb. 3. Raben.  
 Man achte genau auf Firma.





Boracelien um hohe Summen angeborgt worden und dadurch in große Verlegenheit geraten sei. Nupert erklärt dies für zureichend; es habe sich um 10000 Mark gehandelt. Später habe er auf Bitten des Offiziers diesem die Schuldsumme übergeben, ohne sie zurückzubehalten. Auf Grund dieser Entschuldigungsbescheide der Wehrbehörde, wegen Gefährdung militärischer Interessen die Öffentlichkeit auszuschließen und sich zur Verurteilung darüber zurückzuziehen, ob die Sache zu verurteilen und über die Affäre des Offiziers Beweis zu erheben sei.

**Schwere Ausbreitungen eines Rekrutensyndroms.** Mit schweren Ausbreitungen des Rekrutensyndroms sind Klassen, die wegen Abwesenheit auf der Festung III interniert war, hatte sich in erneuter Verhandlung des Oberkriegsgerichtes Stuttgart zu beschaffen. Klassen, der im 22. Lebensjahre steht, ist ein äußerst jähzorniger Mensch und stammt aus einer Trinkerfamilie. Auf der Festung III war er eines Tages mit Gewehrreinen beschäftigt. Da er diese Arbeit nicht ordentlich verrichtete, machte ihn der Vorgesetzte Vorhaltungen. Darüber geriet Klassen so in Wut, daß er einen richtigen Tobluftsanfall bekam. Zunächst ergriff er zwei Gewehre und schmetterte sie auf den Fußboden, so daß die Kolben abbrachen. Dann warf er eine schwere Arbeitskiste nach dem Vorgesetzten und schließlich zertrümmerte er die Fensterhebeln der Arbeitshube. Der Vorgesetzte mußte die Wache unter Gewehr treten lassen, um den Rasenden zu bändigen. Dies gelang nur mit vieler Mühe, da Klassen drohte, jeden niederschlagen zu wollen, der ihm zu nahe komme. Das Kriegsgericht hatte seinerzeit gegen den Angeklagten auf 1 Jahr 6 Monate Gefängnis erkannt, wogegen sowohl der Wehrdienstherr wie der Angeklagte Berufung eingelegt hatten. Das Oberkriegsgericht ermäßigte die Strafe auf 1 Jahr 3 Monate Gefängnis und verwarf im übrigen die Berufung des Wehrdienstherrn.

**Schiffsbewegungen.**

**Norddeutscher Lloyd.** Mitgeteilt von Hr. Bremermann, Generalagentur, Prager Straße 40, Berlin 28. Ost. von Gibraltar. Kaiser Wilhelm 11. 29. Ost. in Bremerhaven. Kronprinz Wilhelm 20. Ost. von Stapel.

**Hamburg-Amerika-Linie.** Angelommen: Karibago, nach Nordbrasilien, 28. Ost. in Elkhon. Spreewald, nach Mexiko, 27. Ost. in Savanna. Armenia, von Antwerpen, 28. Ost. auf der Ufa. Ragen 28. Ost. in Shanghai. G. Ferd. Vaeids, heimkehrend von Brasilien, 28. Ost. in Singapur. Cleveland, auf der Weltreise, 28. Ost. in Gibraltar. Arcadia 28. Ost. in Shanghai. Vito, von Brasilien, 28. Ost. in Suez. — Abgegangen: Karl Schurz, nach Savanna und Mexiko, 28. Ost. von Boulogne-sur-Mer. Grunewald, nach Savanna und Mexiko, 28. Ost. von Sion. Troja 28. Ost. von Rio Grande do Sul nach Buenos Aires. Hobb-berg, von Santos, 27. Ost. von Bahia über Teneriffa, Madaira und Elkhon nach Hamburg. Sicilia 27. Ost. von St. Thomas über Havre nach Hamburg. Steinerwald, von Mexiko nach Teneriffa. Vos Palma, Antwerpen und Hamburg, 28. Ost. von Savanna. Genovisa, nach Savanna und Mexiko, 28. Ost. von Ponta Delgada. Siegmund, von Nordbrasilien, 28. Ost. von Porto nach Havre, Antwerpen und Hamburg. Brasilien, nach Brasilien, 28. Ost. von Suez. — Passiert: Pretoria, nach Newyork, 28. Ost. Dover, nach Indien, 28. Ost. Dover, nach Philadelphia, 28. Ost. Indien, 27. Ost. Sagres, Prinz Colar, von Philadelphia, 28. Ost. Dungeness, Christian X., nach Newyork, Newyork News und Philadelphia, 28. Ost. Dover, Graf Waldersee, nach Philadelphia, 28. Ost. Dover, Goede, nach Key West und New Orleans, 29. Ost. Dover. Beltravia, von Brasilien nach Rotterdam und Hamburg, 28. Ost. Perim, Suezia, von Brasilien nach Havre, Bremerhaven und Hamburg, 28. Ost. Perim.

**Boermermann-Linie.** Abreise: Vili Boermann 28. Ost. von Montrovia abgeh. Ernst Boermann 29. Ost. von Southampton abgeh. Anala 29. Ost. in Antwerpen angel.

**Deutsche Ostafrika-Linie.** Mitgeteilt von Reise-Bureau Emil Schmid, Prager Straße 56. Prinz-Regent 28. Ost. in Kilimind. General 28. Ost. in Durban. Gertrud Boermann 28. Ost. von Kapstadt. Bürgermeister 29. Ost. von Biffingen. Feldmarschall 29. Ost. von Swakopmund.

**Sport-Nachrichten.**

**Pferdesport.**

**Rasthof, 30. Oktober.** 1. Rennen. 1. Gilda (Theisen), 2. Virlefana (Koch), 3. Constanin (H. Balthas). Tot.: 133 : 10, 10, 28, 14, 15 : 10. Ferner liefen: Hundro (angeh.), Gabes, Antemio, San Pedro, Orna, Drama. — 2. Rennen. 1. Eide 10 (Weil), 2. Pity (Weil), 3. Sirena Arab (Weil). Tot.: 55 : 10, 10, 22, 22, 22 : 10. Ferner liefen: Jun Jitta (gef.), Jubella II, Rino's Dove, Sultanah (angeh.), Fride of Weil, Garalle — 3. Rennen. 1. Gudsda (Weil), 2. Starwind II (H. Baumgärtel), 3. Della (Friedrich jr.). Tot.: 40 : 10, 10, 22, 22, 22 : 10. Ferner liefen: Arabisch, Grotina, La Tachie, Yarneta, Menell (ausgeh.), Damara, Keldar, Dahnke (angeh.), Kdenstern (angeh.), Stella d'Or (angeh.), Damara, Keldar (angeh.). — 4. Rennen. 1. Reuse (H. v. Berchem), 2. Winterfalg (Herr Burgold), 3. Hultius (Herr v. Westerbagen). Tot.: 65 : 10, 10, 22, 22, 14 : 10. Ferner liefen: Berra, Lina's Lieber, Rainau II, Geta, Turandot. — 5. Rennen. 1. Wlarre (H. Brown), 2. Mariot (Friedrich jr.), 3. Bonafit (Koch). Tot.: 26 : 10, 10, 13, 15, 16 : 10. Ferner liefen: Mito, Darzole, Gant, Promot, Sprühfeuer, Damara, Reinko, Gaurin. — 6. Rennen. 1. Magister (Herr v. Gnan-Brigge), 2. Oda (Herr v. Berchem), 3. Hermes I (Herr Burgold). Tot.: 28 : 10, 10, 15, 18 : 10. Ferner liefen: Nusticana, Wetterwolke, Scarab (ausgeh.). — 7. Rennen. 1. Pro Patria (Schäffe), 2. Gertrude (Blasdel), 3. Holde (Schäffe). Tot.: 81 : 10, 10, 14, 19, 14 : 10. Ferner liefen: Babelit, Schlemm, Katarat, Helsenburg, Hife Honours, Ger, Guithe, Duerulo, Jasmis, Deufrede, Rosa Wla, Courtschlepp, Delia. Preis gegen den Sieger zurückgezogen.

**Le Tramban, 30. Oktober.** 1. Rennen. 1. Dorabe (Wellhous), 2. Albergot (Votterquin), 3. Capire (G. Sple). Tot.: 36 : 10, 10, 14, 27, 16 : 10. Ferner liefen: Spitz II, Libertine III, Gourcou, Danquon, An Galah II, Roue, Veltfate II, Ma Vain (Weil), Bachaumont, Sophie. — 2. Rennen. 1. Sioux (C. Weil), 2. Nation (Oes jr.), 3. Ve Baccuet (Votterquin). Tot.: 47 : 10, 10, 18, 21, 28 : 10. Ferner liefen: Rodina, Radio Wiant, Gode Ronche II, Diana Verous, Don Royal, Admiral V, Bauyenne. — 3. Rennen. 1. Antermuna (Woll), 2. Renalte (Robinson), 3. Ve Scorpion (Rever). Tot.: 31 : 10, 10, 13, 13, 25 : 10. Ferner liefen: Turance, Handicraft, Primedere IV (Hefengeld), Va Wortempe II, Selam, Dilectie. — 4. Rennen. 1. Hofmann (C. Weil), 2. Nico (G. Sple), 3. Forcalder (G. Sple). Tot.: 22 : 10, 10, 14, 28, 31 : 10. Ferner liefen: Heulste, Herde II, Bachere, Will Girl, Au Renois, Nii. — 5. Rennen. 1. Zeintie Gemme (H. Henry), 2. Velice (C. Weil), 3. Calendal (G. Bartholomew). Tot.: 872 : 10, 10, 10, 10 : 10. Ferner liefen: Baudour II, Vertuente, Le Gerbere. — 6. Rennen. 1. Vinsid (H. Barad), 2. Uriet (Oes jr.), 3. Galafrou (H. Reiff). Tot.: 35 : 10, 10, 16, 28, 19 : 10. Ferner liefen: Curinus, Herod II, Quorum II, Baensa, Viper, Dorigourt, Antonele, Minotaure, Clairville.

**Remmert, 30. Oktober.** Cambridgehire-Stakes: 1. Khan Bede (G. Roy), 2. La Bohème II (Schape), 3. Drinmore (H. Duxley). Wetten: 100 : 7, 100 : 12, 25 : 1. Ferner liefen: Whist Broom, Maiden Grifleg, Etou Boy, Muffasha, Rance Gies, Brancepeth, Manwolf, Grammont, Comerton, Wisse Saxon, Sobcast, Nordred, Pinella, Olio, Goldschmidt, Bryons, Duxtram, Saury Vixen.

**Rennen zu Dresden.** Der Dresdener Rennverein hat für seine heute nachmittags 1/2 Uhr stattfindenden Rennen wieder sechs Konkurrenten mit 17500 M. Preis und 4 Ehrenpreisen auf dem Programm, die mit ihrer guten Belegung auch guten Sport versprechen. Wie bereits erwähnt, findet gleichzeitig an diesem Tage um 1/2 Uhr vormittags die Vorführung der für die 18. Schiffs-Vier bezuglich-Lotterie angekauften Pferde, sowie die Ausstellung der hierfür angekauften Geminne statt. Der definitive Rekrut und Mitglied vom Seidinger Rennplatz für dieses Jahr wird sich erst am Sonntag, den 10. November, vollziehen. Für diese nachträglich angekauften Rennen sind wieder sechs Rennen, sämtlich Dreierrennen, ausgeschrieben worden, von denen drei nur für Mitglieder des Dresdener Rennvereins offen sind. Im Übrigen sind die Rennen, sei darauf aufmerksam gemacht, daß für diesen Extra-Rennplatz die vom Dresdener Rennverein ausgetragenen Offiziers-, Studenten-, Familienrennen und Jahresrennen ebenfalls Gültigkeit besitzen. Für den heutigen Rennplatz glaubt der Rennverein als voraussetzliche Steiger beschreiben zu können: 1. Rennen: Kladu, Graf Wuthenau; 2. Rennen: Kralle, Datta, Holbrod; 3. Rennen: Nadium, Graf Wuthenau, Rafenweil; 4. Rennen: Witz, Lola Beech; 5. Rennen: Germania I, Graf Wuthenau; 6. Rennen: Scotsgap, Rena, Gah, Gauri.

**Vorsitzung heute nächste Seite.**

**Wie voriges Jahr.**

**Gewaltiger Posten Strümpfe**

für Damen, Herren und Kinder zu einem noch niemals dagewesenen billigen Preis. Dieser große Posten muß natürlich wieder schnellstens weg. Versäume niemand diese Gelegenheit. Jede Hausfrau spart dabei Geld. Nur tadellose Waren. Verkäufe an Wiederverkäufer finden nicht statt. Diese Strümpfe sind in meinen sämtlichen Lokalitäten aufgelegt.

Der Verkauf beginnt ab 1. November.

Prager Straße 12. **Max Dreßler.**

**Obstmarkt des Landesobstbauvereins**

am 6. u. 7. November (Mittwoch u. Donnerstag) in der Neustädter Markthalle (Galerie). Geöffnet von früh 8 Uhr bis abends 8 Uhr.

Eintritt frei.

**Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein, A.-G.**



**Echter chinesischer Tee**

Marke „Wewag“ aus neuester Ernte.

Souchong, Frühlücks-Mischung,	Pfd. 180 Pf.	Feinster Souchong . .	Pfd. 300 Pf.
Souchong, Haushalt-Mischung,	Pfd. 220 Pf.	Pecco-Souchong . . .	Pfd. 400 Pf.
Feiner Congo . . . . .	Pfd. 250 Pf.	do. extrafein . . . . .	Pfd. 500 Pf.

In 1/2, 1/4- und 1/8-Pfund-Paketen, rein netto deutsches Gewicht.

**Vorzüglicher Tee-Grus Pfd. 140 Pf.**

**Echter indischer Tee**

Marke „Hindu“.

Goldene Medaille Internat. Hyg.-Ausstellung 1911.

Breakfast Pfd. 250 Pf.	Five o'clock Pfd. 350 Pf.
Afternoon Pfd. 300 Pf.	Luxus . . . Pfd. 550 Pf.

In 1/2, 1/4- und 1/8-Pfund-Paketen rein netto deutsches Gewicht.



**Echt russischer „Karawanen-Tee“**

mit echter russischer Kronbandrolle

Nr. 1 gold-weiss	Paket à 1/4 Pfund russ. 150 A.	Nr. 6 blau-weiss	Paket à 1/4 Pfund russ. 100 A.
Nr. 4 rot-weiss	" " " " " 150 A.	Nr. 8 gelb-weiss	" " " " " 100 A.

**Zur gefl. Beachtung:** Seit langem widmen wir dem Artikel Tee besondere Sorgfalt. Der Verbrauch ist infolge dessen fortgesetzt im Zunehmen begriffen, zumal unsere mit fachmännischer Sachkenntnis aus den besten geeigneten Sorten zusammengestellten Mischungen von hoher Ausgiebigkeit und feinstem Aroma sind und zu sehr niedrigen Preisen abgegeben werden. Wir vermeiden kostspielige Packungen, namentlich aber die noch vielfach üblichen, den Artikel Tee als Luxusgetränk betrachtenden abnorm hohen Preisaufschläge, um diesem wertvollen Genussmittel immer mehr und in den weitesten Kreisen Eingang zu verschaffen. Treue wird richtig zubereitet — auch vom schwächsten Organismus gut vertragen und ist gesünder sowie im Verbrauch sehr viel billiger als Kaffee, Bier sowie alkoholische Getränke aller Art.

Auf unsere Preise gewähren wir noch **6% Rabatt** in Marken, sowie bei Einlösung derselben in bar noch ausserdem **wertvolle Gratisgeschenke.**

**Birnen,**

beste Sorten, offeriert Postpaket 1. Sorte 3 A 50 A incl. mittlere 2. 2 A 50 A incl.

Edelobstplantage Klein-Zschachwitz, Elbstr. 8.

**Galvanisation, Faradisation,**

beste Einrichtung Dresdens. Elektr. Badeanstalt, Gr. Klosterstraße 2, Fernnr. 5887.

Pianino ff., 250 A, zu verl. oder 6 A Miete, Serretstr. 11, I. r.

**Bürsten, Besen, Pinsel, Kämmen,**

Korb- u. Seilerwaren bei J. Rappell, Obergärten 3 und Ramenzer Str. 22.

97c. 301 "Freiburger Nachrichten" Donnerstag, 31. Oktober 1912 Seite 15

Der 1. Reiztag des Deutschen Jagdvereins...

Am Freitag veranstaltete das Reit- und Fahr...

Der Gau 12. Dresden des Deutschen Radfahrer-Bundes...

Der Gau 12. Dresden des Deutschen Radfahrer-Bundes...

Der Gau 12. Dresden des Deutschen Radfahrer-Bundes...

Bücher-Neuheiten.

Am Verlage von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen...

Mehrbietungstermin.

Auf die zum Konkurs der Strah- und Glashaffabrikanten...

Magdalenen-Hilfsverein.

Die Verlosung unseres Vereins, die der ausgedehnten...

Jedes Los gewinnt!

Um geeignete Geschenke wird herzlich gebeten...

Thürmer-Kaffee-Schokolade

hat die feinsten Kaffee-Extrakte. — Das Beste seiner Art.

Max Thürmer, Dresden.

THE VERA American Shoe



Damen-Sport-Schuhe

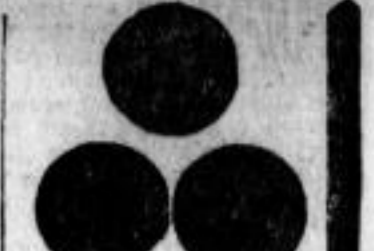
für die Jagd, Automobil-, Golf- und Winter-Sport.

Katalog gratis. 18,- Mk. das Paar.

Amerikanische seidene Strümpfe ohne Naht. 42,50.

DER VERA SCHUH, DRESDEN, Prager Strasse 28.

Advertisement for Kaiseröl (Kaiserpetroleum) featuring an illustration of a woman and a lamp, with text describing its quality and safety.



3 wichtige Punkte

Sind Sie beachten, um sich ein schönes Neuhäutchen...

1) Die Hautverschönerung. Die nasse Haut wird mit...

2) Die Haut-Ernährung. Crème Calophil I hat sich...

3) ein Haut-Belebungsmittel. Dazu gehört ganz unerlässlich...

Preisliste für verschiedene Produkte wie Veilchankleie, Kräuter-Schwefel...

Zur Einführung dieser Artikel bis auf weiteres...

Gossee & Bochynek Dresden, Waisenhausstraße 23.

Strümpfe in Wolle u. Baumwolle

nur beste Fabrikate.



W. Metzler DRESDEN Altmarkt



Hugo Pötschke, Wiedanifer, Neue Gasse 26...





Dom 1. bis 8. November

findet mein Grosser Reklame-Verkauf für Wäschestoffe, fertige Leibwäsche, Tisch- und Bettwäsche, Haus- und Küchenwäsche, Taschentücher, Stickereien etc. statt. — Diese enorm billige Einkaufsgelegenheit ist jeder Hausfrau bekannt, wie der stets grösser werdende Andrang zu dieser Veranstaltung beweist.

# Die Weisse Woche

Da in meinem Hause nur gute und beste Waren geführt werden, verbürgt jeder Einkauf grösste Vorteile.

## Wäschestoffe

	Ausnahme-Preis
Hemdentuch, feinfädige dichte Qualitäten . . . . . Meter 70, 62, 50,	38 $\Delta$
Hemdentuch, vollgriffig und kräftig, Meter 70, 55, 45,	40 $\Delta$
Makotuch aus Edelbaumwolle für feine Leibwäsche . . . . . Meter 90, 70,	50 $\Delta$
Linon, sehr beliebt, leinenartiges Gewebe, Meter 62 und	48 $\Delta$
Croisé-Barchent, weiss, volle weiche Qualitäten . . . Meter 72, 65, 60,	44 $\Delta$

## Bettbezugstoffe

	Ausnahme-Preis
Linon, leinenartig, Kissenbreite Meter 62, Deckbettbreite Meter 105,	48 $\Delta$ 85 $\Delta$
Bett-Satin, eingeführte Marke Kissenbreite Meter 70, Deckbettbreite Meter 1,10,	62 $\Delta$ 100 $\Delta$
Damast, glanzreiche Qualität, Kissenbreite Meter 95, 78, Deckbettbreite Meter 1,60, 1,20,	56 $\Delta$ 90 $\Delta$
Bettuch - Dowias, sehr schwer, 150 cm breit . . . . . Meter 1,25, 1,10,	75 $\Delta$
Bettuch-Halbleinen, 150 cm br., Meter 1,50, 1,30,	95 $\Delta$
Bettzeug, bunt kariert Kissenbreite Meter 70, 56, Deckbettbreite Meter 1,10, 90,	44 $\Delta$ 68 $\Delta$
Inlett . . . Kissenbreite Meter 1,50, 1,20, Deckbettbreite Meter 2,40, 2,00,	1,05 1,70

## Schürzen

	Ausnahme-Preis
Zierschürzen, weiss Batist, à jour, mit Stickerei . . . . . 1,35, 1,15, 95, 75,	65 $\Delta$
Servierschürzen, erprobte Linon-Qualität . . . . . 1,90, 1,50,	1,25
Tändelschürzen mit Träger, eleg. garniert, Batist à jour, 3,00, 1,90, 1,60, 1,35,	1,15

## Bettfedern

Halbdaunen, graue und weisse Daunen, weisse Schliessfedern, die bewährten Qualitäten zu billigen Ausnahme-Preisen.

## Wäschestickereien

Ein grosser Posten besonders billig. Verkauf nur in ganzen Stücken.

## Leibwäsche

	Ausnahme-Preis
Damenhemd mit Stickerei, Spitzen oder Bogen . . . . . 2,40, 1,85, 1,60, 1,45	1,25
Damenhemd handgestickt, echte Madeira-Stickerei . . . . . 3,60, 2,70, 2,10	1,70

## Echte handgestickte Phantasie-Hemden

Madeira-Genre, im Rumpf gestickt, Stück 4,50, 4,00, 3,00, 2,50, 2,25

Damenhemd, weiss Elsässer Croisé-Barchent . . . . . 2,45,	1,75
Beinkleid, weiss Elsässer Croisé-Barch., mit Bogen oder Stickerei 2,40, 1,85, 1,40,	1,20
Beinkleid, Hemdentuch, mit Stickerei-Volant . . . . . 2,15, 1,60, 1,30	1,05
Nachtjacken aus Körper-Barchent, mit Stickerei und Bogen 2,25, 1,70, 1,45,	1,25
Nachtjacken aus Hemdentuch, mit Stickerei oder Languetten . . . 1,85, 1,45	1,25
Nachthemden, Hemdentuch, mit reicher Stickerei . . . 4,25, 3,60, 3,20,	2,60
Frisiermäntel in verschiedenen Ausführungen . . . . . 4,80, 3,60, 3,00,	2,25
Unterröcke mit Stickerei und Spitzen, 4,75, 3,50, 3,00,	2,60
Untertaillen mit Bogen, Spitzen und Stickerei-Ansatz, in allen Preislagen abwärts . . . . . bis	75 $\Delta$
Herren-Wäsche, Kinder-Wäsche Baby-Wäsche	

## Ein Posten Korsetts

modernste Form, unten lang, Taille nicht einschnürend, schmale Hüften und schlanke Figur gebend. Prima Drell, weiss u. grau mit Stickerei garniert, waschbarer Einlage und 2 Haltern,

Ausnahme-Preis M. 3,25.

Einfachere Ausführung von M. 1,75 an. Verschiedene einzelne Korsetts spottbillig.

Einzelne weisse Kleider und Blusen in Leinen, Seidenbatist, Tüll  
Halbfertige Roben  
Halbfertige Blusen  
Weisse Kleiderstoffe  
Weisse Batiste, Mulle  
zu Ausnahmepreisen.

## Tischwäsche

Jacquard-Tischtücher Ausnahme-Preis 1,25, 1,60, 2,10, 2,85 bis	4,90
Jacquard-Servietten Ausnahme-Preis Dtzd. 4,80, 5,90, 6,50 bis	13,00
Kaffee-Servietten Ausnahme-Preis Dtzd. 2,75, 3,00, 3,80 bis	7,00
Tafeltücher Ausnahme-Preis . . . 3,65, 4,90, 6,90 bis	26,00
Kaffee-Gedecke Ausnahme-Preis . . . 3,00, 5,80, 7,80 bis	19,50

## Taschentücher

	Ausnahme-Preis
Reinleinen, vorzögl. bewährt. Fabrik., Dtzd. 8,00, 5,50, 4,80, 3,60,	2,00
Leinen-Bastist mit Hohlsaum, bewährtes Fabrikat . . . . . Dutzend 5,00,	3,20
Englische Batist-Tücher, weiss u. weiss mit Kante, Dtzd. 1,90, 1,55,	1,25
Handgestickte Tücher, gebogen, 3 Stück im Karton, per Karton	80 $\Delta$

## Frottierwäsche

	Ausnahme-Preis
Handtücher . . . . . 1,65 bis	58 $\Delta$
Badetücher . . . . . 6,40 bis	2,25

## Hauswäsche

	Ausnahme-Preis
Handtücher, grau Leinen, Drell und Körper . . . . . Dutzend 7,25, 6,40, 5,25,	3,80
Handtücher, weiss Leinen, Drell und Jacquard . . . . . Dutzend 9,75, 7,00, 6,25,	5,20
Handtücher Gerstenkorn weiss und weiss mit Kante . . . Dtzd. 12,75, 8,00, 6,80,	5,90
Wischtücher, hell u. dunkel kariert, Dutzend 5,00, 4,00, 3,00,	2,40

## Handarbeiten

vorgezeichnete und angefangene Decken, Läufer, Kissen, Tablettes in Leinen usw. enorm billige Preise.

## Gardinen

Tüll-Gardinen, Stores, Vitragen. Einzelne Fenster besonders billig.

Trotz der billigen Ausnahme-Preise behalten die Rabatbons und Prämienbücher auch für diesen Sonder-Verkauf volle Gültigkeit. Reichlich kaufen, heisst reichlich sparen.

# Ulster



Die Winter-Mode bevorzugt den langen, englischen Mantel :: Die Firma Adolph Renner bringt Flauch-Mäntel, weiche, schöne Stoffe, in großer Auswahl

**Paletot** aus weichem Flauchstoff in dunklen Farben, modernem Robespierre-Kragen. Länge 135 cm, extra preiswert . . . . . M

13<sup>50</sup>

**Paletot** aus weichem Flauchstoff mit Abseite, am Halse offen und geschlossen zu tragen, Rücken mit Gürtel. Länge 135 cm . . . . . M

19<sup>00</sup>

**Paletot** aus weichem Flauchstoff mit gestreifter Innenseite, am Halse offen und geschlossen zu tragen. Länge 135 cm . . . . . M

23<sup>00</sup>

**Paletot** aus weichem Flauchstoff mit Abseite, am Halse offen und geschlossen, Rücken mit Gürtel. Länge 140 cm . . . . . M

28<sup>00</sup>

**Paletot** aus original englischem Stoff, neueste Form — Cutaway —, am Halse geschlossen. Länge 120 cm . . . . . M

32<sup>00</sup>

**Paletot** aus weichem, leichtem Stoff gute Verarbeitung, Raglan-Armel, offen und geschlossen am Halse, Rücken mit Gürtel . . . . . M

43<sup>00</sup>

**Paletot** aus original englischem Stoff, am Halse offen und geschlossen zu tragen. Länge 140 cm . . . . . M

55<sup>00</sup>

**Paletot** aus meliertem Stoff, Rumpf mit Hamster-Pelzfutter, Armel auf Seide. Länge 125 cm . . . . . M

112<sup>00</sup>

Der neue Haupt-Katalog ist erschienen :: Auf Wunsch postfrei

MODEHAUS DRESDEN ALTMARKT 12

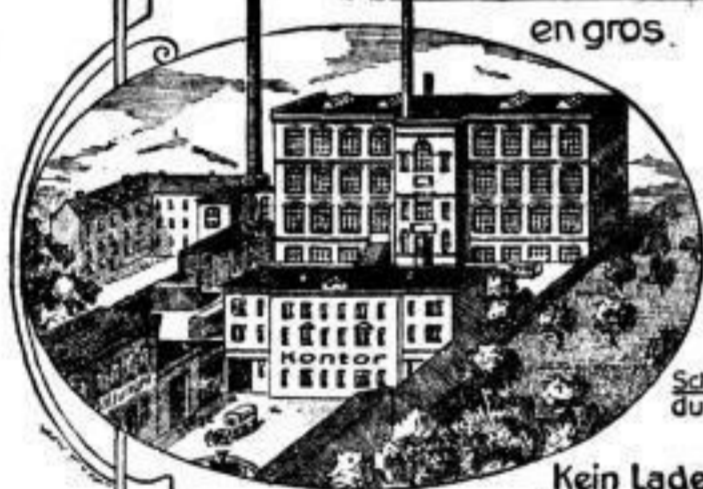
# RENNER

Nr. 301 „Dresdener Nachrichten“ Sonntag, 31. Oktober 1912 Seite 18

Fabrik-Gebäude:  
Bautznerstrasse

## Haupt-Möbel-Magazin

Verkaufs-Räume:  
Hauptstrasse 8-10



en gros

u. Möbelfabrik

en detail

**Richard Jentzsch**  
Haus für moderne Wohnungskunst  
Dresden-Neustadt  
**Hauptstr. 8-10.**

Schiff- u. Bahnfracht frei  
durch ganz Deutschland

Besichtigung ohne Kaufzwang



Kein Laden!

Verlangen Sie Vorzugspreisliste  
für Brautleute gratis!

Keine teure  
Ladenmietel

Grösstes Spezialhaus für compl. Hotel-, Villen- und Wohnungs-Einrichtungen von 300-10000 Mk.

Stauend billige Preise!



## Samter & Co.

jetzt nur  
17 Wilsdruffer Str. 17,  
I. Etage,

früher 37 Jahre Frauenstrasse.

**Gelegenheitskauf!**

Schike, aparte  
**Ulster**

22, 26, 30, 35-65 A

**Paletots**

20, 25, 30, 35-72 A

**Jünglings-Ulster**

16, 20, 24, 28-48 A

**Knaben-Ulster**

8, 10, 14, 18-25 A

Vornehme Herren - Schneiderei.  
Prompte Bedienung, zivile Preise.

Infoolge geringer Mietspesen konkurrenzlos  
billige Preise.



Wir haben noch einen Posten  
**la. Bruchbriketts**

aus den heigstwertigsten Werken  
abzugeben und offerieren diese  
solange Vorrat reicht  
bei Mindestabnahme von 10 hl  
zu M. 1,10 pro hl frei vors Haus  
oder 6 Wfg. mehr frei Keller.  
Bei größeren Bezügen ent-  
sprechende Preisermäßigung.  
Etwasige Aufträge erlöten wir  
uns umgehend.

Deutsch-Böhmische  
Kohlenhandels-gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Dresden.

Stontor: Prager Str. 20, I.  
Lager: Johannisstädter Ufer.  
Telephon: 209, 6820 und 19121.

**Pianino,**

klein, solid, Fabr., gut gebalt.,  
unter Garantie für 275 Wfg.  
E. Hoffmann, Knaulenst. 9,1.

## Tischdecken

Leinen, Tuch, Plüsch etc.,  
hübsche Neuheiten.

## Diwandecken

in allen Arten von 12-240 M.

## Reisedecken

in Sealskin, Kamelhaar, Velours,  
Mohair etc. von 8-120 M.

## Läuferstoffe

Cows, Jute, Bouclé,  
Tapestry, Plüsch etc. in allen Breiten  
zu billigen Preisen.

**C. Anschütz Nachf.**

Altmarkt 15.



Die Eröffnung  
meiner neuen Geschäftsräume  
Altmarkt 6

erfolgt am 2. November 1912 vorm. 11 Uhr

Seidenhaus Krohne  
Dresden - Altmarkt 6

Besichtigung ohne Kaufzwang  
gern gestattet



LEIPZIGER VERBUND

91c. 301 "Erebnner Nachrichten" Sonntag, 31. Oktober 1912 Seite 19

Lederschuhwerk mit Holzsohlen

fest und gelenkig, für Erwachsene und Kinder. Bestes Mittel, die Füße gegen Kälte und zugleich gegen Nässe zu schützen.



Illustrierte Preisliste mit königlichen, fürstlichen, ärztlichen etc. Anerkennungsschreiben gratis und franko. Umtausch bereitwilligst oder der Betrag zurückgezahlt lt. Preisliste.

Ernst Zscheile,  
Dresden, Seestrasse.

über meinem Luxus- u. Lederwarengeschäft. I. Etage.  
Fernsprecher 6360.

Ringfreie  
Salonbriketts

(7 Zoll gross)

33 1/3 % billiger

als die am häufigsten angebotenen ausschließlich geführten Syndikatmarken.

1000 Stück nur Mark 7,25

frei Keller geschüttet liefert nach allen Stadtteilen

Hermann Görlach

44 Dürerstrasse 44.

Fernsprecher 4398.

Zur gefl. Beachtung! Salonbriketts von gleicher Qualität in gleicher Grösse können Sie nirgends kaufen. Nebenlich klingende Angebote beziehen sich auf 6 Zoll grosse Briketts.



Die Schönheit  
des Menschen, ihre Pflege  
und Erhaltung

heißt die neueste Spezialnummer vom "SALONBLATT", Dresden. Ueber 100 Seiten stark u. Ueber 100 Bilder ein- und vielfarbig u. Mustergültige Kunstblätter u. Vorbildliche Ausstattung

Das ganze große Gebiet menschlicher Schönheit, die Kunst ihrer Pflege und Erhaltung wird von berühmtesten Federn behandelt! Namen wie: Prof. DR. PASCHKE, Wien, DR. STRATZ, Haag, FRHR. v. GLEICHEN-RUSSWIM, Geh. Reg.-Rat Prof. DR. ZUNZ, FREIFRAU v. SUTTNER, Bildhauer OFFER-MANN, Dresden, usw. bieten die beste Gewähr für den außergewöhnlichen Wert dieser hervorragenden Publikation!!

Jeder Besitzer der Schönheitsnummer ist berechtigt zur Teilnahme an dem darin befindlichen

Großen Preisausschreiben über Fünftausend Mark

Preisfrage: „Was ist schön, warum und wodurch muß ich mich schön erhalten?“  
Prämiiert werden kurze Antworten, die auf Erfahrung beruhen und keine Reklams für irgendwelche Mittel enthalten.

● Preise: Die Preise herrlichen Weltreisen einschl. eretkl. Verpflegung (Mittelmeer, Frankreich, Riviera) (Die Preisverteilung erfolgt unter Aufsicht eines Königl. Notars.)  
● und bedeutenden Bargeld-Prämien.

Preis der glanzvollen Sondernummer 1 Mk. (mit dem Berechtigungs coupon zum Wettbewerb). Durch alle Buchhandlungen oder direkt durch den Verlag „Salonblatt“, Dresden-A. 3, zu beziehen. Es wird sofortige Bestellung empfohlen, da erfahrungsgemäß die Auflage bald vergriffen sein wird.

Geheime  
Männer- u. Frauenleiden,

Garn-, Mund-, Hals- u. Haut-  
krankheiten behand. seit 18 Jahr.  
m. gut. Erfolg ohne Berufsstörung  
durch die Naturheilkunde  
Frd. Heimberg, Dresden,  
Banauer Straße 32,  
Sprachst. 2-5, Sonntags 8-11.

Weisse, gelbe und rote  
Speisekartoffeln

offeriert  
Arthur Heydemann,  
Kartoffelgroßhandlung, Namslau i. Schl. Tel. 12.

Tisch- und Hänge-  
Lampen

Klavier-Lampen,  
Kronen und Ampeln  
sitz

Gas, Elektrisch,  
Petroleum.

Gr. Auswahl! Billig!

Knaum Gr.  
Brüder-  
gasse 33.

Ohrschutztrommel  
„Noris“

Diese Erfindung ist nur  
bei Hugo Löffler,  
Wettinerplatz 9, hgn.  
Dandl., erhältlich. Ich  
warne vor Nachahmung.  
Leonhard Winkler,  
Erfinder. - Nürnberg.  
Viele Dankschreib.

Eiele in 3. Habe das Telephon-  
geschädigt nie gehört u. jetzt verliere  
ich alles sehr genau. P. in E.  
Ronnste 14 Tag. danach leicht. hören.

In große Dosen à 2. Pf.

Globin  
bester Schuhputz

Überall zu haben.

Nürnberger  
Lebensversicherungs  
Bank

Stammkapital: 3.000.000 M

Lebens-, Aussteuer-, Sterbekassen-, Unfall-  
und Mutpflichtversicherungen  
Gegründet 1861

Sub-  
Direktion Dresden,

Tel. 11 440.  
König-Albert-Str. 28



Eingetragene Schutzmarke.  
Gegründet 1880.  
Farnsprecher:  
Dresden  
No. 1787  
und  
No. 2301.

# HERZFELD

Dresden

Am Altmarkt

Wir machen speziell darauf aufmerksam, daß wir in Dresden nur ein Geschäftshaus besitzen und an anderen Unternehmungen nicht beteiligt sind.

Herzfeld, am Altmarkt

Freitag, den 1. November

Sonnabend, den 2. November



## Zwei Ausnahme-Tage

### Damen-Konfektion

<b>Paletots</b> aus engl. und flauschartigen Stoffen, mit und ohne Riegel, Sammet- und Knopfgarnitur. 12,50, 8,50, <b>6,50</b>	<b>Kostüme</b> aus blauem Kammgarn-Cheviot und engl. Geschmack, vornehme Verarbeitung. 19,50, 17,50, <b>12,50</b>	<b>Garnierte Kleider</b> a. gut. Popeline, reiche Garnit., eleg. Spachtelkragen 24,00, 22,50, <b>16,50</b>
<b>Ulster-Paletot</b> aus flauschartigen Stoffen mit Kragen, großen Taschen, offen und geschlossen zu tragen, kleidsame Fassons . . . 24,50, 19,50, <b>14,50</b>	<b>Kostüme</b> aus blauem Kammgarn-Cheviot und engl. Geschmack, mit Tressen-, Knopf- oder Blendengarnitur, sehr kleidsam . . . . . 32,00, 27,50, <b>23,50</b>	<b>Garnierte Kleider</b> aus modernen Stoffen Plisséerock u. aparte Sammetbluse, sehr kleidsam, tadellose Verarbeitung . . . 42,00, 34,00, <b>29,50</b>
<b>Ulster-Paletot</b> aus guten engl. Stoffen, offen und geschlossen zu tragen, mit großen Taschen, besonders preiswert . . . . . 34,50, 29,50, <b>27,50</b>	<b>Kostüme</b> a. blauem Diagonal-Cheviot, m. reich bestickt, Kragen, Ersatz f. Maßarbeit, Rock i. Falt., 63,00, 45,00, <b>34,00</b>	<b>Kostümröcke</b> aus engl. u. blauen Stoffen, moderne Fassons mit Bändern u. Knopfgarn. 4,75, 2,95, <b>1,95</b>
<b>Ulster-Paletot</b> aus prima Flauch und engl. Stoffen, aparte Fassons, engl. Geschmack, 68,00, 54,00, <b>34,00</b>	<b>Kostüme</b> aus prima engl. und blauen Stoffen, Jackett offen und geschlossen zu tragen, 64,00, 45,00, <b>39,00</b>	<b>Kostümröcke</b> aus blauem und schwarzem Cheviot, plissiert, die große Mode . . . 16,50, 14,50, <b>7,50</b>

### Damen-Putz

<b>Filzgamins</b> schwarz u. farbig, mit feinst. Sammet- oder Seiden-Garnitur . . . . . 7,25, <b>5,95</b>	<b>Velourhüte</b> Serie I, nur moderne, kleidsame Formen . . . . . <b>9,75</b>	<b>Fasanenfedern</b> . . . . . Stück 1,35, <b>95</b> ♂
<b>Sammet-Rundhut</b> mit Fantasie oder Blumen reich garn., 13,50, 10,75, <b>8,50</b>	<b>Velourhüte</b> Serie II, Ia, Qualität . . . . . <b>13,50</b>	<b>Plüschrosen</b> reinste, in grossen Farbsortimenten vorrätig . . . Stück <b>95</b> ♂
<b>Plüsch-Toque</b> mit Fasongarnitur oder Pelzgarnitur . . . . . 15,75, <b>13,50</b>	<b>Velourhüte</b> Serie III, die grosse Mode 1912, sehr elegant . . . . . <b>16,75</b>	<b>Straußfantasies</b> weiss Neuheiten der Saison 1,25, <b>95</b> ♂
<b>Backfisch-Kappe</b> m. Duchesslopf u. Sammetrand, fesch garniert . . . . . <b>9,50</b>	<b>Sammet-Rundhüte</b> Serie I . . . . . <b>2,95</b>	<b>Pleureusen</b> bedeutend unter regulärem Wert, ein- und zweifarbig . . . 19,75, 13,50, <b>9,75</b>
<b>Jugendliche Sammetglocke</b> mit Seidenrüsche, geschmackvoll garniert . . . . . <b>8,75</b>	<b>Sammet-Rundhüte</b> Serie II . . . . . <b>3,95</b>	<b>Weisse Plüschgamins</b> Grösster Schläger der Saison! Mit abgestepptem Rand . . . . . 7,50, <b>4,95</b>
<b>Sporthut aus Filz</b> Ia, Qualität . . . . . <b>3,75</b>	<b>Sammet-Rundhüte</b> Serie III . . . . . <b>4,75</b>	<b>Pelzrosen</b> Neuheit! In weiss, schwarz und farbig Stück 2,95, 2,25, <b>1,50</b>
	<b>Weisse Filzgamins</b> . . . . . Stück <b>2,95</b>	
	<b>Gamins</b> einfarbig und zweifarbig . . . 2,95, 2,75, <b>2,25</b>	

### Pelzwaren

<b>Damen-Kolliers</b> , imitiert Perlschnur 3,75, 2,50, 1,75, <b>1,25</b>	<b>Damen-Kolliers</b> , Orenburger Murnel, Ia Qualität 78,00, 56,00, 48,00, <b>38,00</b>	<b>Damen-Garnituren</b> , amerikan. Postum-Kollier und Muff . . . . . 45,00, <b>36,00</b>
<b>Damen-Kolliers</b> , imitiert Hermelin 8,50, 6,50, 4,75, <b>2,75</b>	<b>Kinder-Garnitur</b> , Eisbar, weiss und grau 2,25, 1,95, <b>1,45</b>	<b>Muffen</b> in allen Pelzarten und Fassons besonders preiswert
<b>Damen-Kolliers</b> , schwarz Kanin 9,75, 6,75, 4,75, <b>2,75</b>	<b>Kinder-Garnitur</b> , Krimmer, grau und weiss 3,75, 2,75, <b>1,90</b>	<b>Backfisch-Garnitur</b> aus Fehwamme auf Seide, 29,00, 24,50, <b>19,50</b>
<b>Damen-Kolliers</b> , sehr aparte Fehwamme 8,50, 6,90, 5,75, <b>3,90</b>	<b>Plüsch-Garnitur</b> , für grössere Mädchen, weiss und grau, . . . . . 5,50, 4,75, <b>3,90</b>	<b>Backfisch-Garnitur</b> aus imitiertem Mauhwurf, 19,50, 16,50, <b>14,50</b>
<b>Damen-Kolliers</b> , weiss Tistel 16,50, 12,50, 8,50, <b>6,50</b>	<b>Krimmer-Garnitur</b> , für grössere Mädchen, grau und weiss . . . . . 6,75, 5,50, <b>4,75</b>	<b>Knaben-Kragen</b> , alle Fellarten und Imitationen, 3,50, 1,75, <b>1,10</b>
<b>Damen-Kolliers</b> , Muffen, in allen Farben 14,50, 12,50, 9,75, <b>6,75</b>	<b>Damen-Garnituren</b> , Polarfuchs, fischer Schal mit grosser Tasche . . . 37,00, <b>25,00</b>	<b>Ersatzteile für Kolliers</b> in allen Preislagen u. Qualitäten
<b>Damen-Kolliers</b> , braun Nermurnel 34,00, 17,50, 14,50, <b>9,75</b>	<b>Damen-Garnituren</b> , Orenburger Murnel-Kollier, mit grossem Muff 65,00, <b>45,00</b>	
<b>Damen-Kolliers</b> , Skunk, Opotzum, feinhäutig 34,50, 27,50, 24,50, <b>19,50</b>		

### Lebensmittel

Feinste Edelobst-Marmeladen	Fische	Mast-Rindfleisch	Wurst etc.	Käse, Butter etc.
Melange . . . . . 1,60	Leb. Karpfen . . . Pfd. 85 ♂	Oberschale . . . . Pfd. 1,00	Rippenspeer . . . . Pfd. 1,10	Tafelbutter . . . Pfd. 1,45, 1,35
Vierfrucht . . . . . 2,00	" Schleie . . . . Pfd. 1,45	Bratenfleisch . . . Pfd. 90 ♂	Rauchfleisch . . . . Pfd. 1,05	Emmenthaler . . . Pfd. 1,20
Pflaumen . . . . . 2,10	" Aale . . . . . Pfd. 1,50	Roastbeef . . . . . Pfd. 1,10	Speck . . . . . Pfd. 1,05	Schweizerkäse . . . Pfd. 1,00
Orange . . . . . 2,75	Schellfisch im Anshn. Pfd. 28 ♂	Lende, ausgeschült . Pfd. 1,50	Zerelatwurst . . . . Pfd. 1,55	Tilsiter . . . . . Pfd. 80 ♂
Johannisbeer . . . . 3,00	Kabljou . . . . . Pfd. 28 ♂	Gulaschfleisch . . . Pfd. 90 ♂	Salamiwurst . . . . Pfd. 1,55	Edamer . . . . . Pfd. 1,00
Kirschen . . . . . 3,00	Schellfisch, Ia. Helgol. Pfd. 26 ♂	Hochrippe mit Boilage Pfd. 90 ♂	Ia. Leberwurst . . . Pfd. 1,00	Brie-Käse . . . . . Pfd. 1,00
Erdbeer . . . . . 3,25	" mittel . . . . . Pfd. 24 ♂	Oeisenkamm . . . . Pfd. 90 ♂	Ia. Blutwurst . . . . Pfd. 1,00	Roquefort . . . . . Pfd. 1,80
Himbeer . . . . . 3,85	Fisch-Filet, (braufertig) Pfd. 50 ♂	Ochsenbrust . . . . Pfd. 85 ♂	Ia. Mettwurst . . . . Pfd. 1,00	Romadour . . . . . Pfd. 75 ♂
Aprikosen . . . . . 3,65	Grüne Heringe . . . Pfd. 17 ♂	Querrippe . . . . . Pfd. 80 ♂	Zungenwurst . . . . Pfd. 1,25	Limburger . . . . . Pfd. 68 ♂
Melange, ohne Kerne, Eimer 2 Pfd. 80 ♂	Kieler Bücklinge, 4 Stück 20 ♂		Schinken, gekocht 1/4 Pfd. 45 ♂	Weißacker . . . . . Pfd. 85 ♂
1 Pfd.-Gläser:	Kieler Sprotten . . . 1/4 Pfd. 30 ♂	<b>Kalbfleisch</b>	" roh . . . 1/4 Pfd. 45 ♂	Camembert . . . . Stück 38 ♂
Melange . . . . . 50 ♂	Kieler Flundern . . . Pfd. 60 ♂	Kalbskeule . . . . . Pfd. 1,10	Frankfurter . . . . Paar 30 ♂	Camembert, franz. Stück 48 ♂
Vierfrucht . . . . . 65 ♂	Fleckheringe . . . Stück 12 ♂	Kalbsrückenstück . Pfd. 1,10	Regensburger . . . Stück 13 ♂	Gervais . . . . . Stück 28 ♂
Orange . . . . . 65 ♂	Lachsheringe . . . Stück 20, 15 ♂	Kalbsniere . . . . . Pfd. 1,00	Halberstädter . . . Paar 15 ♂	Thür. Stangen . . . Stück 13 ♂
Pflaumen . . . . . 50 ♂	Räucheraale, große Stück 1,00	Kalbsbrust . . . . . Pfd. 1,00	Münchn. Bierwurst 1/4 Pfd. 40 ♂	Parmesankäse . . . Pfd. 1,20
Kirschen . . . . . 75 ♂	Neunaugen . . . Stück 35, 25 ♂	Blatt . . . . . Pfd. 90 ♂	Kümmelwurst . . . Pfd. 1,60	Neufchateler, echt Stück 28 ♂
Erdbeer . . . . . 80 ♂	Räucher-Lachs . . Portion 35 ♂		Jagdwaust . . . . . Pfd. 1,25	Frühstückskäse . . Stück 12 ♂
Himbeer . . . . . 95 ♂		<b>Schweinefleisch</b>	Chalott.-Leberwurst Pfd. 1,25	Delik.-Käschen . . Stück 12 ♂
Johannisbeer . . . . 75 ♂	<b>Frisches Fleisch</b>	Karree . . . . . Pfd. 1,05	Braunschweiger Zerelatwurst . . . . . Pfd. 1,90	Pumpernickel . . . Paket 10 ♂
Himbeer u. Johannisbeer . 80 ♂	kein dänisch., nur pr. hier geschlachtet	Schweinskeule . . . Pfd. 90 ♂	Knoblauchwurst . . Pfd. 1,30	Salzbrezeln . . . . Karton 18 ♂
Aprikosen . . . . . 85 ♂	Hammelkeule . . . Pfd. 90 ♂	Schulter . . . . . Pfd. 85 ♂	Räucheraale, große Stück 95 ♂	Mühlenbrot . . . 4 Pfd. 52, 48 ♂
Feinste Dresdner Melange-Marmelade, 5 Pfd.-Eimer 1,35, 95 ♂	Hammelrücken . . Pfd. 90 ♂	Bauch . . . . . Pfd. 85 ♂	Bouillonwürfel, 50 Stück 85 ♂	Hühner-Bouillonwürfel, Dtzd. 55 ♂
	Hammelblatt . . . Pfd. 80 ♂	Frischer Speck . . . Pfd. 85 ♂	Franka-Margarine . Pfd. 85 ♂	
	Kamm . . . . . Pfd. 80 ♂	Pökel-Karree . . . Pfd. 1,10		
	Bauch . . . . . Pfd. 75 ♂	Pökelfleisch . . . Pfd. 90 ♂		

Gemahlener Zucker . . Pfd. <b>21</b> ♂	Rebhühner extra stark <b>115</b>	Mast-Gänse feinste junge weiße Pfd. <b>78</b> ♂	Hasen <b>300</b> an gespickt und im Fell von	Fasanen <b>235</b> Ia. Hähne 275, Hennen
--	----------------------------------	---	--	--

# Reste Auslage in Seidenstoffen u. Kleiderstoffen

Serie I 0,95    Serie II 1,25    Serie III 1,75    Serie IV 2,45  
für Kleider, Blusen und Garnituren.

Köper-Velvets, schwarz und farbig . . . . . 2,65  
Lyoner Crêpons, 110 cm, in vielen Farben . . . . . 3,75  
Lyoner Gaze à bordure, 110 cm, aparte Dessins . . . . . 4,90

Serie I 1,25    Serie II 1,75    Serie III 2,25    Serie IV 2,75  
Wollstoffe, farbig, schwarz und crème, Costumestoffe, 110/130 cm breit

Flauschstoffe für Mäntel, 130 cm breit . . . . . 3,90  
Reinwollene Blusenflanelle . . . . . per Meter 1,25  
Bedruckte Waschvoiles und Wollmousselines . . . . . 0,95

Die billigen Preise, zu denen wir unsere Reste verkaufen, sind allgemein bekannt.

Prager Straße 6/8 **Hirsch & Co** Prager Straße 6/8.

## Regenschirme

empfiehlt in allen Preislagen

# C. A. Petschke

Gegründet 1841.  
Prager Strasse 46

Wilsdruffer Strasse 17  
Seestrasse 3

Fernsprecher 715.  
Amalienstrasse 7.

z. Nr. 301  
"Festscher Nachrichten"  
Sonntags, 31. October 1912  
Seite 21

Nach vollendetem Erweiterungsbau **Montag den 4. November**

## Eröffnung

meiner Gesamt-Lokalitäten.

# C. G. Heinrich

Pirnaischer Platz.

# Einige Hundert Damen-Ulster neu eingetroffen.



Hauptpreislagen:  
Mk. 14<sup>50</sup> 18<sup>75</sup> 23<sup>50</sup> 29<sup>00</sup> 35<sup>00</sup> 45<sup>00</sup>

Ausserdem in grösster Auswahl:

Marineblaue Mäntel in jugendlichen aparten Formen . . . . . 27<sup>50</sup> 21<sup>50</sup> 14<sup>50</sup> 9<sup>75</sup>  
Samt-Plüsch- und Velour du Nord-Mäntel . . . . . 68<sup>00</sup> 48<sup>00</sup> 39<sup>00</sup> 29<sup>50</sup>  
Hochelegante Abend- und Theater-Mäntel . . . . . 45<sup>00</sup> 35<sup>00</sup> 24<sup>50</sup> 18<sup>50</sup>  
Schwarze Frauen-Mäntel, teils mit Kurbel und Applikation . . . . . 35<sup>00</sup> 28<sup>00</sup> 21<sup>50</sup> 17<sup>50</sup>  
Backfisch- und Maid-Mäntel in kleidsamen Fassons . . . . . 34<sup>00</sup> 25<sup>00</sup> 19<sup>75</sup> 11<sup>50</sup>  
Mädchen- und Knaben-Mäntel in grösster Auswahl . . . . . 28<sup>00</sup> 18<sup>00</sup> 11<sup>50</sup> 8<sup>75</sup>

Nr. 301 Dresden Nachrichten Seite 22

## Reit- u. Wagenpferd,

dunkelbr. Oldenburger Stute, 8jähr., 172 h., mit gut. Beinen, kompl. geritten (Gewichtsträger) und Stadtläher einsp. gefahren, fehlerlos u. scheufrei, auch passend für ältere Herrn, zu verkaufen Wintergartenstr. 77.

## Reitpferd,

8 Jahre alt, ostw. Fuchswallach, fromm und fehlerfrei, ohne jede Mängel, gut geritten, Stadt- u. autofähiger, auch ein- und zweisp. gefahren, ist, weil übermäßig preiswert zu verkaufen. Gefäll. Off. bei man unter N. 9198 an die Exp. d. Bl. einzufenden.

## Mehrere st. u. leichte Arbeitspferde

steh. wegen Aufgabe des Fuhr- geschäfts billig zum Verkauf Oberpfeiferw. Nr. 24.

## Pferd!

Wettertes Arbeitspferd zur Aus- hliche billig zu verkaufen Blau- witz, Strieitzer Str. 7.

## Pferde

Ein Paar altere, dunkelbr. stark sind preiswert zu verkaufen in Dresden-Friedrichsberg, Münzmeister- str. 16.

## Gähr. ostpreuss. Schwarzschilder- Stute,

bildhübsch, 1,66, kernig, tadellose Beine, sicher 1- u. 2-spännig ge- fahren, auch v. Tanne sehr gut angeritten, absolut strapazierfähig, weg. Blutmangels los. sehr preis- wert für 800 Mk. verkauflich. Stall: Wühlmännchenstr. 7.

## Dunkelbr. engl. Stute,

6jähr., 171 cm Bandmaß, sehr gut auf den Beinen, Gewicht- träger, fertig geritten, auch ge- fahren, strapazierfähig, sofort zu verkaufen. Näheres bei Rutscher Jolte, Joseffstr. 13.

## Dänischer Wallach,

7jährig, sofort zu verkaufen. Wühlmännchenstr. 2 c.

## Mittl. Pferd

m. Geschirr und Tafelwagen für 275 Mk. zu verkaufen. Offerten unter A. E. U. 5 an die Fil.- Exped. Wettinerstr. 65.

## 2 Pferde u. leicht. Jagdwagen

zu verk. Röhninggasse 25, p. L.

## 6 Pferde und Wagen,

Landauer-Droschken, Jagd- wagen, Kutse, Lastgeschirre, Schlitten wegen teilw. Aufgabe bill. zu verk. Gödliner Str. 26.

## 2 Pferde zu verk.

250 u. 350 M., Dresden-Grana, Rosenbergr. 5, l. Fuhrgeschäft.

## Gänse

liefern unt. Garantie lebend u. gesund. Auf. 10 St. große federvolle Gänse mästen schnell- stens, A 36,— D. Pistreich, Dresden 64.

## Ital. Gänse, beste Legeer,

ca. 3 Dron. A 1,45, größere A 1,75, ca. 4 1/2—5 Monate, bald legreif. A 2.— Nachn. ab hier. Katalog über Amil. Junggeflügel gratis. Geflügelpart. i. Querbach 161 (Gefl.)

## 5 Tage Probe!!

Umtausch gestattet. Junge Kanarienhähne v. hochpräm. Stamm Seifert perf. v. 6 A an, Weibch. A 4 Angel, Veisniger Str. 38, 111.

## Tiefe Kanarienhähne

mit hervorragenden Euren, für Züchter u. Liebhaber verkauft Fleweger, Nebelbergstr. 57.

## Ein hochherrschaftliches Auto,

im Bau begriffener 17/45 PS. Hoch- wagen (Landaulet-Limousine- Luxus-Sport-Karosserie), ist wegen Abreise ins Ausland so- fort zu verkaufen. Preis 17000 Mk. laut Komtrakt. Interessenten werden gebeten, sich schriftlich zu wenden an A. Rathsam, Wuhlmännchenstr. 22.



Am Dienstag den 5. November stellen wir in Dresden (Milchvieh- hof) einen sehr grossen Trans- port allerbesten, hochtragender und frischmilchender Kühe — jung, schwer und milchreichster Quali- tät — sowie ganz vorzügliche, hochedle Zuchtbullen und Kälber, 1/2 Jahr alt, zu wirklich billigen Preisen zum Verkauf. — Die Auswahl kann von Montag den 4. ab stattfinden. A. J. Stein, Emden (Ostfries- land).

## Altmärker Milchvieh

Freitag d. 1. Novbr. stelle ich einen frischen Transport junger, schwerer Kühe und Kalben, hochtragend u. frischmelend, sowie eine Auswahl junger Zuchtbullen vor. Altere preiswert bei mir zum Verkauf. Dresden-N., Großenhainer Str. 13. Fernsprecher 4472. Eduard Seifert.

## 2 Landauer,

Halbhäfen, Jagd-, Park-, Kut- schier- u. Buggywagen, Rabriolett- u. 2sp. Brustplatt- u. Kummel- geschirre, l. g. w. neu, offeriert billigst R. Weisse, Dresden-Tr., Leipziger Straße 173. T. 3701.

## Droschke 2. Klasse

mit Nummer zu kaufen gesucht. Offert. unt. B. A. V. an die Exped. d. Bl.

## Transportwagen

mit Verbed billig zu verkaufen. Hettwig, Jungendorffstr. 35.

## 40 HP. Mercedeswagen,

tadellos erhalten, mit Landauletkarosserie, ist, weil übermäßig, billig zu verkaufen. Nähere Auskünfte erhalten Interessenten bei Robert Berndt Söhne, Dresden, Winkelmannstraße 21.

1 Orchestrion, sonst f. 3000 A, jetzt für 800 A, zu verk. von 6 A. Pianinos zu verk. von 300 A. Gracner, Breitestr. 5, pt. Harmonium, sofort spielbar n. Nr. 10ten.

Roblenlaure Bäder, bestes System. Nicht verwechseln mit solchen aus Chemnitz. Bad & Wf. 1,50. Gr. Klosterstraße 2. Fernspr. 5887.

**Wotan**

mit gezogenem Leuchtdraht

brennt billiger als Petroleum

Elektrische Lampe für jedermann

Erhältlich bei den Technischen Büros der Siemens-Schuckertwerke

Gefütterte Haus-Schuhe und Stiefel  
Slippers in Atlas, Samt u. Popeline von Mk. 3,50 an  
Gummi-Schuhe deutsches, russisches u. amerikanisches Fabrikat



Gamaschen für Damen und Herren  
vorrätig in Tuch, Kammgarn und Samt  
von Mk. 4,00 an  
in allen Modefarben

Allein-Verkauf der Marke „Bally“

4% Kassen-Rabatt

# BOHME

GEORGPLATZ

# Ulster

sind in diesem Jahre die ausgesprochene Mode und auch allgemein beliebte Neuheit in Damen-Mänteln. Auf meiner letzten Einkaufsreise kaufte ich enorme Posten Ulster in wundervollen Stoffen und tadelloser Verarbeitung. Meine Läger bieten jetzt eine Riesen-Auswahl. Die Preise sind

**enorm billig.**

## Die teuerste Bade- Reise

kann ohne nachhaltige Wirkung bleiben, wenn nicht rechtzeitig eine geeignete Nachkur eingeleitet wird. Fragen Sie Ihren Arzt; eine individuell gegebene Verordnung unterstützt die Wirkung der Bäder. In geeigneter Weise, erhöht die gewünschte Frische und die Lebensenergie und zeitigt endlich einen vollen Erfolg. Wir empfehlen die erforderlichen Anordnungen in bester Qualität zu nachstehenden mäßigen Preisen:

## Mineralwasser



in frischer  
Füllung.  
Zu-  
sendung  
frei Haus.  
Preisliste  
gratis und  
franko.

- Besten:
- Kohlens. Bad Zeo à 1,75
  - do. m. Fichtens-Extr. „ 2,25
  - do. mit Sole „ 2,50
  - Sauerstoff-Bad Zeo „ 2,-
  - do. Biox „ 1,75
  - do. Rosopin „ 2,-
  - Minol L. 10 Bäder Glas 2,50
  - Nichtennadelkraft  
Glas für 2 Bäder 0,50  
10 Bäder 4,50
  - Badekamillen Pfd. 1,20
  - Rainwurzel „ 0,50
  - Stahlsurter Salz Str. 3,-
  - Zoo-Bade-Salz 3 x 10 Hart  
und klar lösl. Str. 5,-
  - Neurogen-Salz „ 6,50
  - la-Sesels „ 12,-
  - Zoo-Extrakte zur schnellen  
Herstellung medizinischer  
Bäder, wie Kamille, Teer,  
Stahl, Stimulus, Waldbräun-  
erz. Glas 0,80
  - Elivana-Essenz „ 3,-
  - Bade-Eau de Cologne  
1/2 Liter 2,-, 1 Liter 3,75

## Gossee & Bochynek

Waisenhausstr. 23,  
dem Viktoria-Salon  
gegenüber.

Die besten transportablen,  
auch feststehenden

**Kachel-Dauerbrand-Öfen**  
(Luftzirkulat., m. Kachel-  
bekleid., das hygienisch  
sauberste, gesetzl. gesch.),  
billigste und sauberste Heizung  
mit **Briketts**, empfiehlt  
Tel. 9259 Ofensetzmeister Tel. 9259  
**Theodor Dartsch,**  
Zwickauer Str. 138.  
Ueber Leistungsfähigkeit stehen  
beste Referenzen z. D. Öfen bei  
mir jederz. in Betrieb zu sehen.

## Zahnschmerz

besitzt bei G. Schmitt, Wollweberstr. 35, 2.  
Rein Ziehen! — Rein Plombieren!



## Allabendliche Kopfmassage

mit

**Klepperbeins Hopfenauszug**

Marke „Kluger Vogel“

verhindert

**Haarwund, Ergrauen, Brüchig-  
werden, Ausfallen der Haare und  
Kahlheit.**

Der Hopfen übt tatsächlich eine wohlthuende beruhigende, kräftigende Wirkung auf die Kopfnerven aus (Beweis: Erquickender Schlaf nach einer Hopfen-Kopfmassage) und da der meiste Haarwund auf dem schwächlichen Zustand der Kopfnerven beruht, so ist mit der Kräftigung derselben auch ein Wachstum und Erneuerung der Haare verbunden. Glanzlose, spröde Haare werden glänzend, weich und üppig. Klepperbeins Hopfenauszug: Flasche 2.-, 3.50 und 6.- M.

Nach der Kopfmassage bürste man das Haar zirka 3 Minuten mit einer guten Kopfbürste durch, bis der Hopfenauszug verdunstet ist!



Diese Kopfbürste (Wert 2.- M) mit echten Schweinborsten erhält der Käufer bei Kauf einer Fl. Hopfenauszug 6.- M gratis, bei einer solchen à M 3.50 kostet dieselbe 50 Pf., bei einer Fl. à M 2.- kostet die Bürste 1.- M.  
Solange der Vorrat reicht!

Gegen die lästigen Kopfschuppen mache man wöchentlich mindestens einmal vor der Hopfen-Kopfmassage eine Wäsche mit Klepperbeins Wachholder-Teerseife. Stück 50 Pf., 3 Stück 1.40 M.

Die beste Shampoo-Seife für das Haar!

Bei besonders sprödem Haar fetze man das Haar nach der Hopfen-Kopfmassage mit Klepperbeins Hopfen-Extrakt-Haarnährstoff nach (Dösche 75 Pf. u. 1.50 M), die Haar-Pomade par excellence! Ferner empfehle noch zur Haarpflege: Hopfen-Brillantine, Flasche 50 Pf., Hopfen-Lockenwäfer Fl. 50 Pf., Tanninhaltes Hopfen-Haaröl, Fl. 35 Pf., 60 Pf. u. 1 M. Alles mit echt böhmisch. Hopfen bereitet!



Prompter Versand nach auswärts!

Gegen 50 Pf. in Briefmarken sende franko überall hin je ein Muster von Hopfenauszug und Wachholder-Teerseife und ist auch ein solches in meinem Detailgeschäft für 50 Pf. erhältlich.

## C.G. Klepperbein

Dresden, Frauenstr. 9. Geogr. 1707

Erfinder der Hopfen-Haarpflegemethode  
Marke „Kluger Vogel“

## Ball- und Gesellschafts-Anzüge

In 21 Herrengrößen fertig am Lager.

Frack-Anzüge Smoking-Anzüge Gehrock-Anzüge  
N 52, 70, 80, 95 N 36, 48, 60, 85. N 29, 48, 60 bis 95.

Ball-Westen

N 35, 70, 12 bis 18.

Tanzstunden-  
Anzüge

N 24, 30, 36 bis 56.



Spezial-Abteilung  
für elegante Anfertigung nach Mass.

# EGER & SOHN

DUR König Johannstrasse

Spezialhaus für elegante Herren- und Knaben-Kleidung.

Nur noch  
Freitag und Sonnabend

# Sonder-Verkaufstage

in

## Damen-Konfektion



**Samt-Paletot** 135 cm lang, nur Körper-Velvet, teils auf Seide, in modernsten Fassons und aparten Garnierungen . . . . . 45,00, 37,50, 26,00, **22,50.**

**Velour du Nord-Paletots** 135 bis 145 cm lang, mit Seide, Jacquard oder Serge gefüttert, mit aparten Garnierungen, 65,00, 48,00, 39,00, **25,00.**

**Astrachan- und Breitschwanz im. Paletots** 140 cm lang, offen und geschlossen zu tragen, Riegelfasson und Aermelstulpen, auf Serge, mit Einlage gearbeitet . . . . . **37,50.**

**Velour du Nord-Paletots** prima Seidenqualität, in apartesten Fassons, auf reiner Seide gearbeitet, 135,00, 115,00, **95,00.**

### Aussergewöhnliches Angebot

## Seal-Paletots

bestes englisches Fabrikat, Originalware Lister & Co., garantiert tropfenecht, in prima Verarbeitung, auf prima Seide gearbeitet

- 80 cm lang . . . . . nur **55,00.**
- 90 cm lang . . . . . nur **65,00.**
- 100 cm lang . . . . . nur **75,00.**
- 120 cm lang . . . . . nur **85,00.**
- 135 cm lang . . . . . nur **95,00.**

Diese Paletots sind vorrätig in den Weiten von 42 bis 52, also auch für **starke Damen.**

**Englische Jackenkleider** Jackett teils auf Seide, Stoffe in englischem Geschmack, teils mit Robespierre-Kragen, nur moderne Fassons . . . . . **18,50.**

**Englische Jackenkleider** Jackett auf Seide, Stoffe englischer Art, in hellen und dunklen Farbentönen . . . . . **22,50.**

**Englische Jackenkleider** Jackett auf Seide, in den neuesten, modernsten Stoffen und Farben, reizend gearbeitet, 48,00, 39,00, **33,00.**

**Marine Jackenkleider** aus pa. marineblauem Kammgarn oder Cheviot, Jackett auf Seide, mit Samt-Robespierre-Kragen, Rock in den neuesten Fassons . . . . . 29,00, **24,00.**

**Marine Jackenkleider** Jackett auf Seide, aus prima reinwollenem Diagonal oder Kammgarn, apart mit Samt-, Tressen-, Soutache- oder Paspolgarnierung, tadellose Verarbeitung . . . . . 45,00, **39,00.**

**Jackenkleid** Jackett auf Seide, offen oder geschlossen zu tragen, aus mirza-artig gestreiften neuen Stoffen, Rock mit modernen Falten . . . **45,00.**

**Tailenkleid** aus reinwollenen Stoffen, mit Seidenstreifen, Bluse mit Schoss, mit Samt-Robespierre-Kragen, mit Seidenpaspol, Handstich und Schleife, mit Tüllpasse und Seidengürtel . . . . . **17,50.**

**Samtkleider** Köpersamt, mit aparter Spachtelpasse, elegantem Jabot, Seidengürtel und Paspolverzierung, Aermel mit Spitzen oder farbigem bestickten Tuchkragen, Bluse mit Schoss . . . . . 35,00, **29,00.**

Ganz enorm  
niedrige Preise

# Alsberg

Dresden.



Nur noch  
Freitag und Sonnabend

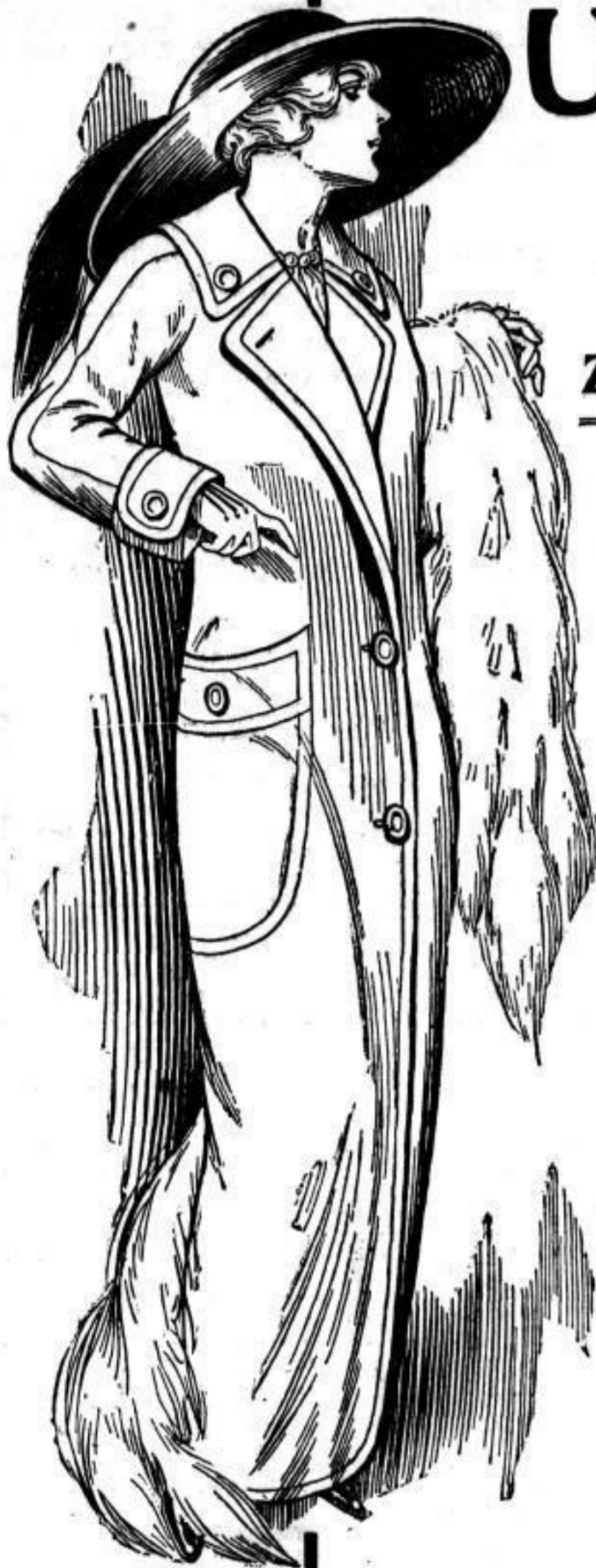
# Sonder-Verkaufstage in Damen-Konfektion

Riesige Posten

## Ulster-Paletots

offen und geschlossen zu tragen.

**Grosse Sortimente  
zu enorm billigen Preisen.**



- |                          |   |        |
|--------------------------|---|--------|
| Paletot-Ulster           | offen und geschlossen zu tragen, 135 cm lang, in modernen Farbentönen . . . . .   | 9,75.  |
| Paletot-Ulster           | offen und geschlossen zu tragen, 135 cm lang, in flauschartigen Stoffen, Riegelfasson . . . . .   | 11,75. |
| Paletot-Ulster           | aus soliden Flauschstoffen, mit uni Abseite, 135 cm lang, Riegelfasson, mit Taschen, offen u. geschlossen zu tragen   | 13,50. |
| Paletot-Ulster           | in prima Flausch u. flauschartigen Stoffen, Riegelfasson, tadell. Verarb., mit Aermelgarnitur, in modernst. Farben  | 16,50. |
| Paletot-Ulster           | 135 cm lang, aus marineblauen Flauschstoffen, mit Samt- und Kordelgarnierung. . . . .   | 18,50. |
| Paletot-Ulster           | aus weichen, warmen Flauschstoffen, tadelloser Sitz und Verarbeitung . . . . .  | 22,50. |
| Paletot-Ulster           | in apartesten Fassons, beste Verarbeitung . . . . .   | 25,00. |
| Paletot-Ulster           | aus prima Courl- u. Loupstoffen, in den neuesten Fassons  | 29,00. |
| Paletot-Ulster           | aus echt englischen Stoffen, in apartesten Farbentönen, regulärer Verkaufspreis bis 68,00 . . . . . nur   | 33,00. |
| Paletot-Ulster           | aus prima reinwoll. Deux-face-Stoffen, schwarz u. marine mit kariert Abseite, allerbeste Verarbeitung, Riegelfasson und grossen aufgesetzten Taschen . . . . . nur      | 36,00. |
| Paletot-Ulster           | aus echt engl. Stoffen, oberes Teil und Aermel auf reiner Seide, allerfeinste Konfektion regulärer Verkaufspreis bis 85,00, nur   | 48,00. |
| Engl. Paletots           | Stoffe in engl. Geschmack, 125 cm lang, mit Taschen, Aermelaufschlägen, Samt- und Knopfgarnierung . . . .   | 6,75.  |
| Marineblauer Paletot     | 130 cm lang, prima reinwollener Kammgarn-Cheviot, ganz auf Seide, mit Samtkragen, Paspol und Lackgürtel, regulärer Preis 36,00. . . . . nur                             | 18,00. |
| Schwarzer Frauen-Paletot | mit gross, runden Schalkragen, mit reicher Kurbelei u. Aermelstulpen, mit Posamentverschluss, 135 cm lang . . . . .   | 13,50. |
| Schwarzer Frauen-Paletot | aus reinwollenem Eskimo, mit Robespierre-Astrachan imitiert, Kragen, mit Chenille-Kordelgarnierungen, Aermelstulpen, aparter Stepperei und Posamentverschluss . . . . . | 27,00. |

Nr. 301 "Dresdner Nachrichten" Donnerstag, 31. Oktober 1912 Seite 25

Nur Neuheiten  
dieser Saison

# Alsberg

Dresden.

Spezialhaus feiner Pelzwaren.

Pelz-Mäntel
Stolas
Muffen
Herren-Pelze

Auto-Pelze
Auto-Decken
Auto-Mützen
Fuß-Säcke



Fernsprecher 392

C. G. KLETTE JR.

Galeriestraße 7

Königl. Sächs. Hoflieferant

Offene Stellen.

Mechaniker
Sofort gesucht Georgplatz 7.

Stierkühler-Gebilde
Sofort in Stellung gesucht, auch für dauernd. Näheres unter C. M. 810 in der Exp. d. Bl.

Laufbursche,
nicht über 16 Jahre alt, per sofort gesucht. Rudolf Kneffel, Ferdinandplatz.

Tüchtiger Gärtner,
unverh., in Champignonzucht gut bewandert, p. sofort od. später f. gr. Gut gesucht. Off. mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabschr. unter D. A. 148 an den „Invalidenten“ Dresden.

Fachmann
wird v. bald für angenehme, gut bezahlte Stellung gesucht. Gefl. möglichst ausführliche Offerten unter E. 1619 an Haasen-stein & Vogler, Berlin W.S.

Herren oder Damen
mit größerem Bekanntheitskreis, welche gewonnen sind, sehr dankbaren, leicht veräußlichen Artikel gegen hohe Provision zu vertrieben, werden um Angabe ihrer Adressen unter U. 21603 in die Exped. d. Bl. gebeten.

Reiseinspektor
Von einer groß. deutschen Lebens-, Unfall- u. Haftpflicht-Versicherungsgesellschaft wird ein tüchtiger, redigewandter

Wir suchen zur Ausarbeitung eines neuen Kataloges einen jedergewandten jüngeren Herrn,
vorläufig auf 2 Monate, event. ab Neujahr in dauernde Stellung bei zufriedenstellender Vergütung. Angeb. mit gen. Angaben über bish. Tätigkeits, Referenzen und Gehaltsforderung an

F. Holtzhausen & Co.,
Maschinenfabrik für Mühlenbau, Nossen i. Sa.

Kaufmann
gesucht von hies. Firma als Disponent für Kompti. Buchhaltung. Nur auf erste Kraft wird reflektiert mit entsprechenden Leistungen. Bei zufriedenstell. Leistungen Anwesenheit u. Lebensstellung. Zeugnis- u. Abschr., Gehaltsanspr. und Eintrittstermin u. D. C. 400 an Rudolf Mosse, Dresden.

Export.
Alteingesetzte Firma übernimmt Vertretung oder Alleinverkauf leistungsstärkiger Fabriken für Hamburg - Uebersee.
Kassaregulierung. Prima Referenzen. Off. u. H. Z. 2103 bei Rudolf Mosse, Hamburg.

Stellung als Buchh., Sekret., Berw. erh. man schnell nach 2-Mon. gründl. Ausb. Prosp. frei. Bisher 1500 Beamte ausgeb. Dir. Käßner, Leipzig-Pl. 58.

Schreiberanfänger

mit besten Zeugnissen und schöner Schrift für Ostern 1913 auf Anwartschaften gesucht. Kenntnis der Stenogr. erwünscht. Anmeldungen unter C. Q. 814 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Wir suchen für unser Kontor zum Eintritt Ostern 1913 fröhlichen jungen Mann aus guter Familie als Lehrling.
Junge Leute, die vom Schulbesuch befreit sind, bevorzugt. Off. u. C. R. 815 Exped. d. Bl.

Stellung als Buchh., Sekret., Verwalter, landw. Rechnungsführer pp. erh. i. Leute nach kurz. mündl. u. schriftl. (ohne Berufsstör.) Ausbildg. Ständ. w. Beamte verl. Prosp. frei. August Stein, Leipzig-G.398, Blumenstr.1.

Junger Mann,
nur Gutsbes.-Sohn,
findet sofort als Aushilfe
Stellung auf
Kittl. Gertrich b. Saugen.
Veltener verheirateter

Schweizer
zum 1. Dez. zu 25 Stück Rüben und ungef. 10 Zuchtsauen gesucht. Zeugnisabschr. u. Wohnanspr. u. Z. 9477 an die Exp. d. Bl.

Frei-Schweizer, 35, 40, 45, 50 J.
Unter- u. Lehrlingsstellen,
Küchen-, Landarbeiter,
Brennmeister, wöchentlich 8 A.
fr. Station, Rittberggutsnachtwächter,
Rittergutsnachtwächter, ledig,
m. gut. S. Hausmädchen, Wägde

Neujahr gesucht
Hofzimmermann, verb., Rittg.,
Vogt, verb., wenig R., langj. J.
Schirmermeister, Großknechte,
Mittel-, Klein- u. Arbeitsknechte,

Knippenfamilien,
Lagerknecht, Drehschneidm.,
Rittergutsnachtwächter,
Rittberg, ledig, i. Landgüter,
Wirtschaftsmädchen, Wägde

Paul Liebsch,
Stellungsvermittler, Dresden,
Kampfschtr. nur Nr. 17, 2.
Wenig auf Namen achten!
Trenntöcher u. Zeugn. mitbringen.

Frei-Schweizer
Kaufm., Unter-, Lehr-
Suche sofort für hier u. auswärts.
Friedrich Hilbe, Stellungsvermittler,
Dresden, Kampfschtr. 13.

Schweizer
für sof. u. spät. in gute Stellen.
Anna Weisspflug,
Stellungsvermittlerin, Dresden,
Gr. Blauenische Str. 37. Tel. 8183.

Kochlehrling.
Für ein hiesiges Hotel ersten Ranges wird für Ostern 1913 ein Kochlehrling gesucht. Derselbe muß von der Fortbildungsschule befreit sein. Wdr. wolle man u. C. P. 813 in die Exp. d. Bl. niederlegen.

Lehrlings-Gesuch.
Für Ostern 1913 luche ich für mein Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft einen Sohn rechtlicher Eltern als Lehrling bei günstigen Lebensbedingungen. Kost und Logis im Hause. Besuch der Handelsschule, sowie gute Schulzeugnisse sind erforderlich. Gefl. Offerten erbitte

Max Rosberg, Nossen.
Kaufm. Lehrling
Ostern gef. Off. u. T. F. 354
„Invalidenten“ Dresden.

Wirtschaftsmädchen,
welches sich im Privat-Haushalt ausbilden will, nach Döbeln.
Off. u. N. Z. postlag. Döbeln.

Fräulein,
das Schneidern gelernt h. u. sich als Verkäuferin ausbild. möchte.
Hermann Liess,
Ortrand, Prod. Sachsen.
Gesucht wird für 1. Jan. 1913 ein gewandtes, eheliches

Kindermädchen
von 16-18 Jahren auf ein größeres Landgut zu 4 Kindern im Alter von 2 1/2-8 Jahren.
Schweinitz bei Hahnd.
H. Krause.
Gaub. Kaufm. sof. gesucht
Schneidstr. 44, 2. links.

2 Verkäuferinnen

für ein feines Damen-Konfektions-Geschäft
zum 1. Dezember, spätestens 1. Januar gesucht.
Werberinnen, welche in ersten Geschäften tätig gewesen sein müssen, wollen sich melden durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre M. 484 mit Befugung von Photogr. u. Angabe von Gehaltsansprüchen.

Hausmädchen zu ein. Herrsch.
viele Wägde i. Da Wüller,
Stellungsvermittlerin, Jakobsgasse 8.

Stellen-Gesuche.
Früherer junger Rittergutsbesitzer, repräsentable Erscheinung, sucht
Vertrauensstellung
gleich welcher Art. Gefl. Angebote erb. u. R. 728 an Haasenstein & Vogler, Dresden.

Stenotypisten
bildet aus Hofmann Unterrichts
Anhalt für Schreiben u. Handels-
bücher, Altmarkt 15, Albert-
platz 10. Telefon 8062.

Kaufmann,
Ende 18er, ev. verh., bei erstfl.
Plätzen tätig gewesen, flottes u.
selbständiger Arbeiter, gew. im
Umgang mit der Kundschaft,
kautionsfähig, sucht p. 1.1. 1913
Position als

Reisender.
Offerten unter C. G. 805
in die Exp. d. Bl. erbeten.

Verkäufer,
19 J., sucht sofort Stellung in
Kolonialwaren- od. Küchenware-
Geschäft. Off. u. D. W. 2535
Rudolf Mosse, Dresden.

Landwirtssohn, 27 J. a., sucht i.
S. 1. 1. 1913 od. sof. Stellung
als erster od. alleiniger
Verwalter.
Dabei jezt großes Landgut selbst-
ständig geführt, lege gern Hand
an, bin durch Verkauf dess. frei,
besitze gute Zeugn. Off. erb. u.
C. O. 812 an die Exp. d. Bl.

Tüchtige Ober- u. Schweizer
u. gut. Zeugnissen hat sof. abzu-
geben Max Dietrich, Stellen-
vermittler, Meißner, Marktstr.
Nr. 10, 1. Telefon 557.

Jung. Kaufmann,
21 Jahre, sucht als Kontorist
Stellung in Dresden per sofort.
Flottes Stenograph und Wash-
Schreiber. Gehalt 80 A. Off.
erb. u. E. U. 818 Exp. d. Bl.

Landwirtssohn,
25 Jahre alt, der sich vor seiner
Arbeit 10000, sucht, gefügt auf
gute Zeugnisse, möglichst eine
dauernde Vertrauensstell., gleich
welcher Art. Werte Off. erb. an
Steger, Gärtnerei b. Standis.

Schweizer
verheiratet und ledig, speziell
Frei-, Unt- u. Lehrschw.
vermittelt überall hin
Bureau, Merkur,
Erler, Willy, Dresden,
Stellungsvermittler,
Bl. Blauenische 47. Teleph. 11216.

Für Neujahr luche
Knechte, Burschen, Wägde,
und Schweizerlehrling.

Hausdame
m. kompl., gedieg. Wohnungs-
einrichtung, wünsch. best., alt.,
guflit. Herrn od. Dame d. Haus-
halt zu führen, wirtschaftl. tücht.,
locht i. gut.

Verzichtet auf Gehalt,
da sie ihr G. i. er. Töchterchen
bei sich hab. möchte. Beste Zeugn.
Daneb geht auch gern aufs Land.
Off. u. C. E. 803 Exp. d. Bl.

Konkurs u. Zahlungs-
schwierigkeiten

w. erledigt d. auserger. Vergleich,
Blücher neu angelegt u. reguliert
d. Bücherrevisor S. Modern,
Dresden-N., Mathildenstr. 25, 3.
Tel. 1171. Komme auch außerhalb.

Diskontiere ff. Beträge vor-
kostenlos. Off. u. W. 400
Hauptpostamt.

10 bis 12000 Mark
als erste Hypothek bis 1. April
1913 oder früher auf Edgrund-
stück nahe Dresden gesucht. Off.
u. H. U. 795 i. d. Exp. d. Bl.

2. Hypothek
von 15000 Mk. wird 1. Jan.
oder 1. April 1913 aus Privat-
besitz. Off. unt. Z. T. 748
an die Exp. d. Bl. erbeten.

15-20000 Mark
zu 5% innerhalb Brandkasse,
zur Hälfte des Wertes aus-
laufend, direkt hinter Staffeln,
auf Gut baldigt gesucht.
Gefl. Off. u. F. A. 528
in die Exp. d. Bl. erbeten.

An Stelle ausgeschied. Teilhab.
lat. Teilb. m. ca. 20000 Mk.
gelucht og. f. günstiges An-
gebot. Refl. Off. erbeten unter
B. 447 an Daube & Co.,
Zeilstraße 3.

500 Mark
Vergütung!
Innerb. Brandkasse luche
auf modern. Zinsb. mit 3500 A
Werte, hint. 28000 A Spart.
10-12000 M. à 5 Proz.
prima 2. Hypothek, Brandkasse
44000 Mk. Off. u. E. A.
527 in die Exp. d. Bl.

6000 Mark
innerh. der Brandf. per 1. Jan.
1913 gesucht. Herrmann 28
postlagernd Reichen, Bez. Dresden.

Anleihen
wähle ich sofort
15000 Mk.
auf 2. Hypothek, doch muß
Auto für 4000 Mk. in Zahlung
genommen werden.

Kassen- u. Privatgelder
in mehreren Posten, außerdem
auf 1. Hypothek. durch
Alex. Neubauer,
Dresden, Ferdinandstr. 12.

Suche
auf vollvermietet. Stadthaus
23000 Mk. 5% Zinschen-
hypothek. Vor gehen 100000 Mk.
Wägde Kurveverleih tragen. Gefl.
Angeb. unter W. L. 410 an
„Invalidenten“ Dresden.

Kaufe od. beleibe größere
Erbenschaft.
Offerten erb. unter A. 798 an
Daasenstein & Vogler, Dresden

Teilhaber.
Altes nachweis. rentabl. Holz-
geschäft mit guter Kundschaft, luche
tüchtigen od. stillen Teilhaber mit
garantiert gutem Gewinn. 20
Offerten unter W. N. 421
„Invalidenten“ Dresden.

H. Köber, Dresden, Struvestr. 23,
Hypotheken- und Kaufvermittlung,
hält sich geehrten Kapitalisten u. Grundstückssuchen-
den bei spesenfreier Besorgung, Darlehenssuchenden und
Grundstücksbesitzern bei regulärer Berechnung unter Zu-
sicherung fachmännischer Behandlung jederzeit bestens empfohlen.

10-20000 M.
gegen erstklassige Sicherheit
und feste garantierte Verzinsung von 10% von an-
gekauften Fabrikunternehmen zu Vergrößerungszwecken gesucht.
Grundsichere Sache. Näh. u. C. K. 508 Exp. d. Bl.

Seite 26
Dresdner Nachrichten
Nr. 301
Donnerstag, 31. Oktober 1912

# Kostüm-, Flausch-, Kleider- u. Blusen-Stoff-Reste!

Rur Neuheiten! Gute Qualitäten! Große Auswahl! Enorm billig!

# Reste- und Partie-Waren-Haus!

Nur beste  
Fabrikate!  
und  
sehr bill.  
Preise!

## Alwin Krause, Dresden-A.,

Schreibergasse - Ecke „An der Mauer“  
früher Gänseplatz genannt

Beste  
Einkaufs-  
Quelle für  
Wieder-  
verkäufer!

Enorme Auswahl in schönen u. neuesten Kleider- u. Blusenstoff-Resten, Kostümstoff, Seidenstoffen, Sammet-Reste in unerreichter Farben-  
Auswahl, Stoff-Reste zu Herren- und Knaben-Anzügen, Uster und Paletots 30% unter regulärem Wert, Möbel-Stoffen, Tisch-,  
Bett- und Leinwände, Schürzen, Unterröcken, Normal-Wäsche, Gardinen usw. und sämtlichen Leinen- und Baumwollwaren!

Alwin Krause, 20 Jahre an demselben Plage.

Alwin Krause, 20 Jahre an demselben Plage.



### Geldverkehr.

#### 15 000 Mark

werden als vorläufige, sichere,  
gute Hypothek zu ca. 1/2 der  
Brandtasse baldigst zu leihen ge-  
sucht. Off. unt. G. T. 17473  
a. d. „Tagebl.“ Dresden-Exp. erb.

### Lebensversicherung.

Outfit. Kaufm. f. auf Police  
von 10 000 M. ein Darlehen von  
7 000 M. fest auf 2 Jahre.  
Gute Verzinsung. Off. erb. u.  
R. 9513 an die Exp. d. Bl.

### Hypotheken

zu 1. und 2. Stelle hat  
auszuleihen  
**Otto Maucksch,**  
Wallstraße 5.

### 45-50 000 Mark

1. Hyp. Suche bei 4400 M. Wiete auf  
m. verm. Stadthaus. Off. v.  
Selbstdarl. u. T. N. 360 erb.  
„Anwaltdendant“ Dresden.

### Fätiger od. stiller Teilhaber

2 m. 1-2000 M. f. sof. Gewinn br.  
Untern. ge. Off. u. D. 443  
an Daube & Co., Seefitz 2.

### 50 000 Mark,

auch in kleinen Posten, a. Hypo-  
theken auszuliehen, wenn fl.  
Objekt mit angen. wirt. Ref. f.  
bel. Off. niederzul. unt. E. 501  
Gautsches & Voelker Dresden.

### 250 Mk.

gekauft von Herrn  
mit festem Ein-  
kommen auf 3 Monat. 55 M.  
Bergtg. Kurzwertung wird ge-  
tragen. Sicherheit vorh. Off.  
u. E. N. 511 i. d. Exp. d. Bl.

### Geld

auf Möbel leihen  
von 50-240 Mark  
sofort  
**Rudolph & Co.,**  
Dresden, Freiburger  
Straße 11, u. Garau-  
thieren f. ein. Reinfall. Off. u. Müll.

### Pensionen.

Suche f. m. 18j. Tochter, höhere  
Schule absol., die zur weiz.  
Kaus. Konvaleszenz besuchen  
soll. Pension in guter Familie,  
wo Gelegenheit, Theater u. zu  
besuchen. Offert. mit Preis und  
allen nötigen Angaben erb. unt.  
V. 9526 an die Exp. d. Bl.

### Jungen oder Mädchen

nicht unter 3 J. nimmt best. gut-  
situiert. Ehepaar in liebes. Pflege  
oder Pension. Gefl. Off. unter  
C. S. 516 Exp. d. Bl. erb.

### Damen find. distr. Wirt. Heb.

**Verthold, Schumannstr. 66, 2.**

### Hebamme M. Langer

empfiehlt sich P. T. Damen,  
wohnt Prag, Porie 8, nahe beim  
Staatsbahnhof. Mezz. Tel. Nr.  
242/VIII. Auch schriftlich. n

### Hebamme Morawetz

(dipl., kin. langj. Praxis) emp-  
fehlst sich p. t. Damen in a. Ung.  
Prag 1, Riflasstraße 5. (Nach  
Bunsch a. ausw.) n

### Miet-Gesuche.

Paar sucht in der Nähe  
Bismarckplatz 1 Stube, K. u.  
Küche m. Gas. Off. m. Pr. u.  
W. A. B. hauptpostlagernd.

### Miet-Angebote.

### Restaurant

mit Fleischerei nur an gut-  
empfohlene Fleischerschleute zu  
vermieten. Kleines gutes Ge-  
schäft. Restituanten wollen sich  
wenden unter V. F. 004 an  
„Anwaltdendant“ Dresden.

### Wohnungen

in Villa, Böbner Str. 22,  
Hochpart. u. 1. Etg., best. aus  
15 Zimmern, Kammer, Mädchenk.,  
Küche und Gartengerät, sind für  
4 1900 und 1400 pro Jahr ab  
1./1. 1913 und 1./4. 1913 zu verm.  
Näheres bei im Gartenhaus 1.  
oder beim Hausmann.

### Neubau Gottfried-Keller-Str. Nr. 27

sind schöne Wohnungen, best. aus: 2 Stuben, 2 Kamm., Küche,  
Innenloset und Zubehör, von 450-500 Mark für 1. Januar oder  
später zu vermieten.

### Geräumiges Eishaus

mit großem Kühlraum, Stallung, Remise u. Nebenzimmern  
in Chemnitz, Zentrum, sofort zu vermieten. Offerten unt.  
G. F. 2220 durch Haasenstein & Vogler,  
Chemnitz.

### Per 1. April zu vermieten

**Neubau Pöppelmannstrasse 9**  
Senior, 2 große Räume, 1 Wohnung 3. Etage und  
1 Wohnung 4. Etg. Näh. b. Adler, Raulbachstraße 24, v.

### In bester Geschäftslage von

**Niedersedlitz,**  
Gartenstraße 10, ist per 1. April  
**Laden**

mit Wohnung, event. groß. Hof,  
Einfahrt u. Niederlagen, zu ver-  
mieten. Näh. bei Smir. 31and,  
dieselbst od. bei Fischer, Dres-  
den, Eisenstraße 26, 3.

### 2-Familien-Haus

mit kleinerem Garten zu kaufen.  
Anzahl. in jed. Höhe. Off. erb.  
unt. E. G. 40 Postamt 2!

### Gutgehende Fleischeri.

mit groß. Stallungen, f. Händler  
pass., im ganz. od. getrennt zu  
vermieten. Näh. Reichsdronke,  
Mühlgr. b. Pirna.

### Schöne

**4-Zimm.-Wohnung**  
per 1. Jan. od. 1. April, ev. auch  
früher, zu vermieten. Näheres  
Krentelstraße 6, 1. v.

### Wohl-Zimmer an anst. Herrn

zu vermieten. Fleming-  
straße 1, 4., Ecke Innenstraße.

### Grundstücks- An- und Verkäufe.

### Kaufe gr. Gut,

in guter Lage, m. gutem  
Abfl. u. guten Leutewerb. Groß-  
Viehbestand. Mögl. m. Brenn-  
rei, Jagd und Fischerei. Gute  
Gebäude und etwas Wald er-  
wünscht. Zahl. ca. 100 000  
Mark gute Gutshypoth.  
an, wovon ein gr. Teil bereits  
in einem Jahr zur Auszahlung  
kommt. Nur ausführl. Off. u.  
G. 9490 Exp. d. Bl.

### 1 oder 2 Zinshäuser od. auch Zinshaus und Einl.-Villa

in Dresden im Preise b.  
100 000 M. kaufe ich, wenn  
m. herrsch. Bes. in der  
Löhmitz, Preis 150 000 M. m. in  
Zahlung gen. wird. W. Offert.  
unt. F. 502 an Haasenstein  
& Voelker, Dresden, erbeten.

### Kaufe Landgut

und hochverzinsl. Zinshaus  
bei hoher Anzahlung.  
**Alex. Neubauer,**  
Dresden, Ferdinandstr. 12.

### Kaufe Einfamilien-Villa

in den Lössnitzortschaften  
im Preise von 60-80 000 Mk. Werte Offerten unter  
B. 799 an Haasenstein & Vogler, Dresden.

### Zu pachten gesucht

per bald von besseren, in geordneten Verhältnissen  
lebenden Leuten  
in der Sächs. Schweiz  
oder deren nächster Umgebung ein kleines  
**Einfamilienhaus**  
mit Gartengerät. Werte Offerten mit allen Details  
erbeten an **Kurt Liebohn, Berlin, Paul-  
straße 22, III. 1.**

### An einer Berliner Ringbahn sind 12 000 Ruten

flaches, baureifes Terrain, im Ganzen oder in  
größerem Teilflächen zum billigen Preise von

### 450,- Mark pro Rute

zu verkaufen. Hochbau, geschlossene Bauweise, 18 Meter hoch,  
4 Stockwerke, 50 resp. 60% Ausnutzung: Straßen mit Reibenstein-  
pflaster versehen, haben Kanalisation, Gas, Wasserleitung und elek-  
trische Stromleitung. Verbindung mit dem Zentrum Berlins durch Ring-  
bahn (10 Pfg.-Tour) und Strassenbahnen (10 Pfg.-Tour). Näheres  
unter Chiffre J. P. 15 463 befördert Rudolf Mosse, Berlin SW.

### Herrschaft

im Kreise Jüterbog-Luckenwalde,  
1 1/2 Stunde Autofahrt von Berlin.  
Hochherrsch., vorzügl. arrondiert. Sitz!

Von bewaldeten Höhenzügen u. ausgedehnten Wäldungen  
umgeben, in günstiger Verkehrslage, an der Straße Berlin-  
Dresden gelegen. Größe ca. 4840 Mrq., davon 3000  
Morgen Forst, ca. 1740 Mrq. Acker, 75 Mrq. Wiesen,  
Herdhöfe, auf das vornehmste eingerichtete  
Schloss mit 28 Zimmern, Zentralheizung, Warmwasser-  
verteilung u. elektr. Licht, mit Ballonen u. Terrassen, Treib-  
häusern, in großem schönen Park. Vorzügliche Wirtschaft-  
gebäude, entsprechendes lebendes u. totes Inventar. Gute,  
vielseitige Jagd, auch auf Rot- u. Schwarzwild.  
Geregelte Hypotheken. Bei einer Anzahlung von 500 000 M.  
zu verkaufen. Off. u. K. L. 75 an die Exp. d. Bl.

### Pferdnergut Hohnstadt

bei Grimma,  
57 Acker Feld und Wiese, ist am 1. Oktober 1913  
zu verpachten.

Das alleinstehend, beabsichtige ich mein geschmackvolles,  
solid und bequem eingerichtetes

### Dreifamilien-Villen-Grundstück,

enthaltend je 7 herrschaftliche Zimmer, im besten Villenteil  
(Schweizer Viertel), nahe Hauptbahnhof, billig zu verkaufen.  
Näheres unter A. U. 772 durch die Exped. d. Bl.

### Einfamilien-Villa

Dresden-Strehlen, Palaststrasse 8.  
modern und mit allem Komfort, auf das solideste von mir erricht.  
ist preiswert zu verkaufen oder zu vermieten.

### Architekt Otto Foerster, Baumeister.

Jahnstraße 8. Tel. 2927.

### Gründlichen Interessenten empfehle ich nachstehende

- Grundstücke als Kapitalanlage:
1. Preis 180 000 M., Wiete 12 000 M., Anzahlung 15-20 000 M.
  2. Preis 150 000 M., Wiete 10 000 M., Anzahlung 15-20 000 M.
  3. Preis 134 000 M., Wiete 9 000 M., Anzahlung 10-15 000 M.
  4. Preis 90 000 M., Wiete 6 100 M., Anzahlung 10 000 M.
  5. Preis 84 000 M., Wiete 5 500 M., Anzahlung 10-15 000 M.
  6. Preis 70 000 M., Wiete 4 800 M., Anzahlung 15-20 000 M.
  7. Preis 45 000 M., Wiete 3 100 M., Anzahlung 8-10 000 M.
- Näh. f. s. n. l. n. s. Bruno Schmidt, W. d. Kreuzstraße 1b, Tel. 2943.

### Vertausche

meine vollverm. modernen Zinshäuser, ca. 6% Verz.,  
auf Villa, Kaufplätze oder Hypotheken. Gef. Off. unter  
C. 500 an Haasenstein & Vogler, Dresden.

### Gutshof

zu verpachten, in Dresden  
gelegene, vorzüglich als  
**Abmelkstill**  
mit Wieten, aber ohne evtl.  
etwas Ackerland. Milchab-  
lauf am Wege vorh., 3 St.  
400 P. tägl. und mehr.  
**Paul Hauber,**  
Gautschulein,  
Dresden-Zolkow. I

### Dresdner Villen-

Immobilien-Gesellschaft Neubert & Co.  
Dresden, Moritzstr. 9b.  
Bes. von Einfamilien-Häusern.  
Verkauf von Hausstellen für kleine  
u. große Villen an der Pilsnerstr.  
(Kgl. Broder Garten) und in der  
Löhmitz. Dieselbst herrlich Pan-  
orama, Waldsäule.  
Wichtige Villen fertig u. Verkauf.  
Man verlange Prospekt.

Nr. 301  
Zweiter Jahrgang, 31. Oktober 1912  
Seite 27

### Hausgrundstück

in nächster Nähe Dresdens, mit  
2 Werkstätten u. Kraft, pass. für  
Stellmach., Tischler, Böttcher, Satt-  
ler u. Ledierer, ist bei 4-5000 M.  
Anzahlung zu verkaufen. Off. u.  
B. T. 704 Exp. d. Bl. erb.

### Lößnitz bei Dresden.

Herrsch. 2-Famil.-Villa,  
ideal schön gelegen, für 36 000 M.  
direkt zu verkaufen. Off. Dresd.,  
Postamt 1, Lagerkarte 437.

### Landgasthof

mit Saal evtl. Fleischerei  
erweiterungshalber unt. günstigen  
Bedingungen zu verkaufen.  
Ang. Hengst, Pirna,  
Kaiser-Wilhelm-Strasse 17, part.

### Beabsichtige, mein

### Restaurations- Grundstück

in Gartenstadt mit 3 Regim.  
sofort zu verkaufen. Anzahlung  
6000 M., Kaufpreis 38 000 M.  
Großer Bierumlag vorhanden.  
Offert. unt. V. 9523 an die  
Exp. d. Bl. erbeten.

### Einfamilienvilla

mit groß. Garten im Schweizer-  
Viertel-Blauen aus dem Erbe  
f. 48 000 M. zu verkaufen durch  
**Alex. Neubauer,**  
Dresden, Ferdinandstrasse 12.

### Hotel-Etablissement

im schönsten Ausflugsorte von  
Dresden (elektrische Bahnstation),  
5 Galkimm., großer Parterre-  
Saal, alle Sonntage und Wirt-  
schafts-Tanzmusik, Gesellschafts-  
garten, 1070 M. Wiete, Jahrl.  
Umsatz 70 000 M., ist bei 20-  
bis 25 000 M. Anzahlung für  
100 000 M. zu verkaufen. Zins-  
haus wird in Zahlung genommen,  
wenn 8-10 000 M. bar zugeführt  
werden. **J. Förster, Görlitz,**  
Bahnhoffstr. 48, I.

### Verkaufe mein Landgasthof

mit voller Realgutsrechte mit  
Fleischerei mit Motorbetrieb, 54  
Scheffel Land, 20-30 000 M.  
Ums. Offerten unter Z. 9532  
an die Exp. d. Bl.

### Wegen Erbteilung soll ein Haus

nah Hofbrauhaus  
für 20 500 bei 20 000 M. Rente  
verf. werden. 1. Hyp. 20 000 M.  
Grundstücksmakler **Rudolph,**  
Rabenstraße 22, 2.

### Witershalber verkaufe mein

### Grundstück

mit Bierverlag und Limonaden-  
fabrik billigst bei 10-15 000 M.  
Anzahl. Nehme u. Objekt, H.  
Landb. u. mit an. Gefällige  
Offerten unter D. J. 2545  
an **Rudolf Mosse, Dresden.**

### Gut. Baubestgrundst. m. 13 PS.

St. Wasserz., in Nähe Dresdens  
sof. zu günstig. Bed. zu verf. Fezt  
Holzw.-Fabr. m. all. Maßg. ausge-  
rüstet. Bel. günstig. Anf. d. n. zu gr.  
Off. u. T. 21901 Exp. d. Bl.

### Ein schönes altes

### Bäckereigrundstück

mit Einfahrt, in Dresden-St.,  
billige Wieten, sofort oder bis  
1. Januar 1913 zu verkaufen od.  
zu verpachten. Off. u. B. R. 792  
in die Exped. d. Bl.



Einziges  
Schutzmarke.  
Gegründet 1880.  
Fingerring:  
Dresden  
Nr. 1797  
und  
Nr. 2101.

# HERZFELD

Dresden

berühmte

Am Altmarkt

Wir machen speziell darauf auf-  
merksam, daß wir in Dresden  
"nur ein Geschäftshaus"  
Herzfeld, am Altmarkt  
besitzen und an anderen Unter-  
nehmungen nicht beteiligt sind.



beginnen am Montag, den 4. November 1912.

## Warten Sie mit Ihren Einkäufen

auf unsere Sensations-Angebote in der Beilage, die am  
Sonntag, den 3. November, dieser Zeitung beiliegt.

"Friedrichs Nachrichten" Nr. 301 Sonntag, 31. Oktober 1912 Seite 28

### Geschäfts- An- und Verkäufe.

Selten günstige Gelegenheit bietet sich wegen Krankheit der Frau für strebsamen Kaufmann durch künftige Übernahme eines Kolonialwaren-, Spirituosen-, Delikatessen- etc. Geschäfts mit moderner Kaffeerösteret in Garnisonstadt mit ca. 40 000 Einwohnern. Letzter Jahresumsatz fast nur Detail, über 60 Rille. Selbster bietet, da leicht erweiterungsfähig, reichlich Beschäftigung für 2 Teilhaber. Anzahlung und Übernahme nach Uebereinkunft. Ev. kann jüngere, tüchtige Kraft, auch ledige, als Teilhaber eintreten. Offerten werden unter R. 21738 durch die Exped. d. Bl. bef.

### Sichere Kapitalanlage.

Elektrisches Lichtbeilinstitut nur Alters halber zu verkaufen. Höchsthohende Existenz für junge Eheleute, die über 10 000 Mark verfügen. Sachkenntnisse nicht nötig, da in kurzer Zeit zu erlernen. Bei Übernahme der ganzen Anstalt würde ev. der jetzige Besitzer Teilhaberschaft zur Hälfte übernehmen u. als Leiter der Anstalt vorstehen. Beste Großhandlung. Bei allen Krankentafeln zugelassen. Off. u. E. F. 2218 Baarntfein & Vogler, Chemnitz.

In letzter Zeit wieder  
13 Verkäufe,  
Kapitalbeteiligung.

Wer kein Anwesen verkaufen will od. Teilhaber sucht, wende sich an E. Kommen Nachf. (Inh. C. Otto), Dresden, Seestraße 3, Ca. 3000 Kapitalisten vorhanden.

### Landschmiede

mit etwas Landwirtschaft, einz. l. Orte, an verkehrsreicher Straße gel., krankheitshalber sof. zu verkaufen. Gest. Off. u. C. F. 804 an die Exp. d. Bl. erb.

### Kl. Familienpension

vollst. 5 Zimmer-Einricht., am Hauptbahnhof, Verhältn. halber zu verkaufen. Off. unter C. J. 807 an die Exp. d. Bl.

### Schnitt-, Weiß- u. Wollwar- Geschäft.

nach ca. 15 000 Um. sich. Fam. exist. biet., sof. bet. ev. der Hälfte Verk., 6-7000 M., zu verk. Der Reingewinn ist ca. 4000 M. Schöne Wohnung anliegend. Off. erbeten unt. D. N. 2528 Rudolf Woffe, Dresden.

### Fabrikations-Geschäft

(Spezialartikel) für 18 000 A zu verkaufen. Offerten von Selbstreflektanten erb. u. V. U. 407 an "Invalidendank" Dresden.

gutgehende Bäckerei mit Materialvar. Geschäft bei Meichen. Sehr gutes Geschäft. 6-8000 M. Anzahl. Näh. durch E. Glück, Weichen 3.

### Restaurant,

Mitt., zu verk., Miete 1400 M., 4 Jahre in e. Hand, über 200 hl Bier, gute Sädje. Hgt. zweiflos. Off. Johannestr. 26, Gaitthaus.

### Tüchtige Wirtsleute in den best. Restaurant od. Gasthaus

zu pachten od. zu kaufen. Uebernahme mögl. sofort. Angeb. bis 3. Nov. erb. unter B. W. 797 in die Exp. d. Bl.

### Papier- u. Kartengeschäft

u. Nebenbranche sof. b. ev. Rückkauf bill. z. verk. Off. G. U. 359 Exp. d. Bl.

### Wahl- u. vert.: Biedermeier- Schreibisch, Stehpiegel, lein. Zamenleid Sedanstraße 4, 1.

### Durch Ankauf großer Möbel-Lager

verkauft zu bedeut. herabges. Preis.

Am Lager sind  
8 Klubsessel, Garantie Leder,  
10 Speisezimmer,  
hell und dunkel Eiche,  
4 Herrenzimmer,  
hell und dunkel Eiche,  
6 Salons Holzarten,  
36 Schlafzimmer,  
echt und gemalt,  
einz. Bettstellen, echt und  
gemalt,  
Feld- u. eis. Betten,  
Reform- u. Kinderbettstellen,  
Wahl-, Waschtömm., Nachtsch.  
40 mod. Kuchertücher,  
einzelne Küchenmöbel,  
Kuch- u. Eide-Büfett's  
Kleider, Garderobe- und  
Wäschechränke,  
Herrenschränke ausl.,  
Nussbaum-Trumeaus  
(geschl. Glas), von 28 M.,  
Weller- und Sofaspiegel,  
Soliternarraturen,  
solide Arbeit, von 95 M.,  
Sofas von 30 M., Chaiselongues v. 20 M., Ausziehtische,  
Salon- und Stegtische,  
Robetein- und Lederstühle,  
1 Posten Teppiche,  
darunt. hochel. Sal-  
und Speisezimmer-Teppiche  
mit H. Webstühlen,  
bedeutend unt. Preis.  
34 Markschallstr. 34, prt. u. 1. Et.,  
Max Jullé,  
Tel. 1225.

## Damen,

die auf ein in jeder Hinsicht  
tadelloses Korsett Wert legen,  
sollten nur meine hocheleganten,  
hygienisch einwandfreien  
Korsetts tragen. Bitte über-  
zeugen Sie sich, dass sie her-  
vorragend gut und dabei  
sehr preiswert sind.  
Ich führe nur die bedeutend-  
sten Marken der Welt.

### Korsetts

von 5-100 Mark.

### Frieda Hack

jetzt Ferdinandplatz,  
Ecke Walpurgisstrasse.  
Fernspr. 11028.

Beachten Sie bitte meine  
4 Schaufenster.

### Oberhemden

nach Maß, gar. tadellos.  
Zin, weiß oder farbig, in  
neuesten Moden empf. bei  
billigster Berechnung  
C. Nebisch, Dürerpl. 3, v.  
- Kein Laden. -

### Wer Vindermittel gegen Keuch- Husten

ohne gründlichen Erfolg  
angewandt hat, verlasse  
Dr. Praxos Keuch- u. Asthma-  
mittel, u. du wirst genesen.  
Preis 1,25  
u. 1,50 M. Hauptdepot u. Vert. f. Sachsen:  
Salomonis-Apothek.,  
Neumarkt, Ecke Sandhausstr.

### 1500 Zentner gute Speisekartoffeln,

runde, weiße, Uptodate 2,90 A,  
Bismarck, Wobtmann 2c. 2,80 A  
Bera. frei, verk. per Nachnahme  
od. v. Kasse. Bei vorh. Kasse 10 A  
billiger.

### Hugo Pfefferkorn, Königsplatz, Niederhain, S.-M.

### Patentanwalt Dipl.-Ing. R. Fischer Breslauer-1, Pirmascherstr. 1, 2.

### Steindruck-

Sandpresse, gebt. (Krause), in  
Steinen usw. zu verkaufen. An-  
schaffungspreis 225 M. Angef.  
Schöffergasse 26, 2. Etg. links.

## Mühlberg

### Extra-Angebot von vier besonders vorteilhaften Mädchenkleidern



- |  |                  |
|--|------------------|
| <b>Trude</b> , reinwollener, roter Cheviot, schwarz gepaspelt, mit kleinen Zierknöpfen, für 5-6 Jahre . . . . .  | 10 <sup>25</sup> |
| Jede weitere Größe 1,25 mehr.  |                  |
| <b>Emmy</b> , reinwollener, besonders haltbarer Cheviot in marine oder bleu, mit rotem Paspel, für 5-6 Jahre . . . . .   | 9 <sup>00</sup>  |
| Jede weitere Größe 1,25 mehr.  |                  |
| <b>Wanda</b> , rot, marine oder bleu Cheviot, reine Wolle, weiße Waschgarnitur mit apartem Spachtelinsatz u. schwarzleibener Schleife, für 5-6 Jahre . . . . . | 13 <sup>25</sup> |
| Jede weitere Größe 1,25 mehr.  |                  |
| <b>Alma</b> , dunkelblau mit grün gestreifter Cheviot, weiße Lällpasse mit Lällinsatz, grüne Binden, für 5-6 Jahre . . . . .                                   | 10 <sup>75</sup> |
| Jede weitere Größe 1,50 mehr.  |                  |

## Herm. Mühlberg

Wallstraße Königlich und Fürstlicher Hoflieferant Wallstraße.

## Mühlberg

### Tablett neuer, großer Telegraphen-Apparat

mit verschleißbarem Rasten für  
75 M. sofort zu verkaufen. An-  
schaffungspreis 225 M. Angef.  
Gr. Klosterstraße 6, 3, b. R.

### Pianino

geb., vorzogl. erhalten,  
250, 280, 325 Mk.,  
auch Blüthner, Bechstein, Lipp,  
bei Syre, 3 Struvestr. 3.

### Ein Frack,

nur 2 Mal getr., für groß. Figur,  
preisw. zu verk. Günst. Gelegen-  
heit f. Oberöllner. Desgl. gut  
erhalt. mod. Damenmantel, sowie  
praktisches elegantes Kostüm  
Niederwaldstraße 28, pt. 2.

# Rennen zu Dresden

Reformationsfest, den 31. Okt., nachm. 1 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Einfahrt:		Rückfahrt:	
ab Dresden-Neubühl	1,00 — wagn.	ab Reich	4,50 4,35 4,45 nachm.
„ Dresden-Mittl. Str.	1,00 — „	„ Dresden-Neubühl	4,34 4,44 —
„ Dresden-Neubühl	1,00 1,12 —	„ Dresden-Neubühl	4,55 —

Wettanträge für Dresden werden nach den hierfür geltenden Bestimmungen an den Reutagen im Sekretariat, Dresden, Prager Straße 6, I., vormittags von 11—12 $\frac{1}{2}$  Uhr, für auswärtige Rennplätze nur bis 12 Uhr, angenommen.

Alles Nähere siehe Rennprogramm!  
Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

**Voigt's**  
Wein-Restaurant  
"TRAUBE"  
2 Weiße Gasse 2  
und  
1b Große Kirchgasse 1b.  
Tel. 214/15. In seiner Eigenart Tel. 214/15.  
sehenswerteste und grösste Weinstuben der Residenz.

In der 1. Etage spielt die berühmte  
**Hupfeld'sche Konzert-Violina,**  
welche jeder Musikliebhaber nicht veräumen sollte, sich anzuhören.

Küche von bekanntem Ruf zu jeder Tageszeit.  
Speisen à la carte sowie  
Diners von M. 2,—, 3,— und höher  
Soupers „ „ 2,25, 3,— „ „

## Palast-Hotel Weber

modernstes Haus ersten Ranges am Kgl. Zwingler.

### Weinrestaurant

Diner 4 A Souper 3 A  
Grösste Auswahl nach der Karte.  
Künstler-Konzert von 8—12 Uhr.

### Fünf-Uhr-Tee

Künstler-Konzert von 1 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

### Festsäle

zur Abhaltung von Familienfestlichkeiten.

Jeden Freitag internationale

### Reunion

Eintrittskarten im Hotelbüro, Tischbestellung erbeten.

Fernsprecher: 140, 181.

## Mosel-Terrasse

Neue Bewirtung! Pirnaischer-Pl. Neue Bewirtung!  
Spezialgerichte v. 90 s. 10 pa. Austern 2 A  
Warme Küche bis nachts 3 Uhr.

## Neue Bewirtung!

## Wein-Restaurant Mosel-Terrasse

Pirnaischer Platz — Zentrum der Stadt.  
Bringe meine neu übernommenen Weinstuben dem ge-  
eigten Publikum in freundliche Erinnerung.  
Gleichzeitig empfehle ich eine reichhaltige Speisekarte,  
und verabreiche Spezial-Gerichte von 90 Pf. an, 10 Austern  
2 A, sowie sämtliche Delikatessen der Saison.  
Diners und Soupers in großer Auswahl.  
Warme Küche bis 3 Uhr nachts.  
Exquisite Weine — Französische Küche.  
Karl Ehrlich, Besitzer.

Weinrestaurant

## Rebstock

mit hochoriginellem sehenswerten  
Klosterkeller.

Interessante, humor- und poesievollle Räume.  
Tel. 616. 6 Schössergasse 6. Besitzer Emil Pliz.

Das Dresdner Standard-Weinrestaurant

Marion-  
strasse 46

# Anton Müller

Am See  
Nr. 35

Architektonisch schönstes Restaurant der Residenz.

Weinhandlung und Austernversand. Telefon Nr. 3903.

Diners zu Mark 2,25, 3,— und 4,—. Soupers à Mark 3,—.

Extrazimmer für zirka 20 Personen für kleine Festlichkeiten.

Hotelfrontzimmer mit Frühstück — Einheitspreis: M. 3,50.

Täglich abends bis 1 $\frac{1}{2}$  Uhr Künstler-Konzert.

— Nach Theaterschluss der Clou des internationalen Verkehrs. —

Treffpunkt aller Fremden — 2 Minuten vom Postplatz

Modernstes



Weinrestaurant.

Vorzüglichste  
Küche

Ausgezeichnete  
Weine

Wine erstkl.  
prima Apfels  
Dort. 90, u. 1,12

zu bekannt billigen Preisen.

Großer Mittagstisch in allen Preislagen. Reichhaltige Abendkarte.

Im 1. Stock: Schöne Gesellschaftsräume für Vereine und Festlichkeiten.

Tischbestellungen erbeten unter Tel. Nr. 17580.

Weinrestaurant

## Malepartus

Sämtliche  
Delikatessen  
der Saison.  
Telephon  
2021.

Exquisite  
Küche bei  
zivilen Preisen.  
Telephon  
2021.

Moritzstrasse 21, Ecke Ring- und Johannisstrasse.

Täglich Künstler-Konzert bis 1 Uhr nachts.

Prima Holländer Austern. Warme Küche bis nachts 3 Uhr.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst mitzuteilen, dass ich die vorübergehende Bewirtschaftung des Restaurants

# „Paulanerbräu“

Emil Steigelmann, Hoflieferant Sr. Majestät des Königs,

unter heutigem Tage wieder aufgabe, um mich ausschliesslich meiner

## Bier- und Mineralwasser-Grosshandlung

zu widmen.

Ich benutze diese Gelegenheit, meinen hochverehrten Gästen, sowie insbesondere den Korporationen und Vereinen, allen lieben Freunden und Bekannten meinen herzlichsten Dank für die gütige Unterstützung, die mir in so reichem Masse zuteil geworden ist, auszusprechen.

Gleichzeitig gestatte ich mir, meine Bier- und Mineralwasser-Grosshandlung einem geeigneten Wohlwollen bestens zu empfehlen, mit der höflichen Bitte, bei eintretendem Bedarf sich meiner gütigst erinnern zu wollen; ich werde stets bemüht sein, die mich beehrende Kundschaft schnell, gut und preiswert zu bedienen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Emil Steigelmann,

Inhaber der Firma: Hermann G. Müller, Bier- und Mineralwasser-Grosshandlung,  
Hoflieferant Sr. Majestät des Königs,

Dresden, Ostra-Allee 26c.

## Erfinder.

Rachmann besorgt billig. An-  
meld. Gebrauchsmuster 15 Mt.,  
Patent 25 Mt. Verkauf jed. gut.  
Erfindung. Off. u. D. L. 2484  
Rudolf Mosse, Dresden.

Große, angelegene auswärtige  
Pirma verkauft an bessere,  
zahlungsfähige Leute praktische  
und elegante

## Weihnachts- Geschenke

auf langfristige Abzahlung  
unter strengster Discretion. Gef.  
Offerten unter Z. E. 433 erb.  
„Invalidentant“ Dresden.

## Tafeläpfel

(Dauerware), à Jtr. 8 Mt.,  
verkauft per Nachnahme  
Oskar Schönfelder,  
Hirschfeld.  
(Verpad. 3. Selbstkostenpr.)

## Pracht. Salon-Konzert- Pianino

ff. prima! 900 Pf.,  
8. Tonfülle!  
(neu 850 Mt.)  
für halben Wert zu verkaufen  
Moritzstr. 7, III. Eichenmann.

## Reisetaschen in jeder Preislage. Koffer



in Rohmaterialen und Holz zu  
fabrikpreisen.

Solide Ausführung.  
Koffer u. Taschenfabrik.  
Richard Hänel,  
Dresden-A.,  
Pillnitzer Strasse 5.

Seestr. 2  
Tel. 1176.

## Hotel Lingke

Inh. Reinhold Pohl, Hoflied.

Gut bürgerlich. Familien-Restaurant.  
Vorteilhafter Mittagstisch.

Von 12—1 $\frac{1}{2}$  Uhr Diners zu 1,00, 1,50 und 2,00 M.  
Heute besonders feingewähltes Menü.  
Reichhaltige Abend-Speisekarte.  
Gutgeflachte Biere: Wilfler Kalkquelle, Löwenbräu München,  
Tucherbräu Nürnberg. — Vorsüßliche Weine.

Restaurant Ahrens „Barbaraschänke“  
Ecke Riesaer-  
und Barbarastr. 6  
Straßenbahn 6 und 12 bis Trachenberger Straße.

Sonnabend den 2., Sonntag den 3. und Montag den  
4. November findet meine große

## Haus-Kirmes

mit feiner musikalischer Unterhaltung statt. Für gute Küche  
und 10 verschiedene Sorten Kuchen wird bestens gesorgt.  
Es laden hierzu ergebenst ein Otto Ahrens und Frau.  
NB. Vereinszimmer bis zu 80 Personen.

311. 301  
Dresdener Nachrichten  
Sonntags-31. Oktober 1912  
Seite 29

Paul Glesch  
 benutzte ab 1. November 1912 das  
 Restaurant Paulamerbräu  
 König-Johann-Strasse 8.



**Linckesches Bad.**  
 Fürstensaal - Pavillon Mascotte.  
 Heute zum Reformationsfest, nachmittags 4 Uhr,  
**Grosses Konzert**  
 von der Kapelle des H. S. Schützen-Reg. Nr. 108. Leitung: Agl. Musikdirektor A. Heibig.  
 Abends 7 Uhr:  
**Tonangebender Ball bis 1 Uhr.**  
 W. Schröder.

Ball- und Gartenetablissement  
 zum  
**Schweizerhäuschen**  
 Schweizerstr. 1. Teleph. 9939.  
 Strassenbahnlinie 15. 10 Min. vom Hauptbahnhof.  
 Heute Reformationsfest  
**grosser Ball.**  
 Ende 1 Uhr.

**Rittersaal Gasthof Rossthal.**  
 Für gute Tänzer und Musikfreunde tonangebend.  
**Heute Donnerstag Kaffee-Konzert**  
 der Kapelle des Train-Bataillons Nr. 12 unter persönlicher Leitung ihres Dirigenten Herrn Max Kathe.  
**Vornehmes Lokal. Nachdem: FEINER BALL.** Vornehmer Verkehr.  
 Empf. den geehrten Vereinen meine 1000 u. 500 Pf. fassende Säle.  
 Hochachtungsvoll Rich. Kalau.

**Hammers Hotel.**  
 Donnerstag den 31. Oktober  
 (Reformationsfest)  
**im grossen Prunksaal**  
 öffentlicher  
**= Tanzabend =**

**Eutschützer Mühle.**  
 Heute: Feiner Ball.  
**Goldene Höhe.**  
 Heute feiner Ball.

Günstige Teilzahlungen.  
**Seiler-Pianos**  
 Fabrikat ersten Ranges!  
 Filiale Dresden:  
**Stolzenberg,**  
 Johann-Georgen-Allee 13.  
 Höchster Rabatt bei Barzahl.  
 Tausch! Vermietung!  
 Fernsprecher 211.

Heute und folgende Tage ist auch wiederum das Tagesgespräch die billige  
**Ulster-Paletot-Woche**  
 in dem bekannten Spezial-Bekleidungshaus  
**Zur Glocke**  
 25 Annenstr. 25  
 3. Markt u. Postpl., direkt gegenüber  
 Grosse Verkaufstagen zu wirklichen Ausnahmepreisen.

Neue Bewirtung! Neu renoviert!  
**Ballsaal Germania,**  
 Alt-Grana, nahe dem Königl. Großen Garten,  
 12 Strassenbahnlinie 12.  
**Heute Sonntag gr. Elite-Jugend-Ball.**

**Unterrichts-Ankündigungen.**

**Tafellieder, Festprologe, Festspiele, Lieder und art. Vorträge, Gedichte, Tonste, Festreden** ernst-heitiger Art, fertigt schnell u. schwingvoll an: Schloßstraße 17, **Oscar Hahn.**  
**Rackows Handelsschule,**  
 Altmarkt 15 (Direkt.) und Albertplatz 10.  
 110 Schreibmasch., 23 Lehrkräfte. Einschicht in die Stellenliste (1911: 924 Meld.) steht jedermann frei.  
**Poehlmann, Sprachlehrmethode,**  
 auf Boehmanns Gedächtnislehre aufgebaut. Leichtes Lernen, sich. Behalten. Prosp. H. u. P. folgen!

**Zitherspiel**  
 lehrt gründlich nach langjähriger bewährter Methode **W. Hemming** Königsbrücker Straße 2.

**Priv.-Tanz-Inst.**  
**Dir. Koencke u. Töchter,**  
 nur Jahnstraße 2, Ecke Seestr., H. Riesenjaal, erstklass. Ausbild. Sonntagsgitarre 15 A, Beg. 3/11. 3 Uhr. Montag, 5 A, kein Luxus. Empf. unler. ungen. Privat-Unter. richt für Pfortwalder, Two-steps usw. jederzeit.  
**Privat-Schnell-Tanz**  
 Kurse für nur 10 Mark, jederzeit im eig. Saal, gütli. ungeniert für 6-jährige! Sich. Vernein! **Direktor Henker u. Frau, Waterni-straße 1, Ecke Winterbahnoffiz.**

**Anmutsturnen.**  
 Mitte Nov. beg. neue Zirkel f. Mädch., 6-14 J. und junge Damen. W. Anz. erb. v. **Vilsh Weier,** Zirkusstraße 2, part.

**Englisch**  
 lehrt staatl. gepr. Sprachlehrerin, welche viele Jahre in England war. **Lothwin, Soudan-Str. 6,** nahe Nordgrundbrücke.  
 Junger Mann sucht **Nat.-Lehrkraft** für engl. Einzelunterricht abends 8-9 Uhr. Off. u. C. H. 806 i. d. Exp. ds. Bl. erb.  
**Billa, Abendkursus in einf. u. doppelter Buchführung.** Beg. 4/11. Num. erb. **Bücherrev. Gottschalek, Hammerstr. 11.**

**Zöpfe**  
 aus feidenwelchem Naturhaar eigener Präparation, nicht gefärbt, sondern von natürlicher, dauernder Fülle, von A 3,- an, sowie alle anderen Haararbeiten gut u. billig.  
**Frau Emma Schunke, Haarmanufaktur, Schloss-Strasse 19, 1.**

**Renommiertestes Lehr-Atelier**  
 für **Zuschneidestück mod. Damen-Schneiderel.** Anfertigung eigener Garderoben. **Prof. gratis, Herrstr. 33, Frau M. Winderlich, Terrassenstr. 25.**

**Schneidern und Weissnähen**  
 für eigenen Bedarf nach **Favorit-System.**  
**Schule für Frauenkleidung**  
 Waisenhausstr. 9. Tel. 9997.  
 Junge Damen können das **Schneidern und Nähen** samtl. Wäsche gründlich erlernen. **E. Vütter, Galeriestraße 9.**  
**Gründl. Klavier-Unterricht**  
 erteilt Kindern u. Erwachs. billigt **Cec. Hemming, Musiklehrer, Grünestraße 8**

**Chiffre-Annoncen**  
 werden wirkungsvoll ausgestellt, u. vorteilhaft platziert durch die **Hassenstein & Vogler A.-G. Annoncen-Expedition**  
 Wildstrasserstr. 1, 1. Etage, Ecke Altmarkt (Lüben-Apothek). Die Offerten-Eingänge erhält der Inserent ungeöffnet und diskret zugestellt. Annoncen-Annahme für sämtl. hiesige und auswärtige Zeitungen zu deren Original-Preisen ohne jeden Aufschlag u. ohne Berechnung d. Chiffregebühre

Allein-Verkauf für Flügel & Pianinos von **Steinway & Sons** New-York u. Hamburg  
 Verkauf u. Vermietung vieler anderer Fabrikate in allen Preislagen  
 Stimm- & Reparaturen von Flügeln und Pianinos zu billigeren Berechnungen  
**C. A. KLEMM**  
 DRESDEN - A. Auguststr. (Part. 1. u. 2. Etage) Telefon No. 1071

Ziehung: 5., 6. u. 7. November  
**Freiberger Ausstellungs-Lotterie.**  
 6000 Gewinne im Werte von Mark  
**85185**  
 Hauptgewinne im Werte von:  
**6000 M.**  
**3000 M.**  
**1500 M.**  
**1000 M.**  
**Lose à 1 Mark**  
**12 Lose für 10 Mark**  
 (Porto u. Liste 25 Pf.) zu haben bei **Alexander Hessel**  
 Dresden-A., Weiße Gasse 1  
 Verkaufsstellen überall durch Plakate kenntlich.

**Ungeheilte**  
 sollten, ehe sie verzweifeln, noch einen Versuch mit dem von mir in 23-jähriger Praxis erprobten operationslosen **Seilverfahren** machen. Spez. Wagerb., Dants., Nerven- und Frauenkrankheiten.  
**M. A. Dressler,**  
 Zirkusstraße 33.  
 Sprechst. vorm. 8-10, nachm. 2-4 Uhr. Sonnt. u. Donnerst. nur vorm. Besuche im Hause nur bei Lieberkrankheiten.  
**Eolienne,**  
 einen großen Vorrat für Brautkleider, Gesellschafts- u. Straßenkleider in allen modernen Farben, auch schwarz, sowie einen Vorrat  
**Kostüme**  
 in Cheviot, Tuchen, Vopeline, Wolle, für Kostüme, Röcke u. Mäntel anverwandelt, verkauft zu Fabrikpreisen **Frau Kunze, Fürstenplatz 2, part.**  
 Die höchsten Preise für Gold, Silber, Brillanten, tauf Goldschmiedewerk, Amalienpl. 1, G. Wachsallst.

**Gratis!!**  
 1 eleganter Kranschen,  
 1 gekittetes Monogramm,  
 1 moderne Wäge,  
 Alles nach Wahl.

**Alteste Bezugsquelle erstklassigen Aluminium**  
 Haus- und Küchengeräte  
 Kohlenkasten  
 Wringmaschinen  
**Knauff**  
 Grosse Brüderg. 33 part. u. 1. Et.

**Akkumulatoren**  
 werden sachgemäß u. billig geladen im **Akkumulatorenwerk Hugo Pöschke**  
 Neue u. gebrauchte  
 Neue und gebraucht am Lager.

301. Nr. 301. "Dresdner Nachrichten" Donnerstag, 31. Oktober 1912 Seite 30

**Wilhelm Thierbach**

**König-Johann-Strasse 4**

**Kleider-Stoffe.**

Grösste Auswahl  
in allen Stoffarten und  
Preislagen.

Bitte besichtigen Sie meine 10 Schaufenster.

**Pelzhauben  
für Autozwecke**

**Putzatelier  
im Hause**



**Pelzhüte**  
eigener Fabrikation

Sealkanin A 10,--  
Fehrlücken A 33,--  
Nerzmarmel A 24,--

Pelzhüte u. Pelzbarette werden von der Mode bevorzugt.

Pelzhüte u. -Barette meiner Fabrikation sind nicht schwerer als Stoffhüte.

Pelzhüte u. -Barette leiden nicht durch Schnee und Regen, sind daher billiger als jeder andere feine Hut.

Pelzhüte u. -Barette wirken reich durch ihr Material, erfordern deshalb nicht die teuren Feder-Garnituren wie andere Winterhüte.

Sealkanin m. imit. Nerz A 20,--



Sealkanin mit weles Kanin A 25,--

**Magazin zum Pfau**

Frauenstrasse 2. Prager Str. 46.

Umarbeitungen getragener Pelzhüte.



**Schuhwaren**

anerkannt vorzügliche Qualitäten von bekannter Solidität bei größter Preiswürdigkeit.

Herrentiefel aus pa. Box calf, Derbyschnitt, moderne, gutgehende Form, anerkannt solider, preiswerter Strapazieriefel . . . . . 11,75.

Damentiefel aus pa. Box calf mit Lackkappe, elegante Form, mit amerikanischem Absatz, moderner Strapsieriefel . . . . . 11,75.

Kindertiefel in bekannt größter Auswahl in Box calf, Chevreau, braun oder schwarz, erprobt gute Fabrikate, vorzügliche Paßformen, von großer Preiswürdigkeit.

Kamelhaarschuhe in nur besten Qualitäten, mit Filz- und Ledersohlen 2,75 bis 4,75.

Dünner Filzschuhe, größte Auswahl am Platze, für Herren, Damen und Kinder . . . . . 2,50 bis 6,00.

Luch- und Filztiefel mit Schnallerverschluss, oder zum Schnüren, mit und ohne Lederbesatz . . . . . 3,75 bis 19,00.

**Herm. Mühlberg**

Ag. u. Fürstl. Hoflieferant. Scheffelstraße.

**Mühlberg**

**G. A. Opelt „Knopfkönig“**

Breslau I, Junkernstr. 18.

Dresden, Waisenhausstr. 29.  
Haus Englischer Garten.



**Spezial-Geschäft**

für  
sämtliche Bedarfsartikel der modernen  
Damen- und Herren-Schneiderei. Tel. 19362.

**Anfertigung und Lager aller Arten Knöpfe**

Posamenten Tressen Futterstoffe	Kragen- und Manschetten- Knöpfe	Gürtel und Gürtel- Schlösser	Taschen- bügel Hutnadeln
---------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------------------

**Spezialität: Livree- und Wappenknöpfe.**

Grösste Auswahl. Billigste feste Preise.  
Täglich Eingang von Neuheiten.

**Mutter Anna  
Blutreinigungstee**

Altbewährtes Mittel zur Auffrischung des Blutes u. Reinigung der Säfte. Paket 1 M. Echt m. Schutzm. Mutter Anna. Generalvertrieb: Königl. Hof-Apotheke, Dresden.

Sichtbäder jeder Art,  
belle Blutreinigungstee nur  
Dresdner Lichtbad,  
Große Klosterstraße Nr. 2.  
Fernspr. 5887

Ein Wärmittel  
Gegen  
**Würmer**

ohne gefährl. Erfolg angewendet hat,  
versuche die altbewährten Med.-Mat.  
**Dr. Küchenmeisters**  
Wärmpräparate,  
für 75 J. u. 1 M. and. Wärmmittel  
von 30 J. Wärmepreparaten 50 J.  
**Salomonis-Apotheke**  
Dresden-A., S. Neumarkt 8.

**Damen-Tuche,  
Kostüm-Stoffe etc.**  
Robert Weber, Glauchau.

**Pianino,** Hoff. Beuchl,  
für 200 Mark  
u. v. Franke,  
Vorhölzstr. 10, 2.

Mehrere gebrauchte  
**Flügel und  
Pianos**  
in mahagoni, nußbaum und  
schwarz, gut erhalten, preiswert  
abzugeben. **Ernst Kaps,**  
Ritmarkt 13. I. u. 2.

**Auszugstische** m. 2 u. 4 Zugen  
Gold. Bekannt preiswert.  
**Tränkner's Möbelhaus,**  
Görlicher Str. 21/23.



**Pelzboa,**  
Edwits od. Nerz, echt, aus Preis.  
zu kaufen gesucht. Offerten mit  
Preis u. M. K. Postamt 28.

**Lungenkranke, Asthma-**

leidende  
sollen nicht unversucht lassen, bei sich  
von allerbährten Glasbaryt Dr. Niessens Buchenteerwein anzuwenden.  
Blaßes 1,75 Mark. Versandverkauf und Versand für das Abgleich Cadier:  
**Salomonis-Apotheke, Dresden-A., Neumarkt 8**



**Moderne  
Sprech-  
apparate**

mit und ohne Trichter,  
nur beste, solideste Fabrikate.

Original-Pathé-Apparate, Grammophone, Spieldosen  
empfiehlt zu billigsten Preisen, auch gegen bequeme  
Teilzahlung  
**Spezialgeschäft Otto Zschocke, Humboldtstr. 2**  
(Ecke Annenstr.)

№. 301 "Treiber Stadtkler" Sonnabend, 31. Oktober 1912 Seite 31

# Residenz-Kaufhaus

Prager Strasse,  
Ecke Waisenhausstr.

G. m. b. H.

Prager Strasse,  
Ecke Waisenhausstr.

18993

Freitag - Sonnabend:

## Großer Spezialverkauf zu außergewöhnlich niedrigen Preisen.

### Handschuhe

Damen-Trikot-Handschuhe schwarz und farbig . . . . .	45 Pf.	Damen-Trikot-Handschuhe 12 Kn. lang, Südde-Imitation . . . . .	1.25
Damen-Trikot-Handschuhe mit Seid.-Imit.-Futter . . . . .	55 Pf.	Damen-Trikot-Handschuhe 12 Kn. lang, Südde-Imitation . . . . .	1.65
Damen-Trikot-Handschuhe weiss paspolliert . . . . .	65 Pf.	Damen-Handschuhe 12 Kn. lang, reine Seide . . . . .	1.45
Damen-Trikot-Handschuhe ganz gefüttert . . . . .	75 Pf.	Damen-Handschuhe 12 Kn. lang, reine Seide . . . . .	1.75
Damen-Trikot-Handschuhe Wildleder-Imitation . . . . .	90 Pf.	Damen-Handschuhe 12 Kn. lang, reine Seide . . . . .	2.25
Damen-Trikot-Handschuhe reine Wolle . . . . .	1.25	Damen-Handschuhe 12 Kn. lang, reine Seide . . . . .	2.90
Damen-Trikot-Handschuhe mit seidnem Futter . . . . .	1.25	Herren-Trikot-Handschuhe solides Fabrikat . . . . .	80 Pf.
Damen-Trikot-Handschuhe Südde-Imit. mit Halbfutter . . . . .	1.45	Herren-Trikot-Handschuhe Wildleder-Imitation . . . . .	90 Pf.
Damen-Trikot-Handschuhe reine Seide, solides Fabrikat . . . . .	1.90	Herren-Trikot-Handschuhe Wildleder-Imitation . . . . .	1.25
Damen-Trikot-Handschuhe prima Wildleder-Imitation . . . . .	2.25	Herren-Trikot-Handschuhe pa. Wildleder-Imitation . . . . .	1.75

Kinder-  
Handschuhe 38 Pf.  
gestrickt, einfarb. u. bunt, v. an.

Damen-  
Handschuhe 90 Pf.  
gestrickt, einfarb. u. bunt

### Strümpfe

Damen-Strümpfe reine Wolle, englisch lang . . . . .	90 Pf.	Damen-Strümpfe reine Tramaselide . . . . .	5.50
Damen-Strümpfe reine Wolle, englisch lang . . . . .	1.25	Damen-Strümpfe reine Seide „Custre“ . . . . .	6.50
Damen-Strümpfe reine Wolle, englisch lang . . . . .	1.45	Damen-Strümpfe reine Wolle, aparte Streifen . . . . .	1.75
Damen-Strümpfe reine Wolle, mit Stickerei . . . . .	1.85	Damen-Strümpfe reine Wolle, neue Streifen . . . . .	2.50
Damen-Strümpfe reine Wolle, mit seid. Zwickel . . . . .	1.75	Herren-Socken nahtlos, reine Wolle . . . . .	90 Pf.
Damen-Strümpfe reine Wolle, englisch lang . . . . .	2.10	Herren-Socken nahtlos, reine Wolle, fest . . . . .	1.45
Damen-Strümpfe reine Seide „Salomé“ . . . . .	1.75	Herren-Socken aparte Neuheiten, Flor u. Wolle . . . . .	1.75
Damen-Strümpfe Seide und Wolle changeant . . . . .	2.25	Herren-Socken gestrickt, reine Wolle 90 u. 75 Pf. . . . .	1.45
Damen-Strümpfe Flor mit Seide changeant . . . . .	1.90	Herren-Socken gestrickt, Original Jäger . . . . .	1.45
Damen-Strümpfe Wolle mit Seide und Stickerei . . . . .	2.90	Herren-Socken Kamelhaar . . . . .	1.85, 1.25

Annähfüsse 45 Pf.  
reine Wolle, schwarz u. braun

Kinder-Strümpfe  
nur bewährte Qual., ganz bes. preiswert.

### Trikotagen

Herren-Normalhemden wollgemischt . . . . .	1.80, 1.60	Herren-Normalhosen wollgemischt . . . . .	1.75, 1.50
Herren-Normalhemden prima wollgemischt . . . . .	2.10, 1.90	Herren-Normalhosen prima wollgemischt . . . . .	1.90, 1.75
Herren-Normalhemden solides Fabrikat . . . . .	2.50, 2.30	Herren-Normalhosen extra stark . . . . .	2.30, 1.90
Herren-Normalhemden hochwollhaltig . . . . .	3.75, 3.00	Herren-Normalhosen hochwollhaltig . . . . .	3.00, 2.50
Herren-Normalhemden reine Wolle . . . . .	6.00, 5.50	Herren-Normalhosen prima Kammgarn . . . . .	3.75, 3.25
Herren-Normalhemden prima Kammgarn . . . . .	5.00, 4.50	Herren-Normalhosen reine Wolle . . . . .	5.00, 4.50
Herren-Normaljacken wollgemischt . . . . .	1.70, 1.25	Herren-Hosen angerauhtes Futter . . . . .	2.30, 1.90
Herren-Normaljacken hochwollhaltig . . . . .	3.25, 2.25	Herren-Hosen Kamelhaar-Futter . . . . .	3.75, 3.25
Herren-Normaljacken reine Wolle . . . . .	4.00, 3.50	Herren-Hosen Katzhaar-Futter . . . . .	6.75, 5.75

Directoire-  
Beinkleider 3.90  
reine Seide

Directoire-  
Beinkleider 5.90  
reine Seide

Directoire-  
Beinkleider 3.75  
reine Wolle

Herren-Einsatz-Hemden Mako . . . . .	1.75	Damen-Reform-Beinkleider Normal . . . . .	3.75, 2.50
Herren-Einsatz-Hemden Pique-Einsatz . . . . .	2.50	Damen-Reform-Beinkleider Trikot, alle Farben . . . . .	4.00, 2.75
Herren-Einsatz-Hemden Mako-Pique-Einsatz . . . . .	3.50	Mädchen-Reform-Beinkleider Trikot . . . . .	2.50, 1.90
Bunte Garnitur, Hose u. Jacke Mako, alle Größen . . . . .	3.75	Damen-Hemdosen H'wolle, weiss . . . . .	3.25, 1.25
Bunte Garnitur, Hose u. Jacke reine Wolle . . . . .	11.75	Damen-Hemdosen pa. wollgemischt . . . . .	5.50, 4.50
Bunte Garnitur, Hose u. Jacke Wolle mit Seide . . . . .	16.50	Damen-Hemdosen Halbseide . . . . .	6.50, 5.50

Trikot-Wäsche von Professor Dr. G. Jaeger.

### Wollwaren

Damen-Westen gestrickt, schwarz . . . . .	1.45, 1.10	Herren-Westen gestrickt . . . . .	3.50, 2.10
Damen-Westen gestrickt, reine Wolle . . . . .	3.25, 2.25	Herren-Westen Wolle plattiert . . . . .	4.25, 3.25
Damen-Westen gestrickt, mit Aermel . . . . .	4.75, 3.00	Herren-Westen reine Wolle . . . . .	15.00, 9.25
Damen-Schulterkragen reine Wolle . . . . .	4.25, 2.75	Herren-Westen Kamelhaar und reine Wolle . . . . .	16.50
Damen-Umschlagtücher „Plaids“ . . . . .	5.50, 2.25	Kinder-Sweater aparte Neuheiten . . . . .	1.75, 1.30
Damen-Umschlagtücher reine Wolle . . . . .	4.75, 2.75	Kinder-Sweater reine Wolle . . . . .	3.25, 2.25
Damen-Schals reine Wolle, weiss u. bunt . . . . .	1.75, 75 Pf.	Herren-Sweater Wolle plattiert . . . . .	5.75, 3.75
Damen-Sportjackotts aparte Neuheiten . . . . .	24.00 bis 17.50	Herren-Sweater reine Wolle . . . . .	8.50, 5.25
Damen-Sportmützen gehäkelt . . . . .	2.25, 1.30	Kinder-Mützen gehäkelt . . . . .	90, 55 Pf.

Blusen-  
Schoner 1.25  
weiss, reine Wolle

Blusen-  
Schoner 1.75  
weiss, reine Wolle

Blusen-  
Schoner 2.25  
weiss, reine Wolle

Lungenschützer Käsen- und Kamelhaar . . . . .	1.90, 0.90	Jackott-Einsätze weiss und bunt . . . . .	0.90, 0.65
Bettische Wolle gestrickt . . . . .	2.00, 1.50	Jackott-Einsätze Kunstseide . . . . .	1.75, 1.25
Kniwärmer Wolle gestrickt . . . . .	1.50, 0.90	Jackott-Einsätze „Auguste Victoria“ . . . . .	1.90
Kniwärmer Kamel- und Ziegenhaar . . . . .	2.75, 1.75	Jackott-Einsätze Seidengarn, neue Farben . . . . .	2.25
Leibbinden reine Wolle, gestrickt . . . . .	1.75, 0.75	Kinder-Schals reine Wolle . . . . .	65 Pf.
Fußschlüpfer Paar 25 und 15 Pf. . . . .		Kinder-Gamaschen gestrickt, besonders billig.	

Crêpe de santé Rump



# Gelegenheit Kleiderstoffe

## Kostüm-Stoffe der Artikel des Tages

Die Firma Adolph Renner bietet in Kostüm-Stoffen eine überwältigende Auswahl in den modernsten neuesten Geweben, sowie Farben und Mustern. Durch überaus vorteilhaften Einkauf großer Posten Kleider- und Kostüm-Stoffe ist die Firma in der Lage, eine außergewöhnliche Gelegenheit zum Einkauf moderner, wohlfeiler Stoffe zu abnorm niedrigen Preisen anzubieten. Nachstehend angeführte Preislagen sind besonders beachtenswert

### Ein Posten Kostüm-Stoffe

reinwollene Foulés in dunklen Farben mit mattweißen Streifen . . . . . jetzt nur Meter M **1.60**

### Ein Posten Kostüm-Stoffe

Zibeline-Gewebe, dunkelgründig meliert mit schwarzen Streifen . . . . . jetzt nur Meter M **1.80**

### Ein Posten Kostüm-Stoffe

mattglänzende Tuchgewebe, dunkel gestreift in modernen Farbenstellungen . . . . . jetzt nur Meter M **2.40**

### Ein Posten Kostüm-Stoffe

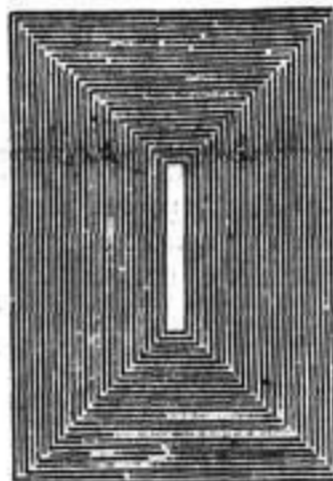
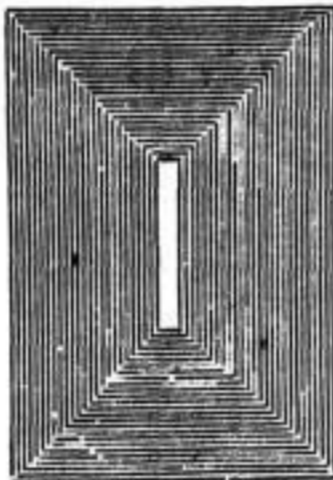
schwarz, weiß und farbig gestreift, auch mit weißen und farbigen Noppen . . . . . jetzt nur Meter M **2.60**

### Ein Posten Kostüm-Stoffe

Streifen- und Fantasie-Stoffe, grau und farbig meliert mit farbigen Noppen . . . . . jetzt nur Meter M **2.80**

### Ein Posten Kostüm-Stoffe

Cordele- und Diagonal-Gewebe changeant, in feinen geschmackvoll abgetönten Stellungen, . . . . . jetzt nur Meter M **3.60**



### Ein Posten blaue Stoffe

marine Cheviots und Kammgarne, 130 cm breit, für Kostüme . . . . . jetzt nur Meter M **2.80**

### Ein Posten blaue Stoffe

marine Diagonals in halb- und ganz schweren Qualitäten für Kostüme . . . . . jetzt nur Meter M **3.00**

### Ein Posten blau-grüne Stoffe

blau-grüne und mehrfarbige Karos und Streifen für Blusen und Kleider . . . . . jetzt nur Meter M **1.40**

### Ein Posten blau-grüne Stoffe

reinwollene Karos und Streifen, teils mit farbigen Seiden-Überkaros . . . . . jetzt nur Meter M **2.20**

### Ein Posten Blusen-Stoffe

halbhelle und dunkle Körper-Gewebe mit schmalen und breiteren farbigen Streifen . . . . . jetzt nur Meter M **0.80**

### Ein Posten Blusen-Stoffe

reinwollene Körper-Flanelle in hell- und dunkelgründig, moderne Streifen . . . . . jetzt nur Meter M **1.40**

Halbfertige Roben von M 9.50 an am Lager  
Muster-Kollektionen nach auswärts postfrei

Neuer  
Erfrischungsraum  
in der ersten Etage

# Schürzen

Neuer  
Erfrischungsraum  
in der ersten Etage

### Zier-Schürzen

Weißer Zier-Schürzen aus gestreiftem Mull mit Stickerel-Einsatz garniert . . . . . jetzt nur Stück M **0.75**

### Tändel-Schürzen

Weißer Tändel-Schürzen aus gestreiftem Mull mit reichem Stickerel-Ansatz . . . . . jetzt nur Stück M **1.20**

### Wirtschafts-Schürzen

Weißer Wirtschafts-Schürzen aus gutem Linon mit Stickerel-Ansatz garniert . . . . . jetzt nur Stück M **2.00**

### Tändel-Schürzen

Bunte Tändel-Schürzen aus türkisch gemustertem Satin mit Bordüre . . . . . jetzt nur Stück M **0.95**

### Tändel-Schürzen

Bunte Tändel-Schürzen mit Träger, aus türkisch gemustertem Satin mit Bordüre . . . . . jetzt nur Stück M **1.35**

### Tändel-Schürzen

Bunte Tändel-Schürzen aus gutem türkischen Satin, reich garniert . . . . . jetzt nur Stück M **2.00**

### Wirtschafts-Schürzen

Bunte Wirtschafts-Schürzen a. gestreiftem imit. englischen Leinen, Borten-Besatz, Volant und Tasche . . . . . jetzt nur Stück M **1.10**

### Blusen-Schürzen

Blusen-Schürzen aus gestreiftem imitert. englischen Leinen mit Borten-Besatz . . . . . jetzt nur Stück M **1.15**

### Blusen-Schürzen

Blusen-Schürzen aus gestreiftem imitert. englischen Leinen mit bunter Borten-Garnitur . . . . . jetzt nur Stück M **1.45**

Mein reich illustrierter Haupt-Mode-Bericht ist erschienen • Auf Wunsch postfrei

DRESDEN-A MODEHAUS ALTMARKT  
**RENNER**

# Lutherspende.

## Lutherspende zum Reformations-Jubiläum 1917.

Aus Anlaß der in wenigen Jahren bevorstehenden 400-jährigen Wiederkehr des Tages, an dem Luther sein Reformationstwerk begann, beabsichtigt der Lutherverein zur Erhaltung der deutschen evangelischen Schulen in Oesterreich für unsern großen Reformator ein lebendiges Denkmal entstehen zu lassen, und zwar in Gestalt einer Stiftung, die den Namen

### Lutherspende zum Reformations-Jubiläum

tragen und in Dresden ihren Sitz haben soll.

Zweck der Stiftung ist es, mit ihrem jährlichen Zinsenertrage den großen Mängeln der deutschen evangelischen Schulen Oesterreichs in durchgreifender Weise abzuhelfen.

Als Endziel der Stiftung wird die Sammlung von

### einer Million Mark

bis zum Jubiläumsjahre 1917 erstrebt. Diese Summe soll zusammenfließen aus freiwilligen Spenden des gesamten deutschen evangelischen Volkes.

Willkommen ist jede Gabe.

Aber große Ziele erheischen große Mittel. Darum soll die Spende aus

### Bausteinen von je 100 Mark

stehen, die auch in Teilbeträgen oder von mehreren gemeinschaftlich entrichtet werden können.

Wir rufen hiermit erneut jedermann auf: **Setzt uns mit zur Errichtung dieser Stiftung, die laut und vernehmlich bezeugen soll, daß evangelischer Glaube Lebenskräfte wachruft, Kräfte der Gottes- und der Bruderliebe.**

Groß ist die Not der deutschen evangelischen Schulen Oesterreichs. Ihrer viele haben schon eingehen müssen, weil die Steuerkraft der Gemeinden nicht mehr ausgereicht hat, sie zu erhalten; andere ringen aus dem gleichen Grunde schwer um ihr Weiterbestehen. Helfen wir nicht, so geht viel hoffnungsvolles Land von Kinderherzen dem evangelischen Glauben und damit oft zugleich dem deutschen Volkstum verloren.

Darum tragt Bausteine heran, ein jeder nach seinen Kräften! Vereinigt Euch mit Gleichgesinnten, mit Freunden, Verwandten und Bekannten, mit Berufs- und Amtsgenossen oder bei festlichen Gelegenheiten zur Stiftung von **Zammelbausteinen!** Vermögende Freunde der evangelischen Sache, betrachtet es als besondere Ehrenpflicht, mehrere Bausteine auf Eure Schultern zu nehmen. Schon ist ein erfreulich großer Grundstock von über 130 000 Mark für die Stiftung vorhanden. Nun helft uns weiter bauen!

Das Bewußtsein, durch Vinderung der Schulnot unserer österreichischen Volks- und Glaubensgenossen einen Dankeszoll entrichtet zu haben für den unermesslichen Segen, den uns Luther und sein Lebenswerk gebracht hat, wird alle freundlichen Spender reichlich belohnen.

**Einzahlungen** nehmen entgegen: Die säkularen Filialen und Kassenstellen der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt** zu Leipzig auf unser Konto bei deren **Abteilung Dresden, Devotitenkasse D**; die säkularen Filialen der **Sächsischen Bank** zu Dresden; das **Postfachamt Leipzig** — gegen Zahlkarte — auf unser Konto Nr. 9910 „Lutherspende zum Reformations-Jubiläum 1917, Dresden“; unser Schatzmeister Herr Landgerichtsrat **Kulka** in Dresden-N., Anton-Grass-Str. Nr. 24, II., der auch Vordrucke für Zeichnungen auf Bausteine bereit hält

Dresden, am Reformationslage 1912.

### Der Ehrenausschuß im Bezirk der Kreishauptmannschaft Dresden:

**Dresden mit Blawitz:** Landgerichtsdirektor Geh. Justizrat **Abbe**, Geheimer Staatsrat a. D. **von Ammon**, Landtagsabgeordneter Rechnungsrat **Anders**, Bankdirektor Hofrat **Bach**, Erster Staatsanwalt Geheimer Justizrat Dr. **Bähr**, Kgl. Bezirksschulinspektor Schulrat **Bang**, Ministerialdirektor a. D. Geheimer Rat Dr. **Barchewitz**, Amtsgerichtspräsident Dr. **Becker**, Geheimer Konfistorialrat Superintendent **D. Benz**, Oberamtsrichter Oberjustizrat **Bermann**, Präsident des Kgl. Oberverwaltungsgerichts Wirkl. Geheimer Rat Dr. **Freiherr von Berner**, Exz. Oberbürgermeister Geh. Rat Dr. Dr.-Ing. **Deutler**, Pfarrer **D. Blaudmeister**, Präsident des Evang.-luther. Landeskonfistoriums **D. Böhm**, Präsident der Kgl. Brandversicherungs-kammer a. D. Geheimer Rat Dr. **Donis**, Präsident des Kgl. Oberlandesgerichts Wirkl. Geh. Rat Dr. **Börner**, Exz. Kgl. Oberamtsdirektor Hofrat **Bouché**, Kgl. Kammerherr **Freiherr von Burg**, Geheimer Kommerzienrat **Collenbusch**, Oberleiter des Kgl. Sächs. Staatsanwalter Hofrat **Doenges**, Direktor Professor Dr. **Döhler**, Bürgermeisterrat **Enfel**, Stadtrat a. D. Dr. jur. **Faul**, Geheimer Rat Professor Dr. med. **Fiedler**, Exz. Kgl. Bezirksschulinspektor a. D. Oberschulrat **Fink**, Gem.-Vorst. **Fischer** in Blawitz, Kommerzienrat **Höhner**, Konfistorialrat Hofprediger Dr. **Friedrich**, Landgerichtspräsident Dr. **Gallenkamp**, Schuldirekt. **Erw. Gärtner**, Hochschulprofessor Dr. **Geh.**, Gymnasialdirektor Professor Dr. **Giesing**, Gymnasialoberlehrer Professor Dr. **Goldberg**, Rechtsanwalt u. Notar Justizrat Dr. **Gottschald**, Seminarlehrer Oberschulrat **Grüllich**, Kommerzienrat **Grumbt**, Geheimer Regierungsrat **Gaebler**, Oberst z. D. **Freiherr von Hammerstein**, Studienrat Professor Dr. **Ganfel**, Justiz.-Ing. **Garwig**, Landtagsabgeordn. Landgerichtsdirekt. **Getzner**, Amtshauptmann Dr. **von Hübel**, Redakteur **Jergang**, Kaiserl. Hofprediger Pfarrer **Rehler**, Präsident a. D. **von Kirchbach**, Geh. Konfistorialrat Dr. **Knauer**, Stiftsprediger Pastor **Koall**, Polizeipräsident **Koettig**, Geheimer Konfistorialrat Dr. **Kohlshütter**, Superintendent Konfistorialrat Dr. **Kohlisch**, Ministerialdirektor Geheimer Rat **Krehschmar**, Konfistorialrat Hofprediger **Krehschmar**, Bürgermeister Dr. **Krehschmar**, Stadtrat

Dr. **Krumbigel**, Geheimer Rat Dr. **Rüha**, Pfarrer Lic. theol. Dr. **Rüha**, Kgl. Bezirksschulinspektor Schulrat Dr. **Lang**, Kommerzienrat **Lehmann**, Pfarrer **Leonhardi** in Blawitz, Chefredakteur Prof. Dr. **Pier**, Geheimer Sanitätsrat Prof. Dr. med. **Lindner**, Pfarrer **Masold**, Stadtrat Dr. **Matthes**, Bürgermeister Dr. **May**, Wirkl. Geh. Rat Dr. **Wehnert**, Exz. Rechtsanwält und Notar Oberjustizrat Dr. **Wittsch**, Geheimer Schulrat Dr. **Wüller**, Geh. Regierungsrat Dr. **Niethammer**, Vortr. Rat im Kgl. Justizministerium Geheimer Justizrat **Nitsche**, Gymnasialoberlehrer Professor Dr. **Nowad**, Kreishauptmann Dr. **von Oepen**, Bankdirektor Konjul **Palme**, Kommerzienrat **Pfund**, Kgl. Bezirksschulinspektor Oberschulrat Dr. **Priegel**, Geheimer Hofrat Dr. **Reichardt**, Pfarrer **Reichel**, Konjul **Ronisch**, Ministerialdirektor Geheimer Rat Dr. **Röscher**, Ministerialdirektor Geheimer Rat Dr. **Rumbelt**, Geheimer Medizinalrat Dr. med. **Rupprecht**, Gymnasialoberlehrer Professor Dr. **Schäfer**, Generalmajor z. D. **Schmidt**, Oberregierungsrat Professor Dr. **Schreiber**, Ministerialdirektor Wirkl. Geh. Rat Dr. **Schröder**, Exz. Stabsdirektor Pastor **Schubert**, Generalleutnant z. D. **von Seydlitz**, Exz. Oberstabsarzt a. D. Dr. med. **Zmitt**, Stadtverordnetenvorsitzer Justizrat Dr. **Stadel**, Amtshauptmann Dr. **Streit**, Dr. **Strefemann**, Geh. Studienrat Professor Dr. **Stürenburg**, Wirkl. Geh. Kriegsrat **Sturm**, Hoflieferant **C. W. Thiel**, Bürgermeisterrat **Thiene**, Realgymnasialoberlehrer Prof. Dr. **Thümmler**, Geh. Hofrat Prof. Dr. **Treu**, Stadtverordneten-Vizevorsitzer Obermeister **Umrath**, Wirkl. Geheimer Rat Dr. Graf **Vigthum von Eckardt**, Exz. Präsident der II. Ständekammer Dr. **Vogel**, Senatspräsident am Königl. Oberlandesgericht Dr. **Vogel**, Landgerichtsdirektor Dr. **Wagner**, Oberamtsrichter Oberjustizrat Dr. **Walt**, Geh. Finanzrat Königl. Kreissteueramt Dr. **Werner**, Rechtsanwalt und Notar Oberjustizrat **Windisch**, Pastor **Winter**, Geh. Regierungsrat **Freiherr von Wittig**, Staatsanwält Dr. **Wulfsen**, Direktor Professor Dr. **Wuttig**, Lehrer **A. Ziegenfuh**, Schriftleiter des Sächs. Evangel. Arbeiterblattes, Fabrikbesitzer **Zick**, **Blankenstein**: Pfarrer **Runge**, **Thomas**.

**Braunsdorf:** Rittergutsbesitzer Geh. Dekonominer **Andra**, **Deuben:** Fabrikdirektor **Kurt Gräbner**, **Dippoldiswalde:** Superintendent **Gempel**, Kgl. Bezirksschulinspektor **Ruhne**, **Dittersbach b. Neuhausen:** Braumeister **Glöckner**, **Freiberg:** Landtagsabgeordneter Stadtrat **Braun**, Landgerichtspräsident Dr. **Friedrich**, Oberbürgermeister **Gauß**, Superintendent Dr. **Lehmann**, Kgl. Bezirksschulinspektor Schulrat Dr. **Stephan**, Amtshauptmann Dr. **Vollmer**, **Glashütte:** Schuldirektor **Pach**, **Grossenhain:** Königl. Bezirksschulinspektor Dr. **Barthel**, Oberamtsrichter Oberjustizrat Dr. **Böhme**, Bürgermeister **Gotow**, Superintendent **Vache**, Amtshauptmann Geheimer Regierungsrat Dr. **Uhlmann**, **Kleinzschnowitz:** Pfarrer **Prechler**, **Königsstein:** Dampfslagewerksbesitzer **S. Oering**, **Kötzschenbroda:** Schuldirektor **Hoffmann**, Oberamtsrichter Dr. **Jahn**, Prof. **Schöne**, **Meißen:** Bürgermeister Dr. **Ab**, Oberamtsrichter Geheimer Justizrat Dr. **Frese**, Königl. Bezirksschulinspektor a. D. **Oberschulrat Dr. Gelbe**, Superintendent Oberkirchenrat **Griedhammer**, Rektor der Fürsten- und Landeshule St. Anna Professor Dr. **Voelchel**, Königl. Bezirksschulinspektor Schulrat Dr. **Schilling**, **Niederörsnitz:** Schuldirektor **Erler**, **Oberörsnitz:** Generalmajor z. D. **von Wolf**, **Pirna:** Seminarlehrer Professor Dr. **Kläber**, Superintendent **Ströber**, Amtshauptmann **von Kostitz-Drzewicki**, Königl. Bezirksschulinspektor Schulrat **Reil**, Bürgermeister **Schneider**, Rechtsanwalt und Notar Oberjustizrat Dr. **Spiek**, Amtsgerichtsvorstand Geh. Justizrat Dr. **Wegel**, **Radeberg:** Superintendent Oberkirchenrat D. **Kaiser**, Landtagsabgeordneter Kaufmann **Knobloch**, **Riesa:** Pfarrer **Friedrich**, Professor Dr. **Göhl**, Großkaufmann **Raffs**, Bürgermeister Dr. **Scheider**, Mühlbesitzer Kommerzienrat **R. Schönher**, **Schandau:** Pfarrer **Gesselbarth**, Schuldirektor **Mohrlich**, Bürgermeister Dr. **Voigt**, **Tanneberg:** Rittergutsbesitzer **W. v. Schönberg**, **Vötting**, **Wilsdruff:** Bürgermeisterrat **Thomas**.

### Der Hauptarbeitsausschuß für die Lutherspende in Dresden:

Vorsitzender: Lehrer **A. Santusch**, Silbermannstraße 30. **Schatzmeister:** Landgerichtsrat **C. Kulka**, Anton-Grass-Strasse 24, II. Stellvertretender Vorsitzender: Stiftslehrer **G. Schürer**. Stellvertretender Schatzmeister: Generalbevollmächtigter **J. Viehweger**, Lehrer **S. Gäßler**, Hochschulprofessor Dr. **O. Gravelius**, Hofrat **A. Kluge**, Superintendent a. D. **Kirchherr** Dr. **H. Kober**, Verlagsbuchhändler **H. Köhler**, Ratsassistent **H. Robin**, Oberlehrer cand. rev. min. Dr. **J. Ludwig**, Lehrer **C. Warfchner**, Pastor **C. Scheffel**, Dr. jur. **Schettler**, Lehrer **P. Scheunert**, Ratssekretär **C. Seidenglanz**, Gymnasialdirektor Professor Dr. **C. Stange**, Oberlehrer **J. Thomas**.

# Conto-Bücher

Größtes Lager Prima Fabrikat  
Preislisten gratis u. franko!  
**J. BARGOU SÖHNE**

### Bei Husten, Heiserkeit und Halsschmerzen



Klepperbein echt amerikanische Steinraute hat sich durch ihre vorzüglich lindernde Wirkung immer mehr eingeführt. Die Steinraute ist in Amerika längst für alle Halsleiden in Gebrauch und zählt zu den wirksamsten u. wichtigsten Kräutern. Karton M 0,25, 0,50, 0,90 u. 1,50. Einige Tropfen Feldthymianöl (Flakon 30, 50 u. 90 Pl.) dem Tee zugefügt, erhöht die Wirkung! In Verbindung mit Klepperbein reinem Bienenhonig (Büchse M 0,40, 1,20 u. 2,25) kann sich jedermann einen ausgezeichneten Kräuterhonig selbst darstellen, der überaus heilsam wirkt. Klepperbein amerikan. Steinrautenbein. Schachtel M 0,25 0,50 und 0,90. C. G. Klepperbein, Dresden, Frauenstraße 9. Gegründet 1707.

### Man glaubt es kaum, was für gute Erfolge mit der Billa Salbe erzielt worden sind.

Es ist ein gutes, altbewährtes Mittel gegen alle **Geinsschäden** und mancherlei Ausschläge und Entzündungen und sollte infolgedessen in keinem Haushalte fehlen. Zahlreiche Gutachten stehen zur Seite. — Die Dose kostet nur 1.— M. u. ist bei Vereinfachung des Betrages v. 1,10 M. od. Nachnahme erhältlich nur in der **Apothek Oberneufirch i. S.**

### Koffer,

Herren- u. Damenstaschen, Portemonnaies, Mappen, solide Arbeit, **billa**, da keine Radenniete. **Lindenastr. 14**, im Hof. Kein Laden! Elegant, modern. ff. Aufbaum. **Piano**, herrl. Ton, wie neu, bill. zu verk. **Wagner**, Grunauer Str. 10, 1.

### Gegründet 1877. Pelzwaren

Elegante Neuheiten in allen Pelzarten, nur solides eigenes Fabrikat, empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Gustav Probst**, Moritzstr. 15, Kürschner-Innungsmeister. Telephon 10135.

**Liebeszauber auf dem Balkan.**

Seit ich im nahen Osten die Drogen; eng wohnen Liebe und Haß nebeneinander, und wie die kriegerischen Gefühle, die jetzt in vollem Feuer stehen, sind auch die Liebesempfindungen schnell entflammend auf dem Balkan. Und die Frau ist es, die in dem Kampfe der Leidenschaften noch härter ergriffen wird als der Mann, deren glühendes Sinnen und Trachten sich nicht entladen kann im kriegerischen Tun, sondern die nur sinnlos auf Liebe und Ehe. Schnell ist das südländische Mädchen herangeblüht; mit 15 Jahren ist sie schon ein reifes Weib und zehn Jahre später zugleich bereits alt und verzerrt. Ein trauriges Los winkt ihr, wenn sie nicht heiratet. Spott und Hohn droht ihr von allen Seiten, und ledig bleiben gilt fast für ein Verbrechen. Darum strebt das Mädchen mit allen Kräften danach, einen Mann zu finden, und selbst geheime Mächte, die dunklen Gewalten des Aberglaubens und der Zauberei, müssen ihr dazu helfen. Zahllos sind die Mittel, mit denen die Südländerin die Reizung in Männerherzen zu entfachen sucht. Für alle wichtigeren Feste und Fiertage führt ihr Kraut in seinem Buche: „Sitten und Brauch der Südländer“ Zeremonien und Praktiken des Liebeszaubers an, die gerade an diesem Tage besonders wirksam sind. Einer der beliebtesten und verbreitetsten Bräute ist der, daß das Mädchen die Erde ausgräbt, in der die Fuchsspur des geliebten Burschen sich abgedrückt hat, sie in einen Humentopf legt und darin die nie welkende Regen- oder Totenblume pflanzt. Wie die gelbe Blume, so soll auch die Liebe des Mannes ewig wachsen und blühen. Wenn bringt die Schöne dem, den sie zum Eheherrn begehrt, ein Zauberkrautlein bei oder setzt ihm eine Zauberpfeife vor, die freilich nicht gerade gut schmeckt. So soll ein Kuchen, in den das Herz einer schwarzen Katze eingebunden ist, den, der diesen Kuchen isst, auf ewig an die Bäckerin binden.

Eine große Rolle spielt im Liebeszauber des Balkan das vierblättrige Liebesblatt. Das Mädchen muß drei oder sieben dieser glückbringenden Blätter suchen und sich nachts diese unter Kopfkissen legen. Der Liebhaber wird ihr dann im Traume erscheinen. Am Georgstage wandern am frühen Morgen drei heiratungsfähige Mädchen zusammen an den Fluß oder entfernen sich heimlich von dem Belagten, den ihre Gefährtinnen tangen, um Hirse zu säen. Die eine Freundin fragt: „Was säest Du da, Schwesterchen?“ Die andere antwortet: „Ich säe Hirse, damit man mich werbe, auch Dich und diese an Deiner Seite.“ Und die Dritte schließt: „Die Hirse soll Dir gedeihen; uns aber soll man glück-

lich werden. Amen.“ Im Winter versammeln sich die Mädchen zur Zauberkunde und sprechen sich untereinander ihre Wünsche zu: „Ich will einen schwarzaugigen Mann. — Ich einen großen. — Ich einen Weiden. — Ich einen Leichtfüßigen, damit er rasch viele Tücher (Lepje) raube. — Ich ein feines Herrlein“ usw. Und sie schließen mit der Beschwörung: „Ich und Du sollen bald einen Mann bekommen.“

Um die Juncigung jemandes zu erlangen, raubt man vom Kopf des Betroffenen einlock Haare und trägt sie auf dem Herzen; um den Geliebten zu sich zu rufen, verbrennt man am Neumond die Haare. Der Neumond spielt überhaupt eine wichtige Rolle. Das Mädchen betet zu ihm: „O, du hehrer Mond am Himmel! Du übersehst die ganze Erde und siehst auch den Mann, der mir bestimmt ist. Laß es geschehen, daß auch ich ihn im Traume sehe; mag er wo immer in der Welt weilen, so stehe er doch auf der Erde, die du überhaupte; nun nehme ich von dieser selben Erde und lege mir sie unter den Kopf.“ In den Strahlen der untergehenden Sonne windet sich die Südländerin einen Kranz aus Fleu und schlief, mit ihm auf dem Kopf, bis sie einen Freier gefunden hat. Große Kraft besitzt das Kopfband, das sie einer verheirateten Freundin gibt, die es beim Schlafengehen in ihrem Haar befestigt und spricht: „Mein Kranz des Mädchens Kopfband! Laß mich unter meinem Kranz träumen, an wessen Seite sie am Klar stehen wird.“ In die Brunnen tiefe blüht die Jungfrau, bis ihre Augen sich mit Tränen füllen und sie das Bild des Zukünftigen im Wasser erblickt. Wer am weitesten von den Mädchen durch das lodernde Johannisfeuer springt, wird am frühesten heiraten.

Am Weihnachtstage sammeln die Mädchen alle Knochen vom Mittagessen, geben jedem Knochen den Namen eines heiratungsfähigen Mädchens und legen sie auf die Türschwelle. Nun passen sie auf, wessen Knochen der Schäferhund zuerst kockt. Dem Mädchen ist dann „das Glück gebahrt“, wie ihre Freundinnen sagen. In der Heiligen Nacht erscheint dem Mädchen der Geist des Zukünftigen, und sie muß auf ihn ein Messer schleudern. Verleht das Messer sie dabei nicht, so wird sie einen guten Mann bekommen, verwundet sie sich, so muß sie bald darauf sterben. Der größte Liebeszauber ist freilich auf dem Balkan, wie überall, die Schönheit der Frau, wie das Sprichwort sagt: „Durch sein Geschick kommt das Mädchen, durch sein festes Kreuz ein Pferd an den Mann.“

**Die Salige.**  
 Novelle von Björn Hansen.  
 (2. Fortsetzung.)

„Tausend Dank, Herr Hoser!“ Walltraut streckte die Hand aus, die seine sonnenbraune Rechte mit einem festen Druck umschloß.

„Auf frohes Wiedersehen!“ Etwas Geheimnisvolles, Schmeichelndes lag in den Worten, aber Walltraut blieb der Gegenpart aus Trost gegen eine tiefe, innere Freude, die sie durchflutete, weil er um ein Wiedersehen bat, in der Reife stand.

Mit heißen Wangen lief sie nach seinem letzten Abschiedswort bergab, und als sie zu den Tannen kam, wehrte sie dem inneren Drange nicht mehr, sie sah zurück, und Herz und Blick grühten den Mann, der den Hut schwenkend, einen hellen Fuchzer über das Tal schallen ließ. Als Walltraut sich umwandte, stand sie einem schwarzgekleideten Priester gegenüber, dem Kooperator aus dem Dorf. Er grühte sie höflich und sein lächelnder Blick ging von ihr zu dem Jodler hoch droben auf dem Berge.

Walltraut warf den Kopf in den Nacken und grub im Weitergehen die Zähne tief in die Unterlippe. Der Blick des Geistlichen war ihr wie eine Klage, ein Spott, in die heiße, junge Seele gefallen. Es war ihr, als habe sie sich vor ihm hingestreckt durch den vertraulichen Gruß des Aufsehers. Ihr Blut geriet in hellen Aufruhr. „Auf Wiedersehen! D nimmermehr,“ dachte sie und ballte wütend die Hände. „Solch sommerliches Gaukelspiel taugt nicht für mich — so kühl unter Sommer ist, so kühl ist unser Blut im Norden — und begegne ich ihm noch einmal, da zieh' ich eine Grenze zwischen ihm und mir, eine Grenze, so scharf, wie die zwischen Marsch und Geest.“

Von der Kirche läutete die Mittagsglocke. In der von Tabakdunst erfüllten Wirtsstube war es heiß, die Fliegen brummelten an den Fensterscheiben, die alte Uhr tickte schwerfällig in die Stille hinein und schlug in heiserem Ton, als es Mittag war.

Walltraut kam von einer kurzen Tour zurück. Langsam ging sie die sonnige Dorfstraße hinunter, die Hühner spazierten gackernd über den Weg, an den alten Lattensäunen hing Bettzeug und geschuerte Reiskeimer, hochaufgeschossener Salsel nicht über den Kohlrabisöpfen und Möhrenbeeten, die Luft war mit Degeruch und den feinen Stimmchen der Insekten erfüllt. Hufstritte und Achselgeknarr kam näher — das Botensfuhrwerk. Als der alte Fuhrmann Walltraut erblickte, hielt er seinen Braunen an und langte mit einem verschmierten Lächeln unter das Verdeck seines Wagens.

„I' bitt schön und van schön' Gruch vom Herrn Hoser!“ Er reichte Walltraut einen köstlichen Strauch von Enzian und Alpenrosen. Das Gesicht des biederen alten Trosters strahlte vor heller Freude.

Walltrauts Wangen glühten, sie dankte eilig und ging nach dem Wirtshaus zu. Im Innern täuschte sie sich helle Empörung über die unzeitliche Aufmerksamkeit des Aufsehers vor. Sie stellte den Strauch in ein Glas auf das Fensterbrett ihres Zimmers, aber abends, im Dämmern, da trug sie ihn auf den Tisch. Sie kügte die Hände auf und beugte sich darüber. Der blaue Enzian leuchtete ihr entgegen wie das feurige Blau der Augen des Mannes, den der Wettersturm in ihr verarmtes Leben geweht.

Walltraut ging vor die Tür hinaus und setzte sich auf die schmale Bank unter der Linde, die den alten Gasthof beschattete. Die süße Stille der Sommernacht deckte das Tal mit seinen ährenschweren Feldern, den holzen Bauernhöfen und der stillen alten Kirche; wie Blüthen schimmerten die Lichter aus der Dunkelheit. Der bewölkte Himmel war von mattem Mondesglanz erfüllt, den das verhäulte Gestirn durch harte Wolkenfleier sah und der das weite, grenzenlose All mit Licht und Glanz erfüllte. Der Weg, den Walltraut mit Hoser gewandert,



Meine Pelzwaren sind bekannt als solid, preiswert, gut sitzend und nach den neuesten Modellen gearbeitet. Große Auswahl in allen Pelzarten.

**Spezialhaus für Pelzwaren**  
**Paul Köhler, Landhausstr. 6.**  
 Kürschnermeister, vereid. Sachverständiger beim Kgl. Amtsgericht Dresden.  
 English spoken. Gegr. 1864. On parle français.

Spezialität: Nach Mass gefertigte, gut sitzende und leichte Pelzjacken in allen Preislagen.



**Carl Meerstein**



**Spezial-Damenhut- und Putz-Magazin**

beehrt sich seine Geschäfts-Erweiterung u. Verlegung nach

**52 Prager Strasse 52**

ergebenst anzuzeigen.

Für grösste Auswahl aparter Neuheiten und vorteilhafte Bedienung bürgt das Renommee, das sich meine Firma in vielen Jahren erworben hat.

Dresden  
 jetzt 52 Prager Strasse 52  
 Moderne angenehme Einkaufsräume.



Dresden  
 jetzt 52 Prager Strasse 52  
 Grosse Ausstellungsräume.

schlängelte sich wie ein helles Band zwischen dem saftigen Grün der Matten hin und verlief sich im Ländchen.

Der Tag war heiß gewesen und auch der Abend gab noch wenig Kühlung. Die Arbeiter lagen im halbgeschlossenen Augen vor sich hin. Weber und seine Frau sahen auf den Haustürfluren und sahen dem Spiel ihrer Kinder zu.

Du, Sepp, hast mir gehört, wer das Treiben ist, kannst den Mahr net frag'n? Weber nahm die Pfeife aus dem Munde. A Sommerfrischlerin, mehr woas der a net. Woas halt mit r?

Ret, i glaub's net, die Frau schüttelte den Kopf und sah Josef nach. Er trat ins Haus. Am Plur hing er den Hut an den Daken; die Tür zu dem großen Zimmer, das Waltraut in der Sturmnacht als Zuflucht gedient, stand weit offen.

Ein Sternlein leucht, für Minuten nur im Weltraum schweben, um jener Waltraut einen Gruß zu senden. Ein fähler Windhauch wehte ihn an, ihn traf er wie der fähle Blick der nordisch grauen Augensterne.

Nächtliche Stille — — Berg und Tal von quellendem, schwellendem Seuen schwer, und der Himmel überflutet von Sternenschwärmen. Aufsend kam der Wind durch die blühenden Tannen und brachte einen Klang an Hofers Ohr — die Töne einer Streichharmonika, zu denen ein alter Italiener mit einacreroter Stimme sang.

Wie traurig ein Garten, wo keine Nachtigall schlägt, wie traurig ein Leben, das keine Liebe bewegt. Du durchstarrte es den jungen Mann, der einsam im Sternenschein vor seiner Tür stand. Ach, Seele, ob's dies Glück wohl für Dich gibt? dachte er im Entschlummern und träumte von den Almen, von seinen schweren Jugendjahren, wie er als verwaister Fischbäuerknab die Gassen hütete, und von seinem Wohltäter, dem Pfarrer Anderl.

In St. Wolfgang war Kirchgang. Ueber Berg und Hölle kamen die Bauern, die Bienen und Sennerinnen. Die reichen Bauern in leichten Steierwänschen, feste Köpfe vorgepauert, die beim alten Mahr eingeschickelt waren, dann moaten die Scharen häutlich zur Kirche.

Die Schulfungen hatten weiße Ministrantenmützen an und schwenkten in der Kirche die Weidrauchsflähen. Unwillkürlich tauchte Waltraut, den anderen folgend, den Finger ins Weihwasserbecken, doch die Sitte des Kreuzschlagens unterließ sie.

Waltrauts Augen suchten sich erst an das geheimnisvolle Kirchendunkel gewöhnen. Spähernd landete sie ihre Blicke durch den helligen Raum. In den hohen Kirchenstühlen sahen die Bauern und jungen Burken, die Gesangsbücher aufgeschlagen, mancher den Kopf andächtig vornüber neigend, andere led nach den Stühlen der Frauen sahend.

Durch die Kirchenfenster kam die Sonne und färbte die Luftsäubchen zu goldenem Dunst, er umwoogte Waltrauts Haupt, ihr blondes Haar, und sein Schein fiel trübend in ihre verzweifelte Seele. Ihre Nachbarin rückte näher und lud sie mit einem Blick ein, mit in ihr Gesangbuch zu sehen.

Die tiefe Wunde, die ihr das Schicksal geschlagen, blutete aufs neue. Aus dem goldenen Sonnenqualm, dem blauen Weidrauchdunst tauchte eine Fata Morgana — ihr Kinderland.

Von Weissenoferl umwoog lag das stolze esterliche Gut in Dittmarschen zwischen der Elbe und Eider. Schwere Frachtkähne brachten den goldenen Ernteertrag nach den großen Hafenstädten und allmählich wurden aus den ditzmarischen Bauern Altväter in Hamburg Handelsherren.

(Fortsetzung Sonntags.)

Blutarme, nervöse Frauen

und junge Mädchen, deren Kräftezustand einer energischen Aufbesserung bedarf, finden ein blutbildendes Stärkungsmittel von besonders günstiger Wirkung und ausgezeichneter Bestimmtheit in der Eisen-Somatose.

Gründen erzielt die Eisen-Somatose Erfolge, die man von den gewöhnlichen Präparaten nicht erwarten kann. Manche derselben wirken noch dazu verstopfend, greifen die Magenschleimhaut an, schwächen die Zähne usw.

Einem überzeugenden Beweis für den Wert der verschiedenen Somatosen, von denen die Eisen-Somatose besonders für Blutarme und Bleichsüchtige bestimmt ist, geben die über 260 Originalausfälle, welche namhafte Professoreu und praktische Aerzte in wissenschaftlichen Zeitschriften veröffentlichten.

Mercedes Schuhgesellschaft m. b. H. Altmarkt, Ecke Schloss-Strasse. Jetzt gesundheitlich das Beste Boxcalf mit Doppelsohlen Einheitspreis . . Mk. 12,50, Extra-Qualität . . . 16,50.



Schirme in großartigster Auswahl. Reparaturen — Bezüge. Petschke Gegründet 1841. Wilsdruffer Strasse 17 — Prager Strasse 46 Amalienstrasse 7 — Seestrasse 3.

Täglicher Eingang aparter Neuheiten in Damen- und Mädchenhüten in riesenhafter Auswahl zu enorm billigen Preisen.



Größtes Spezialhaus für Damenputz Heinrich Basch & Co., König-Johann-Straße.

In wenigen Tagen Eröffnung unserer durch ganz bedeutende Erweiterung alsdann in Dresden einzig dastehenden Geschäfts-Lokalitäten der Damenputzbranche.



Serie I



Serie II



Serie III



# Messow und Waldschmidt

Wilsdrufferstrasse 11-13

**1tes Angebot!** Freitag den 1. November  
Sonnabend den 2. November

Dieser in großzügigster Weise vorbereitete Serien-Verkauf bietet in allen Abteilungen fast unerreichbare Schlager

- Velour-Flanell-Blusen** mit Satinsattel und Lätzblöndchen . . . . . 95 Pf.
- Velour-Kleidchen** in reizenden Mustern . . . . . 95 Pf.
- Halbtuch-Russenkittel**, 45 bis 55 cm lang 95 Pf.
- Velour-Bluse** mit Koll.-Einfaß, farbig gepopelt . . . . . 1<sup>95</sup>
- Satin-Flanell-Bluse** gestreift, mit Samt- und Satin-Sattel . . . . . 1<sup>95</sup>
- Hemd-Bluse** aus gestreiftem Flanell, 2 Durchknöpfen 1<sup>95</sup>
- Reinwoll. Popeline-Bluse** halbfrei mit Knopfgarnierung . . . . . 2<sup>95</sup>
- Aparte reinwoll. Popeline-Bluse** mit Samt-Sattel . . . . . 2<sup>95</sup>
- Kostüm-Rock** aus modernen Stoffen . . . . . 2<sup>95</sup>
- Tuch-Unterrock** mit türkischem Falten-Volant . . . . . 2<sup>95</sup>
- Tuch-Unterrock** mit schwarzweiß gestr. Volant . . . . . 1<sup>95</sup>

- 3 große Dosen **Schnittbohnen** . . . . . 95 Pf.
- 4 1/2 Pfund gemahlten **Zucker** . . . . . 95 Pf.
- 4 Pfund **Würfelzucker** . . . . . 95 Pf.
- 1 Pfund **biden geräucherter Speck** oder **Rauchfleisch** . . . . . 95 Pf.
- 1 große **Holsteiner Zervelat-** oder **Salamiwurst** . . . . . 95 Pf.
- 5 Pfund **Auszugmehl** . . . . . 95 Pf.
- 1 Dose = 50 **Bouillonwürfel** . . . . . 95 Pf.
- 1 große oder 2 kleine **Oelsardinen** . . . . . 95 Pf.
- 1 große **Leberwurst** oder **Blutwurst** . . . . . 95 Pf.
- 1 Flasche **Rot-, Weiß- od. Süßwein** und 1 Weinglas . . . . . 95 Pf.

## 3irka 9500 Schürzen

- Stickerel-Tändelschürzen** mit Trägern . . . . . Stück 95 Pf.
- Schwarze Geschäftsschürzen** mit rundem Bund, Volant und Tasche . . . . . 95 Pf.
- Bunte Satin-Tändelschürzen** in neuesten Satins, mit und ohne Träger . . . . . 95 Pf.
- Wirtschafts-Schürzen** ohne Ray, extra weit . . . . . 95 Pf.
- Knaben-Spiel-Schürzen** in verschiedenen Fassons . . . . . 2 Stück 95 Pf.
- Kinder-Schürzen** aus gutem wachsenden Zephir, von Größe 45 bis 85 cm . . . . . 95 Pf.

- Reinwollene Cheviots** 108 cm breit . . . . . 95 Pf.
- Kostüm-Stoffe** 110 cm breit, in englischem Geschmack . . . . . 95 Pf.
- 130 cm Kostüm-Stoffe** in vorzüglicher Qualität . . . . . 1<sup>95</sup>
- 110 cm Reinwoll. Schotten** . . . . . 1<sup>95</sup>
- Samt-Cord** für Knaben- und Mädchenkleider 95 Pf.

- Blusen-Seide** in schönen neuen Streifen . . . . . 95 Pf.
- Sensationell preiswert** Mehrere 100 Meter 90 und 100 cm breite reinseidene **Paillettes und Changeants** fehlerfreie Ware . . . . . Wert bis 4.50 2<sup>95</sup>
- Velvet-Reste** alle Farben . . . . . Meter 95 Pf.

- Blusen-Schürzen** Ia Satin, Zephir oder edlt Indigo-Druck . . . . . Wert bis 3.25 1<sup>95</sup>
- Prinzeß-Schürzen** aus Zephir oder gutem Satin, Wert bis 3.50 1<sup>95</sup>
- Reform-Schürzen** aus Ia Stoffen mit Vordrenbefaß, Ia Arbeit . . . . . 1<sup>95</sup>
- Modefarb. Träger-Schürzen** aus prima Ripß mit bunter Stickerel . . . . . 1<sup>95</sup>

- Damen-Hemden**, weiß Hauttuch od. bunt Barchent 95 Pf.
- Barchent-Unterröcke**, weiß und bunt, mit Banguette . . . . . 95 Pf.
- Knaben- und Mädchen-Hemden** weiß Croisé-Barchent, bis Größe 75 cm . . . . . 95 Pf.
- Mädchen-Beinkleider**, geschlossen, m. Stickerel, bis 40 cm . . . . . 2 Paar 95 Pf.
- Wolton-Röcke** . . . . . 1<sup>95</sup>
- Wolton-Beinkleider** . . . . . 1<sup>95</sup>
- Croisé-Knie-Beinkleider** . . . . . 1<sup>95</sup>
- Kinder-Badekleider** . . . . . 95 Pf.
- Stiek.-Unterröcke** . . . . . 95 Pf.
- Damen-Nachtjacks** . . . . . 95 Pf.

**Besonderes Angebot:**  
2 Serien **Damen-Hemden**  
aus Ia Renforce, tabellose Verarbeitung  
Serie I 1<sup>95</sup> Serie II 2<sup>95</sup>

## Schirme

- Kinder-Schirme** . . . . . 95 Pf.
- Damen-Schirme**, Halbseide . . . . . 1<sup>95</sup>
- Herren-Schirme**, Halbseide m. guten Stöcken . . . . . 1<sup>95</sup>
- Damen-Schirme** mit Futteral u. mit eleg. Stöcken . . . . . 2<sup>95</sup>
- Herren-Schirme**, Halbseide mit Futteral . . . . . 2<sup>95</sup>

- Kleider-Schürzen** mit und ohne Kermel, aus Zephir oder Satin in eleganter Ausführung . . . . . Wert bis 5.50 2<sup>95</sup>
- Prinzeß-Schürzen** aus bestem Material angefertigt und elegant verarbeitet . . . . . 2<sup>95</sup>
- Blusen-Schürzen** extra weit, aus bestem Waiddruck . . . . . 2<sup>95</sup>
- Weißer Zier-Schürzen** in elegantester Ausführung, mit vorzüglicher Stickerel Wert bis 4.25 2<sup>95</sup>

**2 Paar Damenstrümpfe**, extra stark gewebt, schwarz und braun **95 Pf.**  
**3 Paar Damenstrümpfe**, englisch lang, schwarz und leder **95 Pf.**  
**1 Paar wollplattierte gestricke Frauenstrümpfe**, schwarz **95 Pf.**  
**3 Paar reinwollene oder baumwollene Fühlänge** **95 Pf.**  
**2 Paar gestricke Frauenstrümpfe**, nahtlos, unsere bekannte Spezialqualität **95 Pf.**

**Ein Riesenposten Reinwollene Damenstrümpfe** englisch lang, schwarz und leder, extra starken gestricke Qual. Paar **95 Pf.**

**6 Paar Damen- oder 4 Paar Herren- Fußschlüpfer** **95 Pf.**  
mit imitiertem Kamelhaarfutter

**Ein Damen-Strick-Westen** in Baumwolle und bester reiner Wolle, in Handarbeit sowie Maschinenarbeit, für alle Figuren passend, weit unter dem üblichen Verkaufspreis

Serie I **95 Pf.** Serie II **1 95** Serie III **2 95**  
Stück Stück Stück

**3 Paar Schweißfoden**, nahtlos, grau meliert **95 Pf.**  
**2 Paar Schweißfoden**, extra stark, wollgemischt **95 Pf.**  
**2 Paar mit Kamelhaarfoden** **95 Pf.**  
**3 Paar Strickfoden**, grau und braun, starke Qualität **95 Pf.**  
**1 Paar reinwollene Strickfoden**, grau, nahtlos, in vorzüglicher Qualität **95 Pf.**  
**1 Paar reinwollene Herrenfoden**, schwarz, braun und farbig **95 Pf.**

**4 besondere Schlager**

**Kinder-Trikot-Anzüge** **95 Pf.**  
erstklassiges Fabrikat, in guten, wollgemischten Qualitäten, in sämtlichen Größen Stück

**Kinder-Sweaters** **95 Pf.**  
in verschiedenen Farben, mit langem Arm, in guten starken Winterqualitäten. Größe 1-5 Stück

**Lungenschützer** **95 Pf.**  
aus reinwoll. und gutem Macotrikot, mit imit. Kamelhaarfutter, in erstkl. Verarbeitung, Stück

**Gestricke Kombinationen** **95 Pf.**  
(Hemdhoften), mit dreier Hüfttasche, regulärer Wert bis **2.75** Stück

**Eine enorme Auswahl in Handschuhen**

**2 Paar gute Trikot-Handschuhe**, mit 2 Druckknöpfen, in farbig, schwarz und gelb **95 Pf.**  
**1 Paar Trikot-Handschuhe**, innen gefüttert **95 Pf.**  
**1 Paar imitierte Leder-Handschuhe**, in farbig und gelb, in vorzüglicher Verarbeitung **95 Pf.**  
**1 Paar 12 Knopf lange Handschuhe** mit Mousquetonfingerring **95 Pf.**  
**2 Paar reinwollene Damen-Strick-Handschuhe**, weiß und farbig **95 Pf.**  
**1 Paar Herrenhandschuhe**, Leder-imit. od. reine Wolle gestr. **95 Pf.**  
**2 Paar reinwollene Armwärmer** **95 Pf.**  
80 cm lang, schwarz und weiß, gestricke

**Trikot-Untertailen** in weiß und normalfarbig, mit langem Arm Stück **95 Pf.**  
**Umschlagtücher**, kariert mit Franze **95 Pf.**  
**Reinwollene Mädchen- und Damenmützen**, gestricke, weiß und farbig **95 Pf.**  
**Gestricke Sporttische** mit Halsbündchen (Damen-Tragen) **95 Pf.**  
**Reinwollene West-Schals**, weiß, extra lang **95 Pf.**  
**Futter-Untertailen**, grau, ohne Kermel **95 Pf.**

**Herren-Trikot-Hemden** mit Vorderabschluss, in guter Qualität und Verarbeitung 2 Stück **2 95**

**Wollplattierte Knaben-Sweaters** Stück **1 95**  
**Gestricke Untertailen**, in reiner Wolle, weiß und grau **1 95**  
**Reinwollene Blusenhemden**, weiß **1 95**  
**Reinwollene Kinderröckchen** in weiß und bunt **1 95**  
**Herren-Strickwesten**, farbig **1 95**  
**Reinwollene Kopfschals**, farbig **1 95**  
**Mädchen-Reform-Beinkleider**, marine und grau **1 95**  
**Knaben-Strickwesten**, braun **1 95**

**Diverse Trikotagen** Ein Posten **1 95**  
**Herrenhemden, -Hosen, -Jaden, Damen-Beinkleider, Reform-Beinkleider** in Futter-Trikot, sowie guten wollgemischten Qualitäten Serie I **2.95**, Serie II **1 95**

**Directoire-Beinkleider** **95 Pf.**  
mit seidener Schleiße, ca. 10 Farben Stück

**In der Spitzen-Abteilung**

**Balencieuse-Stoffe**, weiß, vorzügliche Qualität, Meter **95 Pf.**  
**Kunstseidene Tüllstoffe**, vornehm befestigt, viele Farb. Meter **95 Pf.**  
**Befestigte Tüllstoffe**, in großer Auswahl, Meter **95 Pf.**  
**Seidenfranzen**, ca. 8 cm breit, schwarz, weiß und farbig, Meter **95 Pf.**

**ca. 10000 Stück Wäsche-Stickereien**

**Madapolam** **95 Pf.** **Cambric** **95 Pf.** **Cambric** **95 Pf.**  
**Doppelstoff-Bogen** **95 Pf.** **in tabelloser Ausführung** **95 Pf.** **ca. 5 cm breit** **95 Pf.**  
Stück, ca. 4 1/2, m 2 Stück Stück, ca. 4 1/2, m 1 Stück

**Reinwollenes Strickgarn** in schwarz und grau 1/2 Pfund **95 Pf.**  
**Kod- und Tailenfutter**, 100 cm breit, in guten Qualitäten 2 1/2, oder 2 Meter **95 Pf.**  
**Druckknöpfe**, gute Federung, garantiert rostfrei 2 Gros **95 Pf.**  
**Schnürsenkel**, prima Seilgarn, 90 u. 110 cm lang 86 Paar **95 Pf.**  
**Wäsche-Festons**, glatte Bogen und gemustert, Stück = 10 Meter 6 Stück **95 Pf.**

**Ein Posten Madeira-Hemdpassen**, elegante Ausführungen Stück **1.95**  
**Ein Posten Doppelbreite Spitzenstoffe**, ca. 110 cm breit, reizende Muster Str. **1.95**

**Reinwollenes Strickgarn** in schwarz und grau (Würgertolle) 1 Pfund **1 95**

**Schweißblätter**, mit weißer Gummiplatte, Größe 8 12 Paar **1 95**  
**Perlmutterknöpfe**, reine weiße Ware, 2 oder 4 Loch 1 Gros **1 95**  
**Strickwolle**, weiche Qualität, nicht filzend, schwarz und farbig 1 Pfund **2 95**

**Spachtel-Jacket-Kragen**, Schal- und Matrosenform Stück **95 Pf.**  
**Spachtel-Kragen**, runde Form, 1 oder 2 Stück **95 Pf.**  
**Robespierre-Kragen** mit schidem Tüll oder Parisi-Jabot Stück **95 Pf.**  
**Große Jabots**, Tüll mit aparten Spitzen lang-plissiert 1 oder 2 Stück **95 Pf.**  
**Garnituren**, (Kragen und Manschetten) Centre Carramb Stück **95 Pf.**

**Spachtel-Jacket-Kragen und elegante Robespierre-Kragen** weit unter dem üblichen Wert Stück **1 95**

**Kopf-Schals** aus Seiden-Christaline, 2 Meter lang, mit Hohlraum in vielen Farben Stück **95 Pf.**  
**Seidensamt-Gummigürtel** ohne Schloß Stück **95 Pf.**  
**Seidensamt-Gummigürtel** mit schöner Schleiße Stück **95 Pf.**  
**Aluminium- und Goldgummigürtel** mit aparten Schließen Stück **95 Pf.**  
**Radlergürtel**, schwarz und farbig; in allen Breiten, mit schönen Schließen Stück **95 Pf.**

**Ein außergewöhnliches Angebot in Schneiderbüsten**

**Schneiderbüsten**, lackiert, Größe 42-50 Stück **1.95**  
**Schneiderbüsten**, mit verstellbarem Ständer zusammen **2.95**  
**Schneiderbüsten**, mit Stoffbezug, in allen Größen Stück **2.95**

**Schweißblätter** **95 Pf.**  
Trikot, Größe 2. 12 Paar

**Besonders Vorteilhaftes in seidenen Bändern**

**Schweizer Taffetband**, circa 11 cm breit, in circa 40 Farben 8 Meter **95 Pf.**  
**Schweizer Taffetband**, circa 4 cm breit circa 5 1/2, cm breit in vielen Farben 5 Meter **95 Pf.** 4 Meter **95 Pf.**

**Ein Riesenposten Französ. Samtband mit Atlasrücken** besonders billig

circa 3 cm breit circa 4 cm breit circa 4 1/2, cm breit circa 5 cm breit  
8 Meter **95 Pf.** 2 1/2, Str. **95 Pf.** 2 Meter **95 Pf.** 1 1/2, Str. **95 Pf.**

**Damen-Handtaschen**, in echt Leder u. Lederimitation Stück **95 Pf.**  
**Portemonnaie**, in echten Lederarten, für Damen u. Herren Stück **95 Pf.**

**Altentaschen** mit Doppelschloß Stück **95 Pf.**  
**Büsertaschen** mit Druckverschluss Stück **95 Pf.**

**Verlängerungstaschen** in Segelleinen, gefüllt, stark Metallbügel, Stück **95 Pf.**  
**Marittaschen**, 80 und 90 cm groß, solide Ausführung Stück **95 Pf.**

**Ein Posten Handkoffer** m. gutem Schloß u. Griff, ca. 50 cm gr., Stück **2.95**

**2 Serien Leder-Handtaschen** in modernen Formen, echte Lederarten und gute Imitationen  
Serie I **1 95** Serie II **2 95**  
Stück Stück

**2 Serien Herren-Oberhemden** in Perkal, mit festen Manschetten, durchgemustert u. glattem Kumpf  
Serie I **1 95** Serie II **2 95**  
Stück Stück

**3 Serien Korsetts** Directoire- und Frackfasons, mit und ohne Strumpfhalter, in Satin und Dress-Satin, sowie in gestüpften Stoffen  
Serie I **95 Pf.** Serie II **1 95** Serie III **2 95**  
Stück Stück Stück

**Hygiea-Leibchen** in allen Weiten Stück **95 Pf.**  
Ein Posten

**Samt-Handtaschen** in verschiedenen Formen und Ausführungen  
Serie I **95 Pf.** Serie II **1 95** Serie III **2 95**  
Stück Stück Stück

**Kunstseidene Kragenschoner**, farbig und weiß, mit Franze Stück **95 Pf.**  
**Hosenträger**, Gummi, 3 Paar oder 2 Paar **95 Pf.**  
**Herren-Selbstbinder** oder **Regattes** in reicher Auswahl Stück **95 Pf.**  
**Regattes und Schleifen** 2 Stück **95 Pf.**  
**Moderne Krawatten** (Schleifen) 3 Stück **95 Pf.**  
**Weiße Manschetten** 3 Paar **95 Pf.**  
**Bunte und weiße Serviteurs** 2 Stück **95 Pf.**  
**Bunte Garnituren** (Serviteur und Manschetten) 2 oder 1 Stück **95 Pf.**

**Weiße Serviteurs** 3 Stück oder 4 Stück **95 Pf.**  
**3 Stehkragen**, Stehuhlegekragen oder **Eden-Kragen** **95 Pf.**

**Enorm billige Glacé-Handschuhe**

**Herren-Glacs** mit Druckknopf Paar **95 Pf.**  
**Damen-Glacs**, moderne Farben Paar **95 Pf.**  
**Damen-Glacs** mit 3 Perlmutterknöpfen Paar **95 Pf.**  
**Herren-Glacs**, Halbstepper Paar **1 95**  
**Damen-Glacs** mit Steppaufnaht Paar **1 95**

**Davidis Kochbuch** eleg. gebunden 2265 Rezepte **95 Pf.**

**Allotons Kochbuch** in prächtigem Einband, m. enorm. Anzahl Kochrezepten, St. **1 95**

**Haar-Artikel**

**Höpfe** a. garantiert echt. Haar, ca. 55 cm lang Stück **95 Pf.**  
**Höpfe** a. garantiert echt. Haar, ca. 65 cm lang Stück **1 95**  
**Höpfe** aus weich. Haar, ca. 75 cm lang, mit 4 cm Korbel Stück **2 95**

**Loden-Toupetts** aus Natur- und Kunsthaar, l.a.l. Haarfarb. Stück **95 Pf.**  
**Loden-Chignons** a. echtem Haar 12 Loden **1 95**  
**Loden-Chignons** aus echtem Haar, runde und ovale Form, 15 Loden **2 95**

**Haar-Garnitur**, 5 teilig, bestehend aus 2 Seiten-nadeln und 1 breiten Spange Garnitur **95 Pf.**

**Große Quantitäten**

**Klassiker** fein gebunden  
Lefling, Chamisso, Strif-parger, Hauff, Hebbel, Deine, Kleist, Körner, Renau, Uhlend **95 Pf.**

**Romane** von Dumas, Bulwer, Hadländer, Stillebauer usw. elegant gebunden **1 95**

400 Stück weiße Auberts Giletformat **95 Pf.**  
500 Stück Geschäfts-Auberts, farbig **95 Pf.**  
100 Bogen Kanzlei- oder Konzeptpapier **95 Pf.**  
300 Stk. Geschäftsbogen, Oktav, liniert oder kariert **95 Pf.**  
1 Briefkassette, enthaltend 100 Bogen u. 100 Auberts feines Feinpapier **95 Pf.**

250 Stück Papier-Servietten, weiß gebogt **95 Pf.**  
200 St. Papierservietten weiß mit farbigem Rand **95 Pf.**  
1 Briefordner u. 1 Ad- Legemappe, zusammen **95 Pf.**  
1 Postkarten-Album für 500 Karten, elegant geb. **95 Pf.**

**Große Posten Jugend-Schriften** für Knaben u. Mädchen, jeder Band **95 Pf.**

**Davidis Kochbuch** eleg. gebunden 2265 Rezepte **95 Pf.**

**Allotons Kochbuch** in prächtigem Einband, m. enorm. Anzahl Kochrezepten, St. **1 95**

10 Stück sehr französische Weizenseife . . . . . 95 Pf.  
 12 Stück vorzügliche Blumenseife . . . . . 95 Pf.  
 10 Rollen Klebseifenpapier, perforiert . . . . . 95 Pf.  
 4 Rollen Butterbrotpapier, Rolle à 100 Blatt . . . . . 95 Pf.  
 4 Kiesel prima Sparkerseife, 4 teilig . . . . . 95 Pf.  
 1 große Kiesel prima Sparkerseife, 6 teilig . . . . . 95 Pf.  
 1 Palette Salmiat-Waschpulver . . . . .  
 1 Palette Senfbleichsoda . . . . .  
 1 Palette Werml . . . . . } zusammen 95 Pf.

3 große Kiesel Schweger Seife oder  
 3 große Kiesel Wachslerseife . . . . . 95 Pf.  
 7 Stück medizin. Lanolin-Fettseife oder  
 5 Stück Zens-Fettseife, große runde Stücke . . . . . 95 Pf.  
 6 Stück Blumenseife, extra große Stücke, oder  
 6 Stück Lanolin-Crem-Keife, Marke Kranich . . . . . 95 Pf.  
 6 Stück Döring-Keife, Marke Adler, oder  
 6 Stück Buttermilchseife, Marke Sennerin . . . . . 95 Pf.  
 3 Palette Kronenkerzen, . . . . .  
 6 Stück im Paket . . . . . 95 Pf.

1 Koffer-Garnitur, 8 teilig (Spiegel, Tapp und  
 Pintel), oder  
 1 Nagel-Manifure-Garnitur, 6 teilig . . . . . 95 Pf.  
 3 Stück Fensterleder, ca. 33/31, oder  
 2 . . . . . 36/34, oder  
 1 . . . . . 44/42 . . . . . 95 Pf.  
 2 1/2 Dugend hygienische Damenbinden . . . . . 95 Pf.  
 1 weiße Zellulose-Haarbürste . . . . . 95 Pf.  
 1 Flasche Kopfwasser und 1 Flasche Mundwasser  
 (antiseptisch mit Spritzfort) . . . . . 95 Pf.  
 1 Parfüm-Beräuber (bunt oder weiß)  
 und 1 Flasche „Eau de Cologne“  
 (Marke „Gegenüber“ oder „4711“) } zusammen 1 95

**Kamelhaarschuhe**, imitiert, für Herren, aus  
 guten wolleuen Stoffen, mit Filz- und Leder-  
 sohle . . . . . Jedes Paar **1 95**  
**Leder-Hauschuhe**, für Damen, in schwarz und  
 braun, alle Größen . . . . .  
**Damen-Tuch-Hauschuhe** mit Filz- und Leder-  
 sohle . . . . .  
**Herren-Filz-Hauschuhe** mit Filz- u. Ledersohle  
**Filz-Schnallstiefel**, für Damen und Mädchen,  
 mit Filz- und Spaltlederohle . . . . .  
**Walschuhe**, schwarz und weiß, Ledersohle, zum  
 Teil mit kleinen Fabrikationsmängeln . . . . .

**Kamelhaar-Schnallstiefel**, imitiert, für  
 Herren, aus guten wolleuen Stoffen, biegsam,  
 mit Filz- und Lederohle . . . . . Jedes Paar **2 95**  
**Leder-Spangenschuhe** mit Absatz . . . . .  
**Damen-Schnallstiefel**, extra warmgefüttert,  
 mit Filz- und Lederohle . . . . .  
**Kinder-Lederstiefel** mit und ohne Futter,  
 Größe 22-26 . . . . .  
**Kinder-Lederstiefel**, einzelne Paare bis  
 Größe 34 . . . . .  
**Herren- und Damen-Tuch-Samatschen**,  
 elegante Ausführung, in vielen Farben . . . . .

**Gummi-Absätze**  
 für Damen, dreifarbig, alle Größen  
 5 Paar . . . . . 95 Pf.  
**Damen-Hauschuhe**  
 aus karierten Stoffen oder Tuch in schönem Farben-  
 sortiment. Paar . . . . . 95 Pf.  
**Mädchen-Hauschuhe**  
 in grünem Ledersohle mit Filz- und Spaltlederohle  
 Paar . . . . . 95 Pf.  
**Kinder-Schnallstiefel**  
 in grünem Ledersohle mit Filz- und Spaltlederohle  
 Paar . . . . . 95 Pf.

1 Posten **Herrenwesten** zum Westiden . . . . . Stück 95 Pf.  
 1 Posten **Tischdecken** 120/135, Albstoff mit eingewebten Mustern . . . . . Stück 95 Pf.  
 1 Posten **vorgezeichnete Kissen** mit Stilmaterial . . . . . Stück 95 Pf.  
 1 Posten **Albstoffe** 170 cm breit, weiß und creme . . . . . 95 Pf.

**1 Posten Deckenstoffe**, 170 cm breit, glatt und gemustert, Albstoffe und Reilmstoffe, kariert und Jacquardmuster, weit unter Preis, Serie I Meter **95** Pf., Serie II Meter **1 95**, Serie III Meter **2 95**  
**Vorgezeichnet:** **Handgestickt:** **Diverses:**  
 Plättbreitbezug . . . . . Stück 95 Pf. Zeitung- oder Wärfen- Halter . . . . . Stück 95 Pf. Arbeitsbeutel in türkisch gemustertem Stoff . . . . . 95 Pf.  
 Klammerbüchse . . . . . Stück 95 Pf. Stuhlstützen . . . . . Stück 95 Pf. Nachttischdecken, gestickt oder ge-  
 Waschlfordecken . . . . . Stück 95 Pf. Kaffeewärmer . . . . . Stück 95 Pf. gefaltet, 2 Stück 95 Pf.  
 Küchenhandtücher . . . . . Stück 95 Pf. Westtaschen . . . . . Stück 95 Pf. Ein großer Posten  
 Stubenhandtücher . . . . . Stück 95 Pf. **vorgezeichnete Decken**  
 Befenvorhänge . . . . . Stück 95 Pf. Nähgarnitur 4 teilig 95 Pf. **und Läufer** in weiß Leinen  
 Bettwandhänger . . . . . Stück 95 Pf. Waschtischgarnitur 5 teilig 95 Pf. Stück 95 Pf.

**Extra billiges Stickmaterial:**  
 Ein Riesenposten handgestickte  
**Kissen, Decken und Läufer**  
 in modernen Zeichnungen, auf grau und weiß Leinen,  
 sowie auf gutem Kongrestoff, weit unter Preis  
 Serie I Stück **95** Pf. Serie II Stück **1 95** Serie III Stück **2 95**

14 Docken Perlarn oder  
 12 Rollen Glanzgarn . . . . . 95 Pf.  
**200 Stück**  
**Fertige Sofa-Kissen**  
 mit Füllung und Franzen  
 handgestickt, auf hellgrau und dunkelgrau Leinen, geschmack-  
 voll ausgeführt  
 Serie I Stück **95** Pf. Serie II Stück **1 95**

Besonders preiswert:  
**Damen- und Herrenringe** Double-Vergoldung, mit schönen Steinen . . . . . Stück 95 Pf.  
**1 elektr. Taschenlampe** mit verstellbarem Kontakt und 1 Feuerzeug Zusammen 95 Pf.  
**1 elektr. Taschenlampe** mit Metallabdrücke, in schöner Porzellan- hülle, breite und schmale Form . . . . . Stück 95 Pf.

3 Meter weiss Körper-Barchent oder bunt Hemden- barchent . . . . . 95 Pf.  
 2 Meter Negligé-Damast oder 2 Meter Plüsch- Barchent . . . . . 95 Pf.  
 10 Stück Scheuertücher oder 8 Stück mit verstärkter Mitte . . . . . 95 Pf.  
 1 Pfund Schleissfedern oder 1 Pfund Pflanzen- haunen . . . . . 95 Pf.  
 1 weisses Dreil-Tischtuch oder 1 bunte Kaffee- decke mit od. ohne Franzen . . . . . 95 Pf.

**Leinenwaren**  
 1/2 Dugend Wischtücher, rein Leinen, 60x60 cm . . . . . 1 95  
 1/2 Handtücher, 48x105 cm, gefäumt, geb., Dreil oder Berstenform . . . . . 1 95  
 1/2 Dugend Damast-Handtücher, 105 cm lang, gefäumt und gebändert . . . . . 1 95  
 1/2 Dugend Damast-Servietten, 60x60 cm, gefäumt . . . . . 1 95  
 1 bunte Tischdecke, 1 Kommodendecke und 1 Näh- tischdecke zusammen . . . . . 1 95  
 1 Barchentbettuch, weiß oder bunt, vorzügl. Qualität . . . . . 1 95  
 10 Meter Hemdentuch . . . . . 1 95  
 1 Bettlinnen, Deckbettbreite oder 6 Meter buntes Bettzeug . . . . . 1 95  
 2 Meter Pa. westfäl. Halbleinen, 150 cm breit . . . . . 1 95  
 3 rot oder rosa-rot gestreiftes Inlett . . . . . 1 95  
 5 Hemdentuch oder Renforcé . . . . . 1 95  
 5 weiß Körper-Barchent oder bunt Hemden- barchent . . . . . 1 95

**Taschentücher**  
 1/2 Dugend gute Einontücher m. Buchstaben für Damen und Herren . . . . . 95 Pf.  
 1/2 Dugend engl. Watistücher mit Hohlraum und mit weißen Buchstaben für Damen . . . . . 95 Pf.  
 1/2 Dugend Pa. Einontücher mit Atlas-Karos . . . . . 95 Pf.  
 1/2 Dugend bunte Herrentücher, extra groß . . . . . 95 Pf.  
 5 Stück engl. Watistücher für Herren, mit Hohlraum und wunderschönen Kanten . . . . . 95 Pf.  
 4 Stück reinfeldene Damentücher mit Hohlraum, sortierte Farben . . . . . 95 Pf.  
 1/2 Dugend Satin-Taschentücher, 65x65 cm . . . . . 1 95  
 1/2 Dugend Reinkleinene Taschentücher, 48x48 cm . . . . . 1 95  
 1/2 Dugend Reinfeldene Herren-Taschentücher mit Hohlraum, in verschiedenen Farben . . . . . 1 95  
 1/2 Dugend Herren-Taschentücher, 48x48 cm, mit handgestickten Buchstaben . . . . . 1 95  
 1/2 Dugend englische Watistücher m. Hohlraum, pracht- voller Verzierung und Buchstaben . . . . . 1 95

4 Meter Bett-Damast oder Stangenleinen, Deck- Bett- breite . . . . . 2 95  
 4 Meter Inlett, rot oder rosa gestreift, Deckbettbreite . . . . . 2 95  
 1 Tischtuch, rein Leinen, 130x160 cm, gefäumt . . . . . 2 95  
 1/2 Dutzend Servietten, 60x60 cm, gefäumt, zu den Tischdecken passend . . . . . 2 95  
 1/2 Dutzend weisse Handtücher, 48x110 cm, Damast, Dreil oder Berstenform . . . . . 2 95  
 1 Kaffee-Gedeck mit 6 Servietten, buntfarbig . . . . . 2 95

**Pelz-Waren**  
 1 schwarze Krimmer-Krawatte . . . . . 95 Pf.  
 1 imit. Hermelin-Krawatte . . . . . 95 Pf.  
 1 schwarze rasé Kanin-Stola, 120 cm lang . . . . . 1 95  
 1 echte Fehwamme-Krawatte . . . . . 2 95  
 1 schwarze rasé Kanin-Stola, 147 cm lang . . . . . 2 95

8 Meter Percal f. Oberhemden, hell u. dunkelgrundig . . . . . 95 Pf.  
 6 Meter Musseline mit und ohne Bordüre . . . . . 95 Pf.  
 4 Meter Batist à jour od. 3 Meter Tupfenmull . . . . . 95 Pf.  
 2 Meter Schürzen-Zephir, 90 cm breit oder 2 Meter Schürzenwarp . . . . . 95 Pf.  
 Viele 100 Abchnitte Sportflanell und Velourbarchent . . . . . 2 1/2 Meter 95 Pf.

5 Meter Wollmusseline, 80 cm breit, schöne diesjährige Muster . . . . . 2 95  
 6 Meter Voile in neuen, modernen Streifen . . . . . 2 95  
 5 Meter Satinbarchent in entzückenden Kleider- Mustern . . . . . 2 95  
 3 Meter Wiener Zephir, modernste Streifen für Oberhemden . . . . . 2 95  
 1 Meter Eiderdaunen-Stoff für Morgenröde und Rainees . . . . . 2 95

**Damenhüte**  
 Filz-Damenhüte, neue moderne Formen . . . . . 95 Pf.  
 Samt- und Seidenhüte . . . . . 1 95  
 Velourtine-Gamins, gute Qualität . . . . . 1 95  
 Samt-, Plüsch- u. Filzhüte, Ia Qualität . . . . . 2 95

Modt garnierte **Kinderhüte** in Filz und Samt . . . . . 1 95  
 Eine **Kollektion französischer Kinderhüte** . . . . . 2 95  
**Schülermützen**, genau nach Vorschrift, für Gemeinbe- und Bürgerhüte . . . . . 95 Pf.  
**Schülermützen**, Ia Verorberung, für Gymnasium und Realschule . . . . . 1 95

Große Posten modern garnierter **Sporthüte**  
 Serie III 2 95 Serie II 1 95 Serie I 95 Pf.  
**Südweste**  
 für Damen und Kinder in Stoffen engl. Art, Samt oder Plüsch  
 Serie II 1 95 Serie I 95 Pf.  
**Plüsch-Südweste** (legte Reueheit) 2 95

# Messow & Waldschmidt

## Portieren \* Gardinen \* Vitragen \* Tischdecken

<b>Pflanz-Portieren</b> , 2 Schals und ein Lambrequin, reich bestickt, zusammen . . . . . <b>95 Pf.</b>	<b>Abgepaßte Tüll-Gardinen</b> , bewährte Fabrikate, 3 Str. <b>1.95</b>	<b>Ziegen- und Angora-Felle</b> , Wert bis 9.00, jedes Stück <b>2.95</b>
<b>Plüsch-Lambrequins</b> , rot oder grün Velvet, modern bestickt . . . . . <b>95 Pf.</b>	<b>6 m Engl. Tüllgardinen</b> , weiß oder creme . . . . . <b>1.95</b>	<b>Kochelleinen-Tischdecken</b> , Wert bis 4.90 . . . . . <b>2.95</b>
<b>2 m engl. Tüll-Gardinen</b> , Relieffabrikate, circa 180 cm breit . . . . . <b>95 Pf.</b>	<b>Englische Tüll-Stores</b> , 130 x 300 . . . . . <b>1.95</b>	<b>Erbstüll-Stores</b> mit Bolant und reicher Bänder-Kassage . . . . . <b>2.95</b>
<b>2 m Erbstüllkante</b> , reich bestickt mit Bolant . . . . . <b>95 Pf.</b>	<b>Tüll-Bettdecken</b> , weiß oder creme . . . . . <b>1.95</b>	<b>Tuch-Bedecke</b> , bestehend aus Tisch-, Kammoblen- und Tischdecke . . . . . <b>2.95</b>
<b>3 m Portierenstoff</b> mit Franze . . . . . <b>95 Pf.</b>	<b>Plüsch-Divan-Kissen</b> , 40 x 60, mit Franze . . . . . <b>1.95</b>	<b>Tüll-Bettdecken</b> , weiß und creme, für 2 Betten . . . . . <b>2.95</b>
<b>Sofadecken</b> , circa 250 cm lang, über Sitz und Lehne . . . . . <b>95 Pf.</b>	<b>Sofadecken</b> , schwere zweiseitige Phantastiegemebe . . . . . <b>1.95</b>	<b>Reisedecken</b> , Seesatin . . . . . <b>2.95</b>
<b>Fenstermängel</b> aus schwerem Fries, 125 cm lang . . . . . <b>95 Pf.</b>	<b>Woll-Fries</b> , circa 130 cm breit, extra schwere Qualität . . . . . <b>1.95</b>	<b>Fell-Fußtaschen</b> , warm gefüttert . . . . . <b>2.95</b>
<b>Wachstuch</b> , Ia Qualität, 100 cm breit . . . . . <b>95 Pf.</b>	<b>Waffeldecken</b> , gute Qualität . . . . . <b>1.95</b>	<b>Linoleum</b> , 2 m breit . . . . . <b>2.95</b>
<b>Linoleumläufer</b> in verschiedenen Mustern . . . . . <b>95 Pf.</b>	<b>Holz-Portieren-Stangen</b> , 150 cm lang . . . . . <b>1.95</b>	<b>Englische Tüll-Gardinen</b> , gute Relieffabrikate, 2 Schals . . . . . <b>2.95</b>
<b>Abgepaßte Vitragen</b> mit reicher Spachtelarbeit, zwei Schals à 175 cm lang, kompl. . . . . <b>95 Pf.</b>	<b>Vitragen-Damast</b> , weiß, creme und gold . . . . . <b>1.95</b>	<b>Steppdecken</b> , ca. 180 x 190 lang, blau, grün od. rot Satin <b>2.95</b>
<b>Tischdecken</b> aus rotem oder grünem Filzstich, mit Simpe bestickt . . . . . <b>95 Pf.</b>	<b>Abgepaßte Vitragen</b> , Ia Körper, mit doppelter Einfassung, Schals 2 m lang . . . . . <b>1.95</b>	<b>Divan-Decken</b> , rot oder grün Phantastiegemebe . . . . . <b>2.95</b>

## Serien-Angebot in der Haushalt-Abteilung

# 95 Pf.

### Porzellan

- 6 Stück böhm. Kaffeetöpfe, schön decor. **95**
- 4 Stück Speiseteller m. Goldrand-Linie . **95**
- 4 Paar Tassen, neueste Linien-Decor, rot und blau . . . . . **95**

### Neuestes Rosendekor

- 1 Kuchenteller mit 2 Henkeln und 1 Butterglocke . . . . . **95**
- 6 Stück Kuchenteller, 19 cm . . . . . **95**
- 1 großer und 6 kleine Kuchenteller . **95**
- 1 großer und 6 kleine Salatschüsseln . **95**

- 1 Kinder-Eisbörbe, decoriert . . . . . **95**
- 1 Frühstückserbörbe, decoriert . . . . . **95**
- 6 Speiseteller, massiv, mit Hoteldecor . **95**

- 1 Kaffeekanne, 1 Sieber und 1 Zuckerdose, decoriert . . . . . **95**
- 6 Paar Tassen, dazu passend . . . . . **95**

- 6 Stück weiße Festonteller . . . . . **95**
- 5 Paar Tassen mit Goldrand . . . . . **95**
- 10 Paar Tassen, klein, mit Goldrand . **95**
- 5 Paar Tassen-Schalen mit Messingrand oder Goldrand . . . . . **95**

### Aluminium, gar. rein

- 1 Konsole mit Nagel . . . . . **95**
- 1 Milchkrug, 1 Liter . . . . . **95**
- 1 Badform, 20 cm . . . . . **95**

Diese Artikel sind aus 1 mm hartem Aluminium hergestellt!

- 1 Schmortopf, 20 cm . . . . . **95**
- 1 Maschinentopf, 18 cm . . . . . **95**
- 1 Kaffeefocher, 16 cm . . . . . **95**
- 1 Milchfocher, 14 cm . . . . . **95**
- 1 Eiertrichter, 24 cm . . . . . **95**
- 1 Fleischtopf, 18 cm . . . . . **95**
- 1 Durchschlag, 14 cm . . . . . **95**

- 1 Schöpf- und 1 Schaumlöffel . . . . . **95**
- 1 Essenträger, 14 cm . . . . . **95**
- 1 runde Schüssel, 32 cm . . . . . **95**

### Steingut

- 1 Satz: 6 Stück Tönnchen u. 1 Elagere **95**
- 1 großer decorierter Garniturenkrug . **95**
- 1 großes decoriertes Veden . . . . . **95**
- 15 Stück Speiseteller, zum Ausfuchen . **95**
- 20 Stück Teller, 19 cm, zum Ausfuchen . **95**
- 1 Satz: 6 Stück Salattieren, Zwiebelmuster **95**
- 1 Kaffee- od. Zuckerbüchse m. Patentverschl. **95**
- 1 Satz Schüsseln, weiß, und 1 Kaffeetopf **95**

# 1.95

- 1 Frühstückserbörbe, schön decoriert . **1.95**
- 1 Paar email. Zwiebel- und Topflappengehälter, decoriert . . . . . **1.95**

- 1 großer Rohhaarbese und 1 Rohhaarbesehandfeger . . . . . **1.95**

- 1 email. Wassereffel, 22 cm, mit oder ohne Saft . . . . . **1.95**

- 1 email. Toiletteneimer, gefalzt, 26 cm mit Deckel . . . . . **1.95**

- 1 Kaffeeförbe, schön decoriert, für 6 Personen . . . . . **1.95**

- 1 email. ovale Wanne, 50 cm . . . . . **1.95**
- 1 email. schiel. Pfanne mit Deckel, 34 cm **1.95**

- 1 Waffertopf, 30 cm, verzinkt, mit Deckel **1.95**

- 1 email. Teigschüssel, gefalzt, 44 cm **1.95**
- 1 Brothobel „Saxonia“ . . . . . **1.95**

- 1 Waschgarnitur, 4 teilig, schön decoriert, neueste Form . . . . . **1.95**

- 1 Tischlampe, Gussfuß, mit Glasfassin, 14 cm . . . . . **1.95**

- 1 Zimmertohlenkasten, decoriert . . . . . **1.95**

- 1 Schmortopf, 22 cm, aus 1 mm Aluminium und 1 Deckel . . . . . **1.95**

- 1 große Glasbowle mit 6 Gläsern . . . . . **1.95**
- 1 extragroßer Hausfeger i. schönem Rahmen **1.95**
- 1 großer Polster Vasen in Terrakotta und Majolika, zum Ausfuchen . . . . . **1.95**

### Lebensmittel

- 1 Pfund-Glas Bienendüthenhonig . . . . . **95**
- 1 5-Pfund-Eimer Fruchtmarmelade . . . . . **95**
- 1 große, gut geräucherte Zerbelatwurst **95**
- 1 große Flasche Himbeersaft, garantiert rein und 1 Puddingpulver . . . . . **95**

- 1 1/2 Pfund Kakao, garantiert rein . . . . . **95**
- 1 1/2 Pfund Block-Schokolade . . . . . **95**
- 1 Pfund Alpenmilch-Schokolade . . . . . **95**
- 1 Karton enthaltend 20 Pack Puddingpulver, verschiedenen Geschmacks . . . . . **95**

### Stahlwaren

- 3 Stück Alpaka-Schlüssel oder Gabel **95**
- 8 Stück Aluminiumlöffel, poliert . . . . . **95**
- 3 Stück Tischmesser mit Aluminiumgriffen **95**
- 1 Stück Geflügelgabel, vernickelt . . . . . **95**
- 1 Paar Salatbesteck, Horn oder Zelluloid **95**
- 1 großes Tranchierbesteck . . . . . **95**
- 12 Stück Aluminium-Kaffeelöffel . . . . . **95**
- 1 Stück Unleugeisen . . . . . **95**
- 1 Stück Ofendvorheber, lackiert . . . . . **95**
- 1 Stück Wiegemeser, einschneidig . . . . . **95**
- 1 Stück Tischmesser mit Alpaka-griff . . . . . **95**

### Bürsten

- 1 Bodenseife, rein, Koffhaor oder Borsten **95**
- 1 Wäscheleine gebreht gefloppelt 40 m 35 m . . . . . **95**
- 1 Teppichbese und 1 Möbelbürste . . . . . **95**
- 1 Toilettehalter mit Leuchter und Spiegel **95**
- 1 Wischbürste, 1 Schmutz-, 1 Kleider- und 1 Aufstragbürste . . . . . **95**
- 1 Stiel, 1 Schrubber, 1 Scheuertuch, und 1 Scheuerbürste . . . . . **95**
- 1 Marktneß, gefüttert . . . . . **95**
- 1 Toilettenhalter und 4 Rollen Klosett-papier . . . . . **95**

# 2.95

### Emaille

- 1 email. Schmortopf, 22 cm, mit Deckel **95**
- 1 email. Eimer, 28 cm, decoriert . . . . . **95**
- 1 email. Wasserkanne, 8 Liter . . . . . **95**
- 1 email. S.-S.-Garnitur . . . . . **95**

- 1 email. Petroleumkanne, 2 Liter . . . . . **95**

- 1 Satz em. Maschinentöpfe, 10, 12, 14 cm **95**
- 1 email. Eimer, 28 cm u. 1 Scheuertuch **95**
- 1 email. Wanne, oval, 40 cm . . . . . **95**
- 1 email. Rehrhaukel und 1 Rohhaarbhandfeger . . . . . **95**

- 1 email. Petroleumkanne, 2 Liter . . . . . **95**

- 1 email. Petroleumkanne, 2 Liter . . . . . **95**

- 1 email. Petroleumkanne, 2 Liter . . . . . **95**

### Galanterie

- 1 Papierkorb, Pinkrusa, neueste Pressungen **95**
- 1 großer Bambustisch mit Majolikaplatta **95**

- 1 großer Wandspiegel mit Holzrahm, in weißem Rahmen . . . . . **95**

- 1 5-teilige Menage . . . . . **95**
- 1 3-teilige Blumengarnitur . . . . . **95**
- 1 elektrische Taschenlampe, komplett . **95**
- 1 Kaffegarnitur mit Spiegel, Napf und Pinzel . . . . . **95**

### Blech- u. Holzwaren

- 1 Reibmaschine, groß und klein machend **95**
- 1 große Pürecpresse, verzinkt . . . . . **95**
- 1 große Wärmflasche . . . . . **95**
- 1 große Brotbüchse, oval, lackiert . . . . . **95**
- 1 Küchenmerktafel . . . . . **95**
- 1 Garniturenbrett, lackiert . . . . . **95**
- 1 Topfbrett, lackiert . . . . . **95**
- 1 Zeitungshalter für die Woche . . . . . **95**
- 1 Hartholz-Tablett . . . . . **95**

### Glaswaren

- 1 Kompottschüssel und 6 kleine . . . . . **95**
- 1 Kompottschüssel u. 12 Kompotteller **95**
- 10 Kompottschüsseln . . . . . **95**
- 1 Schüssel, 1 Zuckerschale u. 8 Teller **95**
- 1 Butter- und 1 Käseglocke . . . . . **95**
- 1 Sturzflasche, 3 Gläser, 1 Tablett . . . . . **95**
- 6 Kompotts, 13 cm . . . . . **95**
- 6 Weingläser od. 4 Römer, auf hoch. Fuß **95**

- Unsere Schallplatte . . . . . **95**
- 1 Schallplatten-Album . . . . . **95**

- 5 Stück Stehlichtstrümpfe . . . . . **95**
- 4 Stück Hängelichtstrümpfe . . . . . **95**